Celegraphilche Depefchen. (Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Die Bolitif. New Mort, 25. Cept. Die Rem

Porter Goldbemofraten ober National= bemotraten hielten gestern Abend in ber "Academy of Mufic" zu Brooklyn bie Fortsetzung ihrer schon bor mehreren Wochen ftattgefundenen Staatsfonvention ab und ftellten einen eige= nen Wahlgettel auf, mit Daniel Brif fin von Watertown als Gouperneurs= tanbibaten, Freberid W. Beinrichs von Brooklyn für das Bige=Gouverneurs= amt, und Spencer Clinton für bas Appellationsgericht. Auch Präsiben= ten=Wahlmanner wurben aufgesteult. Der nationalbemofratische Prafibent= schaftstandibat Palmer hielt ebenfalls eine längere Rebe.

Die Aufstellung eines eigenen Staats= "Tidets" feitens ber New Dor= fer Goldbemofraten bebeutet, bag die Aufstellung von John Bond Thacher, einem Unhänger ber Goldmabrung. gum Gouverneurstandibaten burch bie jüngste bemokratischeStaatskonvention in Buffalo nicht ben 3med erreicht hat, eine Spaltung unter ber New Yorker Demokratie in Staatsfragen zu ver= hindern. Es ericheint baber jett febr fraglich, ob Thacher Gouverneurstan= vidat bleibt; wenn er fich nicht voll und gang für die Bringivien-Ertlärung ber Buffalper Staatstonvention ausfpricht ober wenigstens feine früheren Erklärungen gurudzieht, durfte ein ent= schiedener Silberdemokrat an seine Stelle gefett werben.

Canton, D., 25. Sept. Gine Dele= gation bon etwa 500 Personen aus Marion, Inb., traf heute mit Bannern und Mufiftapellen beim republifani= ichen Brafidentschaftstandidaten Mc= Rinlen ein. Als Sprecher fungirte Dr. W. R. Frances bon Marion, und McKinlen antwortete in einer fehr bei= fällig aufgenommenen Rebe.

Außerbem werben heute noch bier andere Delegationen erwartet, barun= ter zwei von Bennfylvanien und zwei

Sartford, Conn., 25. Cept. Der Prafidentschaftstandidat Bryan traf heute Abend hier ein und sprach in zwei riefigen Berfammlungen, babon eine im Capitol=Part, die andere im Rath= haus abgehalten wurde, unter großem

Borher hatte er in berfchiebenen an= beren Städten von Connecticut ge= sprochen. In New Haben, wo er bor vielen Taufen'd Menfchen im Wafh= ington=Part sprach, brach er seine Rede frühzeitig ab, weil etwa 500 jungeStu= benten bom "Dale College", bie eigens ju biefem 3mede gekommen waren, alle paar Augenblide ein furchtbares Bebrull und Gejohle erhoben, bas nicht einmal von der Polizei unterbriidt werben fonnte. Unter ben bortigen Bürgern herricht große Entrüftung hierüber: im namen berfelben bat G. A. Grandall bei Bryan um Entschuldi=

Springfielb, Maff., 25. Sept. Der Präsidentschaftskandidat Brhan traf beute Nachmittag bier ein, nachbem er noch an mehreren Plagen in Connecti= cut und Massachusetts turze Anspra= chen gehalten hatte, und sprach auf bem Court Square eine halbe Stunde lang bor 10,000 Personen. Er murbe bom Bürgermeifter Winter berMenge vorge= ftellt, und feine Rebe fand eine fehr en= thusiastische Aufnahme.

28as ein Ruf foftete.

Bloomington, 311., 25. Sept. Das hiefige Gericht ift in Die Lage getom= men, ben Preis eines geraubten Ruffes feststellen zu muffen. Frl. Cora Wife hatte ben Landwirth Ward Jones auf bie Summe bon \$15,000 verflagt, und fie befchwor, bag ber Betlagte fie nicht nur gegen ihren Willen gefüßt, fonbern auch fehr fräftig "umärmelt" habe. Auf Letteres legten bie Geschworenen fein fonderliches Gewicht, und bei den jegi= gen schlechten Zeiten hielten fie ben Preis von \$250 für hoch genug für einen Schmaber. Daher sprachen fie letteren Betrag ber Rlägerin gu.

21m Grabe Lincolns.

Springfield, Il., 25. Sept. Die Theilnehmer ber Bantiers-Ronvention, welche bekanntlich in St. Louis tagte, kamen auf einem Extrazug hierher und besuchten bas Grab Abraham Lincolns, woselbst eine Angahl Bankiers Reden

Opfer des Dampfroffes.

Mabifon, Wis., 25. Sept. Der '76= jährige Michael Schlicht, ein befannter und wohlhabender beutscher Landwirth. beffen Gut fich zwei englische Meilen nördlich bon bier befindet, murbe ge= ftern Abend bon einem Buge ber St. Paul-Bahn niebergerannt und getob=

Dampfernadrichten.

New York: Normannia und Phoenicia bon hamburg; St. Paul von Southampton. Genua: Raifer Wilhelm II. von

New York. Bremen: Machen bon Rem Port. hamburg: Fürst Bismard und Ba-

Iatia von New York. Mbgegangen.

Boulogne: Umfterbam, von Rotterbam nach New York. Moville: City of Rome, von Glas-

gow nach New York. London: Mohawt nach Rem Dort. Um Lizard vorbei: Indiana, von Liverpool nach New York.

Der Thierfdug-Berband.

Cleveland, 25. Sept. Die hier ta= gende Nationalkonvention der "Ameri= can humane Society" ermählte John B. Shortall von Chicago zum Brafibenten, Francis S. Rowley von Chi= cago zum Sefretär und G. D. Parn= beis von Cleveland zum Schahmeifter.

Unter Bürgichaft festgehalten. New Mort, 25. Sept. Der jungft verhaftete bekannte cubanische Revolu= tionsgeneral Carlos Roloff (ein ge= borener Preuße), welcher beschuldigt ift, bie ameritanischen Neutralitäts= gefete burch attive Theilnahme an ei= ner Flibuftier = Expedition bes Dam= pfers "Lauraba" übertreten zu ha= ben, wurde bom Bunbestommiffar Alexander unter \$2500 Burafchaft für bas Berfahren ber Großgeschworenen festgehalten.

Reue Guterdampfer-Linie.

New York, 25. Sept. Während bes fommenden Winters wird eine neue Linie bon Guter= und Biehbampfern eingerichtet werden, welche zwischen Nemport Nems und Rotterbam laufen und auch zu Deptford anlegen werden. Diese Linie wird einen Theil ber Thompson=Linie bilben, die ihre Dam= pfer im Sommer zwischen Montreal und bem Ber. Königreich laufen läßt.

Brauditiftung im Gefängnift.

Columbus, Inb., 26. Sept. Gine Feuersbrunft in der Hofpital-Abthei= lung bes County-Gefängnisses verur= sachte einen pekuniaren Berluft bon \$20,000, welchem feine Berficherung gegenüberfteht. Das Feuer wurde von einem Gefangenen Namens Allerander Bell mit ber Absicht angelegt, ihm ein Ausbrechen zu ermöglichen. Drei Befangene wurden bewußtlos und beinahe erstickt herausgebracht.

Gruben-Unglüd.

Pottsville, Pa., 25. Sept. Gegen 5 Uhr Abends ereignete sich in ber Middle Creef - Rohlengrube unweit Tremont eine Explosion von Grubengas, und 5 Arbeiter erlitten ichwere Berlegungen. 3mei find benfelben bereits

erlegen. Gie hinterlaffen Familien. Betriebs-Wiederaufnahme.

Pittsburg, 25. Sept. Die gange Fabrif ber Carnegie'ichen "Ebgar Thomfon Steel Moris" gu Brabbod. Pa., hat ben Betrieb wieber aufgenom= men, nachdem sie mehrere Wochen hin= burch mufig gestanben. Daburch er= langen 1200 Arbeiter in ber Fabrika= tion von Stahlschienen Beschäftigung.

Bahnunglüd.

Butler, Pa., 25. Sept. Gin Kon= ftruttionszug auf ber Butler= & Pitts= burg=Bahn fturzte eine Boschung 80 Fuß tief hinab, ba bie Bremfen ben Dienst berfagten. Gin Mann murbe obtet, und eine gan berer fchlimm berlett. Alle biefe Gifenbahnler find Ausländer, ihre Na= men tonnten bis jett nicht in Erfah= rung gebracht werben.

Die polnifden Ratholifen.

Buffalo, n. D., 25. Gept. Auf ber hier tagenden Konvention der polni= schen römisch=tatholischen Rirche bon Amerika murbe Rev. Stanislaus Ra= minsti aus Buffalo jum Oberbischof ermählt. Die anderen Randidaten waren Bater Rilaszewsti von Cleve= land und Bater Roglowsti von Chica=

Beendeter Streit.

St. Louis, 25. Sept. Der Musftanb ber 250 Kohlengräber in den Gruben ber "Miffouri & Illinois Co." gu Rentschler, Wilberman und Freeburg, Mu. ift au Ende. Er hatte am Mon= tag begonnen. Die Leute find gur Ur= beit gurudgefehrt, nachbem ihnen bie Gesellschaft eine Lohnerhöhung von 38 auf 39 Cents pro Tonne zugeftanden hatte, mas einer Rudfehr zu bem Preis gleichkommt, welcher im letten Januar bezahlt wurde.

Bermifter Banftaffirer.

Ranfas City, Mo., 25. Sept. 28. G. Porter, Raffirer ber berfrachten "Bant of Ranfas City" (Ranf.) ift verschwunden, und es verlautet, daß er "aus gutem Grund" entflohen fei. Seine Bürgichaft murbe für berfallen erflart. Bei bem Banterott jener Bant maren viele Arbeitsleute fcmer geschädigt worden.

Mus land.

Bum Ableben der Rlafsty.

Berlin, 25. Sept. In allen tunftlie= benden Kreisen Deutschlands hat bas unerwartete Ableben ber Frau Ratha= rina Rlafsth=Lohfe einen fehr fcmerg= lichen Eindruck gemacht. Sämmtliche größeren Blätter Deutschlands brin= gen tief empfundene Netrologe. leber ihre letten Lebenstage erfährt man noch baß bas Sinfcheiben ber Frau Rlafsth ein fcmergiofes mar. Bon bem Mugen= blid an, in welchem fie behufs Bor= nahme ber Schabel-Trepanirung unter narkotischen Ginfluß gebracht wurde, ift fie nicht wieber gum Bewußtfein ge=

Mis Urfache bes Gehirn-Abigeffes, welcher die Operation veranlaßte, wird ein Unfall bezeichnet, welcher berRünft= in Amerika guftieß. Bei irgend einer Gelegenheit glitt bie Rünftlerin aus, verlor bas Gleichgewicht und schlug im Fallen mit bem Ropfe fo heftig an ei= ne Tischtante, baß fie babei eine Be= hirn-Erschütterung babontrug, welche bann gur Bilbung bes Geschwüres

Frauenfrage und Sozialismus.

Berlin, 25. Sept. Auf bem internationalen Rongreß für Frauenrechte und Frauenbestrebungen wurde jungft auf Die Stellung ber Frauen gur Politit erörtert. Frau Lily b. Gigndi= Braun beleuchtete Diefe Frage in einer längeren Rebe und erflärte, baß bie Frauenfrage nur burch bie Sogialiften gelöft werden tonne; benn biefe feien Die stärtste Partei. Bier murbe Die Rednerin durch den Zuruf "Leiber" und burch Beifall und Bifchen unterbrochen, sodaß sie erst nach einer tlei= nen Baufe fortfahren tonnte. Dann fagte fie, die Erlangung bes Dottor= hutes ober bas Recht zum Wählen fei für die Frauen beileibe nicht bas Wich= tigste. Sie warnte bie Frauen bor ir= gend einem Berfuch, Die Frauenfrage ohne bie Männer ober gar gegen Die Männer zu löfen: fozialiftische Manner und Frauen vereint feien allein imftanbe, bas Wert glüdlich zu Enbe ju führen.

Baufier ju 4 Jahren Zuchthaus

verurtheilt. Berlin, 25. Sept. Der Bantier Beh= rend, welcher im März b. J. unter ber Unflage großer Gelber=Beruntreuun= gen (im Betrag von 95,000 Mart) verhaftet worden war, ift von ber Straf= fammer bes hiesigen Landgerichts I schuldig befunden und zu 4 Jahren Buchthaus berurtheilt worben.

Wegen einer untreuen Chefrau.

Berlin, 25. Cept. Der hiefige Mu= fiter Flemming unterhielt schon feit ei= niger Zeit ein Berhältniß mit ber Frau bes Frifeurs Rober. Bungft tamen Die beiben Männer gufammen, und es entstand eine Sauerei, bei welcher Flem= ming den liebenden Mufifer jämmerlich verhieb. Diefer aber zog einen Revol= ber und ichof Rober in ben Ropf. Es ist zweifelhaft, ob Koder mit dem Le= ben davonkommen wird. Flemming befindet sich in Saft.

Wigman, Schröder und Peters.

Berlin, 25. Sept. Das "B. Tage= latt" ließ ben Reichstommiffar Biß= mann noch bor feiner Abreife nach Afrika interviewen, besonders hinsicht= lich des zu 15 Jahren Zuchthaus ber= urtheilten Rolonial-Schröber. Wiß= mann betrachtet benfelben als geiftes= geftort. Den Dr. Peters aber nahm er ziemlich in Schut und fprach fich fehr bedauernd über bie im Reichstag auf ihn gemachten Angriffe aus.

Reine fibirifche Deportation mehr.

Berlin, 25. Sept. Der ruffifche 3ar cheint burch feine Besuche an ben frem= ben Sofen milber geftimmt worben gu fein. Wie guverlaffige Berichte melfoll er beabsichtigen, nach feiner Rudfehr aus Paris in feiner Refibeng= ftadt ein Defret zu erlaffen, welches bie ortationen nach Sibirien perhietet

20 Millionen verlangt.

Berlin, 25. Sept. Es bestätigt fich, daß zwischen dem Magistrat von Ber= lin und ben firchlichen Organen Ber= handlungen über bie Ablöfung ber, nach märkischem Propizialrecht ben Stadtgemeinden obliegenden Rirchen= laft ichmeben. Bon ben Bertretern ber Rirche wird eine Ablöfungsfumme von 20 Millionen Mart verlangt. Berliner Magistrat hat die Zahlung einer Abfindungsfumme bon 5 Millio= nen Mart angeboten.

Berlin, 25. Sept. Emma Blumen= thal, die Inhaberin einer Bantfirma, beging aus nicht mitgetheilter Veran= affung Gelbstmorb, indem fie Gift berichluctte.

Sozialiftifde Bahlfiege.

Gotha, 25. Sept. Die Gotha'er Landtagswahlen find für die Soziali= ften noch günftiger ausgefallen, als erft gemelbet murbe; biefelben haben vier Mandate erlangt.

Bild der Ronigin Louife fitttenge= fährlich.

Burgburg, Bagern, 25. Sept. Die Unduldsamfeit und Engherzigfeit ber Beiftlichkeit hat in ben letten Bochen berichiebene häßliche Blüthen getrieben. U. M. bat es neuerdinas ber Stabtta= plan bon Lohr, dem freundlichen Spef= fart = Städtchen am Dain, bei ber Polizei burchgesett, bag bem bortigen Buchhändler bon Umtswegen befohlen wurde, Guftab Richters berühmtes Bild "Rönigin Luife bon Preugen" aus bem Schaufenfter gu entfernen, weil basfelbe "moralgefährlich" fei. Bisher hatte man in bem Richter'ichen Bild ftets nur ben Musbrud anmuthsvoller Frauenhoheit sowhl wie Frauenschön= beit erblict.

War ein fpanifder Dampfer.

Umfterbam, 25. Gept. Der Dam= pfer, welcher in ber Nordsee unweit ber Insel Terschelling ftrandete (fiehe bie "Telegraphischen Notizen" auf der Innenfeite!) mar nicht, wie guerft gemelbet, ein Boot bes Norbb. Llogo, fonbern ber fpanifche Dampfer Die Mannichaft wurde "Sugo". glüdlich an ber Insel Ameland an's Land gebracht, aber bas Schiff scheint berloren zu fein.

Der Philippinen=Mufftand.

Mabrid, Spanien, 25. Sept. Gine amtliche Depesche aus Manilla, ber Hauptstadt ber Philippinen-Infeln, befagt, bag nach breitägigem Rampf gu Rehazaba bie Aufftanbischen mit Ber= luft bon 50 Getobteten, einschlieglich ihres Führers Cabecil-Lafuen, gurudgetrieben worben feien.

Gine Depefche an bas Blatt "Imparcial" aus Manilla melbet, bag bie Mufftanbifchen 8 Dorfer in ber Rabe bon Cavite befett hatten und bedeu=

ciant befäßen. Richt 600, jondern 1000.

tenbe Borrathe bon Baffen und Pro-

Ronftantinopel, 25. Cept. Nach ben neuesten Ungaben über bie jungfte Megelei zu Egin, in bem berüchtigten Diftritt Rharput, find babei nicht 600, fonbern 1000 Urmenier abgeschlachiet

Much wird gemelbet, bag gu Dibrig, in bem nämlichen Diftritt, 100 Urme= nier getöbtet worben feien.

Der canptifde Weldaug au Gnbe.

Rairo, 25. Sept. Nach ben neuften Depefchen bes Generals D. S. Ritchener, bes Befehlshabers ber englisch= egyptischen Expedition nach Dongola, scheint es boch, bag man biefen Feld= jug ber Hauptsache nach als beendet betrachten fann. Dongola ift bauernb erobert. General Ritchener melbet, bag er 900 Gefangene gemacht habe, und baß feine Ravallerie ben Feind weiter= verfolge. Unter ben Gefangenen ifind auch frühere weiße Gefangene ber Der= wische, und einige berfelben gehörten noch zum Personal bes Generals Gor= bon und bestätigen enbgiltig bie frü= heren Ergählungen über bie Ginnahme Rarthums und ben Tob Gordons.

Gs fturmt weiter.

London, 25. Sept. Abermals herrich= te ein schrecklicher nächtlicher Nordoft= fturm im britischen Ranal fowie an= bermarts an ben Ruften entlang und verursachte großen Schaden. Mehrere Segelschiffe find geftranbet, und ber von Liverpool nach New York bestimm= te Schnellbampfer "Teutonic" wurde Queenstown bier Stunben lang festgehalten. Jest hat fich ber Sturm wenigstens etwas gemilbert.

Un den Gultan telegraphirt.

London, 5. Sept. Die gange Rebe, welche ber frühere britische Premiermi= nifter Glabftone in ber jungften Daf= fenversammlung zu Liverpool über die armenische Frage hielt, ift an ben tür= tifchen Gultan nach Ronftantinopel telegraphirt worden.

Lofalbericht.

Berichiedener Meinung.

Die Petition um Abschaffung der Township-Organifation.

Der Unterausschuß bes countyrath= lichen Plenarkomites für Verwaltungs= fragen, welchem Die Monfter-Petition um Abschaffung der Township=Orga= nifation zur Prüfung überwiesen worben ift, hat biese Arbeit bekanntlich einem Uchterfomite bon Bürgern über= tragen, die gleichmäßig für und gegen bie Petition getheilt find. Deute er= ftattete biefes Romite Bericht, ober pielmehr es erstattete zwei Berichte. Die Gegner ber Magregel haben auf ber Petition zumeist Namen gefunden, Die nur zum Spaß auf diefelbe gefett worben find. Silfsbereite Leute aus allen Landestheilen scheinen bas Befuch mit= unterzeichnet zu haben, und auch längft Berftorbene befinden fich unter ben Be tenten. Biele Ramen find auch birett gefälscht. Die vier Begner bes Befuches protestiren aus biefem Grunde ge=

gen jebe Berüchsichtigung beffelben. Die vier Befürworter ber Betition haben umgekehrt nur gute klangvolle Ramen auf berfelben entbedt, und wenn sich hie und da Jemand den fchlechten Scherz erlaubt habe, einen falichen Namen unter bie Bittschrift ju fegen, fo überwiege bie Bahl ber Namen ftimmberechtigter Burger von Coot County boch fo fehr, bag jene anderen nicht in's Gewicht fielen. Des= halb empfehlen bie Bier bem Spezial= ausschuß, zu berichten, daß bie Beti= tion durchaus vollwerthig sei. Die Berren Cutting und Gaftman fprachen als Wortführer ber beiben Fraktionen bes Komites umschichtig auf bie brei Berren bom Countyrath - Muen, Cunning und Sealn - ein, bis biefe um 12 Uhr bie Flucht ergriffen, begib.

sich zur Berathung nach einem inneren Gemach gurudgogen. Um halb ein Uhr erschienen bie Berren wieber im Borgimmer, wollten aber nicht fagen, mas fie zu thun beschloffen Sie würden im Laufe bes Nachmittaas an bas Komite für Ber= waltungs-Angelegenheiten berichten, ertlärten fie. Es ift giemlich ficher. bag auch fie gwei verschiedene Berichte einreichen werben, und daß bie Frage bei ber Schlufabstimmung im Counth= rath nur mit sehr geringer Mehrheit für bie eine ober bie andere Seite ent= ichieben werben wird.

* Von bem Spigbubengesindel, bas in ber Mittwoch Nacht Kleidungsstücke im Werthe von \$150 aus ber Woh= nung bon Dr. Reeb, Rr. 1237 Michi gan Avenue, fortschleppte, hat man bis= ber noch feine Spur entbeden tonmen.

* 59 bei ber jungften Zivildienft= prüfung erfolgreiche Postclert-Randi= baten wurden heute Bormittag als Hilfs-Clerts angestellt. 16 weibere Ranbibaten traten noch im letten Mu= genblid zurud, nachbem Poftmeifter hesing ihnen in wenig ermuthigenber Rebe auseinandergesett hatte, baf bie "llebungszeit" von recht langer Dauer fein tonne und ihre feste Unstellung noch in weiter Ferne liege.

Schlechter Gefchäftsgang.

Der bekannte Weinhändler faulhaber verfucht, fich das Leben gu nehmen.

Mit aufrichtigem Bedauern werben die gahlreichen Freunde des befannten Weinhandlers John M. Faulhaber, Inhabers der Weinstuben Nr. 78 Kifth Avenue und Nr. 526 N. Clark Straße, bie Nachricht aufnehmen, daß diefer lette Nacht auf zweifache Weise ver= ucht hat, sich das Leben zu nehmen. Er brehte erft bas Leuchtgas in feinem Zimmer an, um sich durch Einathmung beffelben zu erstiden; ber ermachfene Sohn bes alten Herrn bemerkte ben Gasgeruch noch rechtzeitig, um bas Ge= lingen diefes Versuches zu vereiteln, aber nachher schoß herr Faulhaber sich eine Rugel in Die Bruft. Seine Berwundung ift nicht unbedingt lebensge= fährlich, und tommt Herr Faulhaber über die Folgen berfelben hinweg, fo mag es ihm mit dem Beistand von Freunden auch gelingen, fich aus ber geschäftlichen Nothlage zu befreien, die ihn zur Verzweiflung getrieben hat. — Ebenso sehr wie die That des Herrn Faulhaber mag bie Befannten beffel= ben bie Mittheilung überrafchen, baß derfelbe geichäftlich ruinirt ift. nach einer Unterredung, die er gestern mit feinem Unwalt, herrn Arnold Tripp gehabt hat, ermächtigte er biefen, heute im County-Bericht feine Zahlungsunfähigfeit anzumelden und zu beran= laffen, daß die Abwidlung feiner Geschäfte einem Bevollmächtigten bes Gerichtes in die Hände gelegt werde. Die Berbindlichkeiten der Firma John M. Faulhaber werben von herrn Tripp mit \$27,000 angegeben; zur Dedung berfelben find Beftanbe im Werthe von

etwa \$20,000 borhanden. Nachdem herr Faulhaber bei feinem Unwalt die Banterott-Erflärung un= terzeichnet hatte, begab er sich in trü= ben Gebanten nach seiner Wohnung gu= rud. Vier und sechzig Jahre war er alt geworben und fo lange er gurud bonten konnte, hatte er sich's fauer wer= ben laffen, um bem Leben eine gesicherte Existenz für sich und seine Familie abguringen, und nun war boch Alles vergeblich, er stand in seinen alten Tagen als Bettler ba. In ber Ginfam= feit seines Zimmers bedrückten biese Gedanken ihn mehr und mehr, bis er schließlich den Ausweg suchte, den schon o viele Bedrängte vor ihm eingeschla= gen haben.

Mit der Abwicklung der Faulhaber= ichen Geschäfts-Angelegenheiten ift seute bom Countngericht auf Empfeh= lung bes Anwaltes Tripp herr Chas. 23. Riefer betraut worden.

Gine Alternative.

Die fiebengig Maurer, welche geftern Die Arbeit an ben ftädtischen Tunnelauten eingestellt haben, um der Union ber Bediener von Hebemaschinen in ih= rem Rampfe gegen die Tunnel=Ron= traktoren beizustehen, sind heute unverrichteter Dinge an die Arbeit guriidge= febrt. Ober Rommiffar Downen hat: te ben Präfibenten Vorfeller bon ber Maurer=Union bor die Wahl gestellt, bie Maurer wieder arbeiten gu laffen ober zuzusehen, wie die Tunnelwanungen mit Zement ftatt mit Mauer wert bertleibet merben. Die Maurer erhalten für ihre Arbeit im Tunnel einen Lohn von \$6 per Tag. Diesen aufzugeben, dazu wollten fich die fiebengia Mann nicht verfteben, um fo weniger, als fie auch burch biefes Opfer ben gewiinschten Zwed nicht erreicht haben würden.

* Pauline Shelbon, eine ber geriebenften Bauernfängerinnen bes Lanbes, gegen bie nicht weniger als 23 Untlagen wegen Betruges vorlagen, ift geftern in Richter Sutchinfons Abthei= lung bes Kriminalgerichts zu Zucht= hausstrafe bon unbestimmter Dauer perurtheilt morben.

* Wer deutsche Arbeiter, Haus- und Rüchenmädchen, deutsche Miether, ober beutsche Kundschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine An= zeige in ber "Abendpoft". * Thomas Botham, ber bor etwa

Monatsfrift in bem Gingange gur Ernft'schen Schankwirthschaft, an West Randolph Strafe, einen Revolverichuß auf feinen rudftandigen Miether Ulf. Griffert abfeuerte, ift heute von Richter Chott unter \$800 Burgichaft ben Großgeschworenen überantwortet wor=

* An Indiana Avenue und 31. Strafe follibirte geftern Abend ber Wagen bes Expreffuhrmannes James Sharp mit einem Stragenbahnmagen, mobei die Deichfel bes erfteren Befährts mitten burch die Scheiben bes Strakenbahnwagens fuhr und um Haaresbreite ben Rombutteur Welch scharps trug bei ber Karambolage schlimme Schnittwunden am Roof Da= bon. Sharp felbst befindet sich in

Das Wetter.

Bom Metterburcan auf bem Anbitoriumthurm wird für die nächften 18 Stunden folgendes Wetter für Allinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht geftelt: Jülinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht gekomittag; idön und tübler beute Abenditage minde.
Wisconfin: Klarwerdendes Wetter beute Rachmitstag; wahricheinlich Froft im mittleren und weftlichen Theile beute Abend; mergen sich werdeltige Minde. Minde.
Jona und Missouri: Im Allgemeinen schön und anbaltend fühl; lebbafte westliche Winde. In Ghicago kellt sich der Lemperaturstand seit uns-serem letzen Berichte wie folgt: Sektern Abend um 6 Uhr 70 Grad; Mitternacht 61 Grad über Kull; heute Rocgen um i Uhr 28 Grad und heute Mit-tan 72 Grad über Rull.

Sat gut geichlafen.

Der Mörber Daniel Carroll, über beffen Berurtheilung jum Tobe an an= berer Stelle bes Blattes berichtet wirb. hat nach den Angaben der Gefängnis: eamten während der Nacht wie ein Dachs geschlafen. Er erhob fich erft zu fpater Morgenstunde und machte alsdann seinen gewohnten Spazier= gang, wobei er sich in heftigen Angrif= fen auf ben Silfsstaatsanwalt Bear= son erging: "Ich habe von Anfang an feinen unparteiifchen Brogeg gehabt, und ber Wahrspruch ber Geschworenen hat mich beshalb in keiner Weise über= raicht. Der Staat hat zu verhindern gewußt, daß einer der Hauptentla= tungszeugen vernommen wurde, und bas ift mein Unglud gewesen. Diefer Zeuge würde sicherlich ausgesagt haben, daß nicht ich, sondern Rowan der ei= gentliche Angreifer war. Ich bin noch heute fest bavon überzeugt, baß Rowan bie Absicht hatte, mir ben Garaus gu machen - bem bin ich zuvorgekommen, indem ich meinen Beaner nieberftach. Carroll ift erft 22 Nahre alt. Geine

Eltern find fcon feit vielen Jahren tobt, und er felbft hat faft feine gange Lebenszeit unter bem Berbrecher-Glement bes Levee-Difbrittes zugebracht. - Der übliche Antrag auf Bewilli= gung eines neuen Prozeffes wird bem= nächft gur Berhandlung fommen.

Powers' Berichwinden. lleber ben Berbleib bes bor einigen Tagen plöglich spurlos verschwunde= nen cubanischen Naitators W. D. Bom= ers hat man bisher noch nichts ausfindig machen können, und bie gange Uffare ift nach wie bor in ein mufteriofes Dun= tel gehüllt. Die Polizei neigt jest auch immer mehr ber Unficht gu, daß ber Bermigte von fpanifchen Patrioten bei Geite geschafft wurde. 3mei Man= ner, beren Namen indeß vorläufig ver= dwiegen gehalten werben, wollen näm= lich spät Montag Abend brei Gestalten aus bem Seitengäßchen haben fommen sehen, bas fich hinter dem Gebäube Rr. 291 Wabash Avenue, in dem sich Pow= ers Office befand, hingieht. Die Drei hatten ichnell einen bereitstehenden Wa= gen bestiegen, ber bann fofort bavonge= fahren fei. Dies nun befräftigt Die Polizei in ber Annahme, baß Powers möglicherweise boch einem Berbrechen jum Opfer gefallen ift, jumal ihm ja berichiebentlich Drobbriefe gugegangen, in benen ihm ein ficherer Tob in Musicht gestellt wurde, falls er nicht sofort seine Bemühungen im Intereffe bes unglücklichen Cuba einftelle.

Rod nicht erwifdt.

Die Polizei fahnbet noch immer auf bie beiden Banbiten, welche am vergan= genen Sonntag Abend den von einer Westlichkeit in Bensonville heimkehren= ben J. Hoeger, von Nr. 645 B. Erie Strafe, sowie beffen Freund August Strehlow, an ber Ede bon It. Leavitt und Augusta Strake überfielen und ausplünderten. Soeger, ein bereits betagter Mann, wurde bon ben Strol= chen obendrein arg mighandelt und mußte ihnen Uhr und Rette opfern, Die ber ingwischen bon bem Detective Birich bereits in einem Pfanblaben wieber aufgespürt worden find. Soffentlich gelingt es ber Polizei jett auch bald, die verwegenen Kerle felbst hinter Schloß und Riegel zu bringen.

Bill die Teffeln abstreifen.

Frau Lola G. Mieffe, beren Gatte bor einigen Wochen unter Mitnahme feiner beiben Rinber nach Nord-Da= tota perduftete, hat heute im hiefigen Rreisgericht eine Scheidungstlage an= hängig gemacht. Als Grund für das Scheidungsgesuch werben Trunfsucht und Chebruch angegeben. Mieffe felbit wurde befanntlich in Yantton, G. D., verhaftet und wird bemnächst hierher ausgeliefert werben, um fich wegen boswilliger Berlaffung feiner Gattin au verantworten. Die beiden Rinder befinden sich wieder in ber Obhut von ihrer Mutter, die ihnen sofort nach Dafota nachgereift war und gestern wieder mohlbehalten in Chicago einge= troffen ift.

Am Herzschlag gestorben.

Daniel N. Ogle, ber Geschäftsführer ber "Island Coal Co.", brach heute Morgen entfeelt auf ber Thurschwelle gufammen, als er eben feine Office im Monadnod"=Gebäude betreten wollte. Ein Bergichlag hatte bem Leben bes Mannes ein jahes Ziel gefett.

Die Angehörigen bes jo ploglich Ab= gerufenen wohnen in dem Hause Nr. 28 Lincoln Abenue.

Dgle wurde nur 40 Jahre alt. Man bahrte seine Leiche vorläufig in Rolftons Morgue, Nr. 11 Abams Strafe,

Heberflüffiges Experiment.

Eine ziemlich schroffe Beurtheilung findet in Fachtreifen ber Schulratsbedluß, die Unschaffung von Filtrir Apparaten für die öffentlichen Schulen von einer sechzigtägigen Erprobung ber berichiebenen Filtrir-Bortehrungen abhängig zu machen. Daß bie meiften billigen Apparate feinen prattischen Werth haben, beift es, fei ohnebies betannt. Der Schulrath batte fich, um bas bestätigt zu bekommen, an jeben beliebigen Chemifer wenden fonnen. Das fechzigtägige Experimentiren fei für bie Schultinber mit ber größten Gefahr bertnüpft.

Ding Etüble flechten.

Polizei-Rapt. Barcal und Rabi Rerten waren heute Vormittag nicht wenig überrafcht, als fie erfuhren, bag ber gestern unter einer Strafe bon \$100 nach der Bridewell gefandte Strafenbummler" Niemand anders, als Il Ruhman ber Gatte von Zella Nicolaus mar, die feiner Zeit von bem Millionenfürften George Gould 40,000 Dollars Schweigegelber erhalten und bas nette Summchen alsbann fchleus nigft in Europa verputt haben foll. Ruhman wohnte mit feiner Gattin feit einigen Wochen in bem "Granaba Sotel" an Rush und Dat Straße, und zwar unter bem Namen G. Megers und Frau, aus New York. Am Mitt= woch Abend wurde er von zwei Ge= heimpolizisten ber Zentral=Station an North Clark Straße aufgegriffen und gestern bon Richter Rerften wegen Ba= gabundage nach ber Bridewell gefandt. hne daß ber hohe Gerichtshof ben Namen bes Arreitanten fannte. Rub= man wird im Hotel Crawford ein halbes Sahr lang Stühle flechten muffen, ofern es feiner Gattin nicht gelingt, ie Straffumme aufgutreiben. Bella oll aber augenblidlich felbft bem "Dalles" in schlimmster Form haben.

Plane der Seilsarmee.

Die Ronfurreng, welche ber Beilsarmee bon Ballington Booth und fei= nen "Freiwilligen" gemacht wird, zwingt sie, ihre Zuflucht zu allerlei Reuerungen zu nehmen. Der neue Rommanbeur, Booth-Tuder, ift feit einigen Tagen in Chicago und fündigt an, bag er in Chicago nach bem Bor= bild bes Manor Bingree pon Detroit feine Leute auf unbenutten Bauftellen Aderbau treiben, refp. Rartoffeln an= pflanzen laffen werbe. Obgleich die Kartoffeln zur Beit niedrig im Preise fteben, glaubt Booth = Tuder werbe mit ber Rultivirung biefer nüglichen Felbfrucht Erfolge erzielen. herr Booth-Tuder fennt feine Urmee, und er hat auch von dem deutschen Spriichwort gehört, welches bie um= angreichsten Erbäpfel unter ber Pflege on Leuten entstehen läßt, welche geistig wenig hervorragen.

Bu Grabe getragen.

Unter gahlreicher Betheiligung bon eidtragenden Freunden und Befann= en find heute Bormittag die fterblichen Ueberrefte bes Groffaufmanns Ebion Reith, über beffen tragifches Enbe bereits ausführlich berichtet murbe, bom Trauerhause, 1906 Prairie Abe., aus nach dem Graceland-Friedhofe gur fetten Ruhe getragen worben. Rev. Mbert 3. Canfield bon ber St. Pauls= Iniversalisten=Rirche leitete bieTrauer= geremonien. Als aftive Bahrtuchträger ungirten folgende Angeftellte ber Fir= men Ebson Reith & Co. und Reith Bros. & Co.: D. L. Senmour, E. B. Springer, F. B. Bervin, James Wilfon, George Gerour, Thomas R. Calis ger, Rufus G. Brirbn und 2B. R. Sib= fen. Dem Leichenbegangniß wohnten auch gahlreiche Bertreter bes Commer= cial Club bei, bem ber Berftorbene feit bielen Sahren als herborragendes Mitglied angehört hate.

Abfichtlich angezündet ?

Rurg nach 1 Uhr heute Morgen purde die Feuerwehr nach dem einstös digen Framehauschen Nr. 357 64. Str. alarmirt, bas beim Gintreffen ber Boid= mannschaften bereits lichterloh Flammen ftand und auch trop allerUn= ftrengungen ber Feuerwehr faft bis auf den Grund niederbrannte. Bah= rend der Löschversuche bemerkte der Marichall Rennon einen benetranten Delgeruch in ber Nabe ber Brand= ftätte, und beim Durchfuchen bes Schutthaufens fand man späterhin mehrere mit Betroleum durch= trantte Lumpenknäuel bor, was ben Berbacht auftommen läßt, bag bas Feuer absichtlich angelegt wurde. George Manlander bewohnte bas

Sohere Partfteuern.

Saus und foll fein Mobiliar hoch ber=

fichert gehabt haben. Der angerichtete

Gefammtichaben beläuft fich auf ets

ma \$1000.

Die Verwaltungsbehörbe bes Lincoln-Part hat gestern die von ihrem Finanzausschuß für bas nächste Jahr ausgearbeiteten Boranichlage angenom= men und beschloffen, die Townbeamten von Nord-Chicago und Lake View um Partsteuern im Betrage von \$289,000 anzugeben, alfo um \$49,000 mehr, als in diefem Jahre zu bezahlen waren. Für Berbefferungen, Bauten u. f. m. follen von diefer Summe \$91,000 ausgegeben werben, babei vermißt man in ben Boranfchlägen aber eine Bewillis gung für bie Ginrichtung von Babeplagen am Geeufer.

Gin Cadverftandigen-Urtheil.

Ober-Bautommiffar Downen hat bie Frage, welche Baffermegapparate für bas ftabtifche Bafferamt am zweds mäßigften find, zwei Sachverftanbigen ben herren hiram Scoville und Chas. Elmes, jur Beantwortung übergeben. Die Beiben haben fich heute für bem Worthington'schen Apparat ertlärt, ba biefer fich leicht repariren laffe und burch Fifche ober bergleichen nicht ber stepft mind.

SOUVENIRS FREI!!

Jeden Samftag

Beiden Stores.

Außer

Schuhen

verkaufen wir

Porzellan-Waaren, Alas-Waaren, Lampen,

Bled: und emaillirte

Küchen = Geräthschaften u. f. w., u. f. w.

Aller nur denkbaren Sorten.

Das zweite Bienele murde durch Mr. 1376 gewonnen. Inhaber obigen Tickets bitte porzusprechen.

Prachtvolles Bicycle FRE Jeden Samflag

in unferm neuen



Store,

North Avenue und Mohawk Str.

Ein Ticket frei mit jedem Verfauf von 50 Cts. Außerdem erhält Jeder ein schönes

SOUVENIR.

Die Bauptfache aber ift, Jeder erhalt

Die besten Schuhe! Die schönsten Schuhe!

Dauerhaftesten Schuhe!

billigsten Preis

Franke's FAIR!

Verkauft alle möglichen Waaren.

Unser altes Aeschäft, 285 O. NORTH AVE.

wird nach wie vor weitergeführt.

Telegraphische Rolizen.

Juland. - In Humboldt, Ill., wurde der

15jährige Sugh Sowell von feinem Rameraben George Fanning beim Scheibenschießen gufällig getöbtet. - In Galt Late City, Utah, fand

bie Staatstonvention ber unabhangi= gen Republikaner ftatt, und es wurden Beschlüffe zugunsten ber Silber-Freiprägung angenommen.

- Gugene C. Gregory, ein junger Student bom "Yale College" und Sohn reicher Eltern in New York, hat in ber Letteren Wohnung Selbstmord durch Einathmen bon Leuchtgas begangen.

— Unweit Chapel Hill, Ala., wur= be ber Neger John Fitch, welcher be= schulbigt war, ben Berfuch gemacht zu haben, die Tochter bes Richters har= rington zu vergewaltigen, gelhnchmor=

- Rurg nach Mitternacht brach im Schacht A ber Erzgrube "Chapin" bei Iron Mountain, Mich., Feuer aus. Es gelang ber Feuerwehr mit großer Mühe, bie Flammen bom Saupt= schacht abzuhalten.

- Zu Bloomington, Il., wurde Benjamin McCon, ein junger Mann, melder auf ber Minoifer Weslenani= schen Universität baselbst studirte, un= ter ber Anflage, am 17. Mai b. 3. John Smith zu Shirlen in einer Rauferei ermordet zu haben, in haft ge=

- Fred Bonben, Theilhaber Des Thicagoer Rommiffionsgeschätes Burlington, Quid & Bonben, hat in Lincoln, II., Gelbstmord begangen, in= bem er fich auf ber Beranda bon feines Bruders Wohnung erschoß. Er befand fich wegen ber Erfrantung feiner Gattin fowie infolge von Geld-Angelegenheiten in großer Aufregung.

- In San Francisco traf Nachricht ein, daß der Miffias-Schooner "Evaneila" zwischen Tahiti und Poninto untergegangen fei. Die Infaffen wurden bon einem fübwärts fahrenden Schiff aufgenommen, nach= bem fie 26 Stunden lang in ben fleinen Booten herumgefahren waren, und nach Tahiti beforbert.

- Von Fort Scott, Kans., find etwa 100 Bergleute mittels Extragu= ges nach Leabville, Col., abgegangen, um bie Stellen ftreifenber Grubenar= beiter bafelbst einzunehmen. Lettere find übrigens meist sehr aufgebracht über die jüngsten Streit-Unruhen, welche extra durch Zuzügler von auswärts hervorgerufen wurden.

- Das Kommissionsgeschäft bon I. Dumois & Co. in New York hat feinen Banterott angemelbet. Die Berbindlichkeiten werden auf \$243,800, die Bestände bagegen auf \$871,529 ange= geben. Es war nur nicht möglich, Baargeld genug aufzutreiben, zumal fich die meiften Ausstände bes Beschäftes in Cuba befinben.

- In NewYork hat ein großes Romite beutscherBürger und Bahler einen Aufruf an die Stimmgeber zugunften Brhans und gegen McRinlen, "ben Randidaten bes Groffapitals, Der Börfenschwindler, ber Trufts und Monopole", erlaffen. Unter ben Unter geichnern bes Aufrufes ift auch ber, na mentlich in beutschen tatholischen Kreifen weithin befannte Pater 2. B. Schweninger.

- Auf ber polnischen römisch=fa= tholischen Ronbention in Buffalo, N. D., tam es geftern gu einer fehr ftur= mischen Szene, als ber Antrag gestellt wurde, die Führer ber polnischen Rational-Miliang abzufegen, weil fie im Geheimen jum Berband ber "Unab= hängigen Polnischen Ratholiken" hiel= ten. Der Bant artete fogar in eine Reilerei aus. Schlieglich murbe jener Antraa angenommen.

- Aus New Orleans wird gemelbet: Gin Neger gab einem weißen Rinbe in Greina (gegenüber New Or= leans, auf ber anberen Geite bes Miffiffippi) aus unbefannter Beranlaffung eine Ohrfeige; Boligiften wollten ihn verhaften, fonnten bies Rudtritts-Erflarungen gur Berfügung aber erit zuwegebringen, nachbem zwei andere Neger, Die fich ber Berhaftung widersetzen, erschoffen worden waren; ber Berhaftete wurde bann von einem aus Weißen beftehenben Bobelhaufen aus bem Gefängniß geholt und gelnnch= morbet.

— Am Schluß bernationalkonven= tion bes Bantier = Berbandes in St. | Partei ftimmte. herr Meier felber ift Louis wurden folgende Beamte ermahlt: Prafident Robert S. Lowry von Atlanta, Ga., Bizepräfibent 30= feph C. hendrir bon New York; und noch eine gange Reihe von Gingelftaats= Bigeprafidenten; Erefutivrath: G.M. Rehnolds von Des Moines, Ja., C. A. Bugslen von Peetshill, N. D., J. 5. Leathers von Louisville, John C. Rulh von Chicago, R. S. Rufhton bon Philadelphia, William S. Thomp= fon von St. Louis, Alboah Trom= bribge von New Yort, N. C. Anber= son von St. Paul, T. J. Latham bon Memphis, Tenn., W. J. Coder von Abrian, Mich., und F. W. Traceh bon Springfield, 311.

Musland.

- Ein Dampfer bes Norbb. Llond ift bei ber Infel Terfchelling in ber Norbfee auf ben Strand gelaufen. Nähere Nachrichten ftehen noch aus.

- Aus Konftantinopel wird mitgetheilt, bag man in einer armenischen Rirche unweit Galata wieber Spreng= ftoffe gefunben habe.

Die britifch-indifche Dampfergefellschaft will eine neue Dampferlinie amifchen Neufeeland und Bancouver einrichten. Der erfte Dampfer Diefer bie Arbeiterfeindlichfeit verschiebener Linie, "Aboca", foll fcon in 14 Za=

gen von Neufeeland abgehen. - Die an anberer Stelle ermähnte jungfte Rebe bes alten Glabitone über bie armenische Frage war für bie er= tremen Armenier eine Enttäufdung, ba er fein Bertrauen in bas jetige britifche Ministerium aussprach.

Statthalter Paynes Siegeszuversicht. Bouverneurs : Kandidat Canner und die Suchthaus=2lrbeit.

Weshalb die Sozialisten für die Boldmah rung eintreten gu muffen glauben. Die große Parade am 9. Oftober.

Berr Benry C. Banne von Milmaus fee, ber Statthalter Mart hannas im republifanischen Hauptquartier, hat bie halbamiliche Erflärung abgegeben, bag ber Wahltampf bereits für bie Republifaner gewonnen fei. Die Gil= ber Demotraten gaben bas im Stil-Ien zu und thaten nichts, um auch nur ben Schein zu mahren, als glaubten fie noch an die Möglichteit eines Sie= ges für ihre Sache. Falls man heute gur Bahl fchritte, murbe McRinlen mit übermältigender Mehrheit gewählt werden. Die Republikaner würden ihre Agitations=Arbeit zwar bis zur Wahl in ber bisherigen Beife fortfe= gen, aber bas geschähe nur, weil es nun einmal so Brauch ift. Nothwen= big ware es eigentlich nicht. Gine Ge= fahr, daß die Mehrheit ber Wähler= chaft fich in ben nächsten Wochen um= ftimmen laffen werde, fei nicht vorhan=

Gouberneurs = Kanbibat Tanner macht fich jest ernsthaft baran, feinem Gegner Altgeld die Arbeiterstimmen zu entfremden. Er will ben Beweis füh= ren, daß herr Altgeld burch bie bon ihm eingeführten Reuerungen in ber Beschäftigung ber Sträflinge ben Ur= beitern größeren Schaden zugefügt ha= be, als fie folden unter bem alten Ron= trattinftem bon ber Buchthausarbeit zu leiden hatten. Unter Altgelds Ber= waltung, fo argumentirt Berr Tanner, und bas republifanische Staatstomite pflichtet ihm darin bei, feien die Straf= anftalten bon Illinois auf eine Stufe gebracht worden, welche Zuschüffe an biefelben aus ber Staatstaffe über= fluffig mache. Das fei ein schlimmes Beichen. Buchthäufer burften feine Ueberschüffe abwerfen, burften sich nicht felbst erhalten. Sabe man ichon jemals gehört, bag eine Urmee ober eine Polizeimacht sich felbst erhalte? Nein! Folglich burfte man fo etwas auch bon Buchthäusern nicht bulben.

herr Tanner berfpricht in allge= meinen Ausbrücken, er wolle Gorge tragen, daß die Arbeitsprodutte ber Strafanstalten ben Produtten ber freien Arbeit feine Ronfurreng berei= ten. Er wolle eine Urt und Weife ber Beschäftigung für bie Sträflinge aus= benten, Die es bem Staate ermöglichen murbe, bie Arbeit ber Gefangenen boll= ftandig für feine eigenen Zwede zu ber= werthen. Einzelheiten zu geben fei er noch nicht im Stande, aber er werbe

bas Richtige mit ber Zeit schon finden. Das republifanische Staatstomite unterstütt herrn Tanner in biefer Befehdung Altgelds, indem es auf bie Berwaltung des Lincoln Parts bin= weift, welche ihre Ungeftellten bis bor Rurgem täglich gehn Stunden habe arbeiten laffen, mahrend ber Staat aefeglich ben achtstündigen Arbeitstaa anertenne. Die im Dienfte ber Bartbermaltung ftebenben Sandwerfer feien auferbem feine Unionleute und erhielten feine Unionlöhne. Das Komite fagt nicht, bag bie Part-Arbeiter es unter republikanischer Verwaltung bef= fer haben würden, fondern hebt nur hervor, daß die von dem Arbeiterfreund Altgeld ernannten Partfomiffare fich nicht sonderlich bemüht haben, fich auch ihrerseits arbeiterfreundlich gu zeigen.

Much aus bem Umftanbe, bak herr Altgeld am Mittwoch Abend in Brands Salle bor "feinen beutschen Freunden" ber Kandidatur Brnans mit feiner Silbe Erwähnung gethan hat, merben die Republitaner Rapital zu schlagen versuchen. Sämmtliche von ben Gilber - Demo=

fraten für Countnamter aufgestellten Randidaten, mit Mugnahme ber Ber= ren Mchale (Coroner), Chafe (Urfun= den-Registrator) und J. J. Brown (Obergerichts-Gefretar), haben geftern tem County=Ausschuß ber Partei geftellt, um im letten Augenblid boch noch ein Zusammengehen mit ber Bolfspartei zu ermöglichen. Den Tanlor'ichen Bolfsparteilern hat übri= gens geftern ber Wahltommiffar Meier ben Wind aus den Segeln genommen, indem er mit bem Republifaner Baird zusammen gegen ihre Anerkennung als ein Bertreter bes "Mibble-of-the-Road"=Elementes ber Partei, welches beren eigentlichen Rern bilbet. Er fonnte füglich garnicht anders handeln, als er es gethan hat. Db fich bie Gil= ber-Demokraten jett bagauf einlaffen werden, überhaupt noch mit Taylor zu paktiren, bas ist fehr fraglich.

Im sechsten Kongreß=Bezirk (Nord= feite) haben die Tanlor'schen Boltspar= teiler gestern bie Rongreß-Ranbidatur bes Gilber=Demotraten Josef Mar= tin indoffirt.

Rapt. Porter von ber Bundes-Poli= zei hat gestern die fernere Berftellung ber bon ben Republifanern gu Ram= pagnezweden benugten magenrabför= migen Spielmarten berboten, weil Diefelben in ihrer Pragung eine entfernte Mebnlichteit mit landesüblichen Müng= forten haben.

In ber politischen Wertstätte, welche die Gilber-Demokraten im alten Times-Gebäude "fpeziell für Arbeiter" haben einrichten laffen, wind jest un= unterbrochen "gearbeitet", b. h. es fin= ben andauernid Berfammlungen ftatt und es werden ebenso andauernd Reben gehalten. Die Rebner legen in ihren Ausführungen mehr Gewicht auf republitanischer Führer, als auf bie

Mährungsfrage. Der Flaggenschmud, mit welchem ber Marquette-Rlub bie Geschäftsftra= fen ber unteren Stadt berfeben läßt, gibt biefen ein faft festliches Gepräge.

Klubs, erklärt das Vorgehen beffelben mit bem Wunsch, bei ben Besuchern bon auswärts ben Einbrud zu ermeden, bag man hier in Chicago fo ziem=

lich einstimmig "für Gutgeld" fei. Die republikanische Rampagnelei= tung macht befannt, daß am 3. Otto= ber, morgen über acht Tage, Senator Josef Benson Foraker von Ohio an der Ede bon Western Avenue und 22. Strafe in dem großen Birtuszelt ber Partei sprechen werbe. Um Donner= itag und am Freitag borher werben nal verfügt. Solisten, Chor und Dr= Senator Cullom und Ex-Gouverneur Fifer in dem Zelt auftreten. Im Lo= tale ber "Battern D" findet morgen eine Wahlberfammlung für Neger ftatt. Uls hauptredner für Diefelbe wird Er=Ronful John L. Waller angezeigt, den die Franzosen wegen angeblicher Spionendienfte auf Madagastar burch Einsperrung an der Ausübung feiner Umtsthätigfeit verhindert haben. Der Marquette-Klub fündigt drei bon ihm vorbereitete Maffen-Berfammlungen an. Die erfte berfelben wird am 3. Ottober im Auditorium stattfinden. Redner: Benry D. Estabroof. Die zweite am 9. Oftober im Rolifeum, Redner: Chauncen Mt. Depem von New Port. Die britte, am 10. Ottober, wieder im Auditorium; Redner: Qu= ther Laflin Mills. Morgen Abend spricht im Auditorium Prafident Mel= ville G. Ingalls pon ber Chejapeate & Ohio Gefellschaft vor Gisenbahn=Un=

Die geftern bom Turnberein "Bor= marts" in feiner Salle beranftaltete erfte geiftig=gemüthliche Berfammlung ber Saifon mar fehr gut befucht. Auf bem Programm ftand: Bortrag von Eugen Dieggen über die Währungs= frage und Debatte über Diefes Thema.

- herr Dietgen, obicon perfonlich ein wohlsituirter Geschäftsmann, fteht in der Bahrungsfrage wie in allen an= beren Fragen der Boltswirthschaft auf dem orthodox=sozialistischen Stand= puntt. Er fieht in ber Gilber=Beme= gung nur eine Meußerung bes Ber= zweiflungsbampfes, welchen bie Rlein= bauern und die Gefchäftsleute gegen das Großkapital führen. Die Lohn= arbeiter hatten nicht bas minbefte In= tereffe baran, ben Bauern und Rlein= burgern in diesem Kampfe zu helfen, denn je weniger man die großkapita= listische Entwicklung hemme, um fo eher werde sich das Großkapial ab= wirthschaften. Wollten Die Arbeiter gegenwärtig ben Bauern beifpringen, fo würden fie die Sauptfoften bes Ram= pfes zu tragen haben, ohne daß da= durch auf die Dauer für irgendwen et= mas Erspriegliches erreicht murbe. Es fei sogar zu befürchten, daß die Ar= beiter durch das Sinken der Rauftraft ihrer Löhne, welches die Silberwäh rung im Gefolge haben würde, bollständig berefendet und tampfunfähig gemacht werden möchten. Un ber Debat= te über ben Vortrag, welche von Herrn Rens Q. Chriftenfen geleitet murbe, be= theiligten fich die herren Karl Klings. John Neumann, George Pfeiffer und Albert Strigtowsti, von benen bie drei Ersteren für die Silber=Freiprä= gung eintraten, Letterer aber, eben= bom bottrinär-fozialiftischen Standpunfte die Beibehaltung ber Goldwährung befürwortete. Rlings, ein alter Sozial-Revolutionär. war ber Unficht, bag bie Gilber=Beme= gung unterftiigt werben muffe, wenn auch nur aus bem Grunbe, weil fie vielleicht ben Unftoß zu einer allgemeinen Umwälzung auf wirthschaftlichem

Gebiete geben tonnte. * * * Chicago eingetroffen. herr Frenzel ihn. herr Bonum fagte, es werbe jest literarischen Bureaus gegangen wer= ben. Er felber werbe nicht viel Beit im Sauptquartier gubringen fonnen, da er vornehmlich Reden zu halten be= absichtige. Bum Bureauvorsteher fei

Er-Manor Hopkins ausersehen. Die Gutgeld-Demofraten bes 9. Genatsbegirtes haben gestern ben Er=MI= berman Eb. Cullerton als Randidaten für bas Unterhaus ber Staats-Legis= latur aufgestellt.

* * * Sefretar McClintod bon ber Gutgelb-Bereinigung ber Geschäftsleute rung. Chicagos berfichert, daß die Unmelbungen gur Betheiligung an ber gros Ben Industrie=Parade, welche heute über 14 Tage veranstaltet werben foll, seine fühnsten Erwartungen überträ= fen. Es würden mindestens 100,000 Mann in bem Zuge mitmarfchiren. Seit hier im Jahre 1865 bie Freiwilli= gen=Regimenter bes Nordwestens auß= gemuftert wurden, hatte man etwas Aehnliches wie das bevorstehende Massenaufgebot von Bürgern nicht mehr gesehen. General Joseph Stockton ist zum Chef-Marschall ber Parabe gewählt worden. herr Stockton berech= net schon wie lang ber Zug werben wird. In Achterreihen formirt wird er fich in einer Lange bon etwa brei= gehn, in Sechzehnerreihen in einer folchen von über fechs Meilen ausbehnen. Es find breits fammtliche Musiktapel= len Chicagos für ben Zug engagirt worden, und Milwautee, Elgin, Mu= rora und andere Nachbarftädte werden ebenfalls Musiker stellen muffen, wenn ber Nachfrage nach folden genügt wer= ben foll. Weit über 100 Schauwägen find schon jest für die Parade angemelbet.

Bur Erhaltung Gurer Berdauung Gebraucht "Garland" Defen und Ranges.

Berichoben.

Die Eröffnung bes Turnplages im Douglas Part, welche auf ben nächften Sonntag anberaumt war, hat auf Sonntag, ben 4. Ottober, verschoben werben muffen, weil bie Erbarbeiten auf bem Turnplage nicht rechtzeitig herr Bigelow bom Flaggentomite bes | fertiggeftellt werben fonnen.

Die Bolfebühne.

Chicagoer Stadttheater.

Mit herglichen Beifallsbezeugungen nahm am vergangenen Sonntag Ubend bas recht gahlreich erschienene Publi= fum die ihm gebotene treffliche "Fle= bermaus"=Aufführung entgegen, mit beren Wiedergabe bie Direttion Schlemm-Riftau ben Beweis erbracht hat, daß fie auch über ein geschultes und leiftungsfähiges Operetten-Berfochefter - Letteres unter ber bemahrten Leitung bes herrn Eugen Räuffer ftehenid — leisteten burchweg Unerken= nungswerthes, wie benn auch bie fge= nische Ausstattung ber Operette eine recht gefällige mar. Bon ben Mitmir= tenden vendienen in erfterReihe die Da= men Unna Wagner, Margarethe Riftau und U. Liebling, fowie die Herren Direttor Schlemm, G. Silmers und U. Reeb genannt zu werben.

Gur nachften Conntag fteht bie in Berlin mit fo riefigem Beifall aufge= nommene Gefangspoffe "Sohere Toch= ter", von Mannstädt und Schott, Muit bon G. Steffens, auf bem Reper= toir, und ba bie Rollenbefetzung wie= ber eine borzügliche genannt werben tann, - herr Dir. Schlemm fpielt beispielsmeise felbst den "Rludhuhn" fo fteht bem Bublitum zweifelsohne ein weiterer genugreicher Theaterabend in Musficht.

Schaumberg-Schindlers Gefellichaft.

Daß bie Direttion Chaumberg= Schindler ben Gefchmad ihres Bubli= tums genau fennt, bewies wieder bas ausberfaufte Saus am legten Conn= tage. Für ben tommenben Sonntag ift in Müllers Salle bas großartige Genfations = Schauspiel "Gine Mutter im Brrenhaufe", in fünf Aften bon D'= Ennern, bem berühmten Berfaffer ber "Beiben Baifen", gur Darftellung an= gefündigt. Da die Befetzung ber Sauptrollen mit ben Damen Meper= Ralbig, Johanna Schaumberg, Sedwig Lurian, Bella Grobeder, fowie mit ben herren Louis und Rudolph Roch, Lurian, Grobeder, Rleeberg und Lowe ein gang portreffliche ift, fo fteht bem Publitum eine außerft genugreiche Mufführung bevor, beren Befuch be= ftens zu empfehlen ift.

Upollo-Theater. In biefem beliebten Bolfstheater findet am nächsten Sonntage eine große Gala-Borftellung ftatt, und zwar ift biesmal bie Dahl, um bem Wunsche zahlreicher Theaterfreunde Rechnung zu tragen, auf die originelle und humorbolle Gefangspoffe "Der Stabstrompeter" gefallen. Diefe treff= liche Poffe ift Jebermann beftens bekannt, da fie sich Jahre lang mit dem größten Erfolge auf dem Spielplan erhielt. Die Besetzung ift eine por= treffliche, und auch auf Infgenirung und Ausstattung ift großer Berth gelegt worben. Um das wirklich prachtige Stiid in feiner vollen Schon= heit und ohne Streichung ber gahlreiden Mufitnummern ben Befuchern borguführen, ift ber Unfang ber Borftellung ouf halb 8 Uhr angesett. Regiffeur Loebel und Mufitbirettor Müller garantiren ben Befuchern einen ge= nufreichen Abend.

Söfflers Theater.

Wie nicht anders zu erwarten, er= gielte Direttor Loeffler am legten Sonn= tag mit ber Aufführung ber Poffe "Die Richte des Millionars" in Hoerbers Salle, und des Luftspiels "Rrieg ben Frauen" in der Sozialen Turnhalle einen ungeheuren Erfolg. Das Bubli= Geftern endlich ift ber Borfiger bes | fum fam von Unfang bis gu Ende nicht National-Ausschuffes ber Alt-Demo= aus bem Lachen und Applaudiren her= fraten, herr Bynum bon Indiana, in aus. Die Aufführungen flappten aber auch auf bas Vortrefflichste und Ausbon Indianapolis, der Gefretar und stattung und Infgenirung ließen nichts Schakmeister bes Romites, begleitete | ju munichen übrig. Befonbers maren es bie Damen Unna Loeffler, Hedwig unberzuglich an bie Ginrichtung eines | Lange, Clara Lucas, Elfa Stolle, Louife Rolf, Agnes Rofel, AlmaBeute, fowie bie Berren Julius Rathanfon, Direttor Loeffler, Chuard Schildgen, Albrecht Rraufe, SugoRofel, Bermann Saller, Rarl Engelting, Urnold Reimann, Rarl Loewe, Robert Zepernid und Joseph Rraus, welche fich eines mohlverdienten und reichen Beifalls zu erfreuen hatten.

Für nächsten Sonntag tommt in Soerbers Salle "Rrieg ben Frauen" und in ber Sozialen Turnhalle "Die Nichte bes Millionars" gur Auffüh-

Columbia Turnballe.

Um letten Sonntag gelangte in Diefer Halle, Nr. 6142-6146 G. Halfted Strafe, unter ben Auspigien bes Columbia=Turnbereins und unter Lei= tung bes Direktors Jean Wormser bie allezeit wirtfame Poffe "Der Zigeuner= baron" bor einem gahlreichen und bantbaren Bublifum gur Aufführung. Für nächsten Sonntag ift bie in allen Rreifen fo fehr beliebte Gorner'iche Rinder=Romodie "Schneewittchen and bie sieben 3werge" auf ben Spielplan gefest. Nicht weniger als fechaig Rin= ber werben fich an ber Borftellung betheiligen, fodaß ben gahlreich zu erwar= tenben Besuchern einige wirflich amufante und unterhaltenbe Stunden mit Sicherheit garantirt werben fonnen. Auf prachtvolle Roftumausstattung und angemeffene Detoration ift große Sorgfalt bermandt worden.

21urora=Theater.

Bier hat Direttor Morit Sahn für fommenben Sonntag ben erften Boffen= abend angezeigt, bei welcher Belegen= heit die ichon jest jedem Theaterfreunde liebgeworbenen Schauspieler ihren Su= mor und ihre Gefangestunft gur bollen Geltung bringen tonnen. Bur Auf= führung gelangt "Irma, die schöne Un-garin", ein Stück, das mit Recht als eine ber beften Boffen ber Reugeit betannt ift. Gie enthalt 14 Gefangs= nummern, ein großes Chor=Quodlibet und wird gum erften Male bon biefer Gefellschaft im Aurora-Theater gegeben. Die Titelrolle liegt in ben Banben bes Frl. v. Bergere, welche mit bie= fer Leiftung ichon großartige Erfoige

erzielt hat, und auch bie übrige Rollen= befegung barf burchweg als eine por= treffliche bezeichnet werben.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Lofalunion Mr. 93 ber Schuhnacher beschloß gestern aus ber Trabe & Labor Affembly auszutreten, weil die Beamten und Ausschüffe berfelben offentundig zu Handlangern einer po= itischen Bartei geworden find.

Brafibent Brescott bon ber Inter= nationalen Union der Schriftseher hat jeine Ginwilligung gur Gründung ei= nes Fachvereins ber hiefigen Zeitungs: Expedienten gegeben, welcher als 3 reig= rerband in die Internationale Union eingereicht werden foll.

Auf Betreiben bon Charles Dold und Michael Brigius, ben Agenten ber gigarrenmacher = Organisationen. bufte Friedensrichter Fofter geftern ben Bigarren-Fabritanten Benry Coben wegen Migbrauchs ber Union= Saugmarte um \$100.

Die Union ber Stereotypeure hat geftern, um ihren Arbeitslofen Be= chaftigung zu verschaffen, ben Be= colug gefaßt, daß es Mitgliebern in Butunft nicht gestattet fein foll, mehr als fechs Tage in ber Woche zu arbei-

Die Anftreicher-Union Nr. 184 hat ihren Rampf gegen bie reguläre Orga= nifation bes Gewertes aufgegeben und fucht nun bei berfelben um einen Frei= brief nach. Diefer wird ihr jedoch bermeigert werben, mit bem Bebeuten, daß ihre Mitglieder fich anderen Lo= talberbanben anschließen fonnten.

Schiller von Brhant & Strattons Bufineh College, 315 Babaih Ave., erhalten gute Stellungen.

Der Grand Jury überwiefen.

Unter ber Unflage, bem Dr. 184 Wells Strafe anfäffigen Frant S. Miller Haushaltungsgegenftande im Werthe bon \$85 unterschlagen zu ha= ben, ftand geftern John Rrieger bor ben Schranten bes Dit Chicago Ave.= Polizeigerichts. Er follte bie betref= fenden Gegenftanbe bei einem Runden bes Rlägers abliefern, verfette fie aber statt beffen und begab fich mit bem Er= los auf eine ausgebehnte Bummeltour. Rrieger erhielt Gelegenheit, fich bor ben Großgeschworenen näher gu verant= worten.

Tobpreisen in Ausbrüden der höchten Anerkennung die franschierberditenden und beilenden Eigenschaften den Hoftenbertenbereiben eines Brögnerats, das in ganz dorziglicher Beise dem Keddernisters, eines Aröparats, das in ganz dorziglicher Beise dem Keddernisters der Geren von Keiselnisters, eines Aröparats, das in ganz der Angeleicht den tidlichen Einflüssen Gernfachen Allemaren und Temperaturwechsels, den Etapagen des Lebens zur See, randem, verändertlichen Alleiter der den Gefahren einer malarlavergifteten oder sonimie derreiteten Aumolphäser ausgesels sind. Eine kleine Duauntifär diese angenehmen Ionicums denimien mureinem Kafter eine Schäubauert und eftigst den Magen wider diese angenehmen Ionicums denimien mureinem Kafter eine Schäubauert und eftigst den Magen wider die üben Holgen ungesuchnter Aoft. Es seht den Körper in den Etaud, ungestuchnter Aoft. Es seht den Körper in den Etaud, ungestaft ungelunden klimatischen Einflüssen zu ertragen. Emigranten, Ioniciken, Seefahrer und Vergleure haben freiwissig taufendfältiges August dagelegt für die gesundeiterdaletalben und kransfeitbaumenden Cigarischaften beies eben so angenehm sohneckonden, als trefflich wirfenden Gligties, das namentlich auf dem Lande, www. Abothefer zu laufen gewohnt ist, in feinem Hausballs feblen sollte. Ceelcute und Reifenbe

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums . Uebertragungen n ber Sohe von \$1000 und darüber wurden amilich

Warfield Boulebard, 58 Fuß west. von Shields Ave., 30—105, D. J. Barnes an H. B. Sociality, 47,500.

Loudy Ave., 694 Fuß offt. von Central Ave., 50—160, C. C. Touby an A. T. Jennings, \$4,000.
Dobjon Ave., Sidvisecter 2. Ser., 36—125, F. Schubert an A. Trainor, \$2,000.

125, A. Simedo an A. Parros, \$2,500.

Dasfelbe Grundfind, A. Harros an M. Simedo, \$2,500.

Latonbale Ave., 96 Huk füd. von W. 19. Place, \$2,500.

Latonbale Ave., 96 Huk füd. von W. 19. Place, 24—125, K. L. Kruda an A. Bruda, \$1,300.

Jamisen Ave., 87 Juh idl. von Cornelia Ave., 37—1201, 3. Scharmer an J. Silivell, \$7,000.

Carpenter Str., Sidooltesse St. Str., 74—134, C. Lathrop an K. McGormid, \$2,200.

B. 20. Str., 50 Juh well. von Sangamon Str., 75—109, und andere Grundfilde, J. Rotezius an T. Rotezius, \$1,300.

Lincoln Str., 123 Juh füdl. von Hotomac Ave., 25—03, B. Roceta an F. Dierlien, \$5,200.

Trop Str., 1824 Juh füdl. von Killmore Str., 25—125, C. Janagan an M. Rilgadlen, \$1,500.

B. 72. Place, 317 Juh weltl. von Center Ave., 33—124, Juh. Pela an C. E. Mener, \$1,000.

Ray Str., 275 Juh füdl. von 63. Str., 25—124, C. Lukaerbiening an L. Rennan, \$4,000.

Rilhod Str., 207 Juh nördl. von 68. Str., 25—124, C. Lukaerbiening an L. Rennan, \$4,000.

Rilhod Str., 207 Juh nördl. von 68. Str., 25—124, C. Lukaerbiening an L. Rennan, \$4,000.

Lill, G. Lints an J. F. Uniforn, \$1,000.

Lill, B. C. Retinvell an C. B. Raerie, \$1,000.

Lill, B. C. Beefing an D. Eugerie, \$1,000.

Rilhodstr Uve., 145 Fuh nördl. von 88. Str., 25—125, und andere Grundfilde, E. Canfield an G. R. Coof, \$5,000.

Bindester Uve., 145 Fuh nördl. von Bentworth Ave., 25—125, B. Gartig an M. Templin, \$7,000.

Garventer Str., 250 Fuh weltl. von Tecrel Ave., 25—124, E. D. Bedfing an M. Remplin, \$7,000.

Garventer Str., 200 Juh weltl. von Tecrel Ave., 25—124, E. D. Bedfing an M. Remplin, \$7,000.

Garventer Str., 250 Fuh weltl. von Tecrel Ave., 25—124, S. Roeding an B. Euchin, \$5,000.

Roydert Str., 260 Artig an M. Templin, \$7,000.

Garventer Str., 260 Artig an M. Templin, \$7,000.

Garventer Str., 200 Roeding an S. Carl, \$4,500.

Remece an A. Schalarn, \$5,000.

Rever Markons and S. Schalarn an R. Borthby, \$19,000.

Rever Markons an E. C. Cook, \$5,000.

oder weniger, A. S. Cheefeman an Ally 0.00.
\$19,000.
Rewisin Str., 166 Fuß nördt, von Jowa Str., 24—
1344. G. Schreeder an F. Lecht, \$2.600.
Kullerten Ave., 375 Fuß wehlt, von Chobaurn Ave.,
360—150, M. in C. an R. M. Prand, \$10,000.
Lawrence Ave., 147 Fuß öld, von Honge Ave.,
36—150 F. S. Farrar an M. E. Ferbache, \$5,500. 50—159, A. in C. at B. N. Trand, \$10,000.

Ranerice Abe., 147 Sub Sitt. bon Soyne Wise, 30—122, G. S. Farrar an M. E. Ferbade, \$5,500.

Paullina Str., 192 Fub notol. bon Laivence Ave., 50—165, M. in C. au Int. B., L. and J. Union, \$2,992.

Bijsop Str., 400 Fub fol. bon 57. Str., 25—124, Bijhop Etr., 400 fing tol. bom 57. Str., 25—124, X. S. Sporan an C. M. Bahl, \$1,200.
Robbes Ave., 276 Fuß fibl. von 63. Str., 25—122, 28. G. Richter an E. Boijagto, \$1,400.
B. 42. Court. Sidveft-Ede Cosgrove Ave., 47—155. M. A. Richols an A. F. Riauß, \$1,650.
Guecald Ave., 214 Fuß nördt, bon 28. Str., 34—123, 2B. Mathijon an D. Barzillag, \$2,290.
dafted Etr., 175 Fuß fübl. don Garjield Ave., 25—125, A. Bolter an A. Sundaader, \$4,100.

Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

C. Bod, 1ftd. Brid Top Anbau, 1005 2B. 22. Str., 8. Jod., Ind. Beid Lop andau, 1005 W. 32. Str., \$1,000.
Charles R. Rrumzieg, 2ftöd. Frame Flats, 876 Mead Str., \$2,000.
A. Benfen, 2ftöd. und Basement Brid Flats, 67
R. 50. Court, \$5,000.
3. Koughlin, Ivod. und Basement Brid Resisten, 690 Walnut Str., \$3,500.
M. Gebpatt, 2ftöd. und Basement Brid Flats, 1553
Roseby Str., \$6,0008.
Mrs. Ida Kroper, Ivod. und Basement Brid Flats, 1503 Roseby Str., \$6,0008.
Mrs. Ida Kroper, Ivod. und Basement Brid Flats, 1303 Roser, Ivod.
George E. Palnn, 2ftöd. Frame Wohnhaus, 2977
und VII Kroper, Ivod. und Basement Brid Store und Flats, 4242 Cottage Grove Ave., \$7,000.

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wie die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte zwijchen geftern und heute Meldung zugling: Bauf Schnibt, 288 Milwautee Ave., 42 J. Bilhelm Pflugradt. Jahn Leng, 341 22. Str. Abolf Asymus, 910 Milwautee Ave., 55 J. John B. Reumann, 3607 Wentworth Ave., 51 J.

Scheidungeflagen

wurden eingereicht von Elizabeth gegen Carl Schwels zer, wegen Berlaffung; Julia gegen Sharles G. Medbee. wegen Berlaffung und Trumfjucht: Amelia gegen George C. Biddam, wegen Trumfjucht und granfamer Behandlung; Lizzie gegen John M. Rlap-perid, wegen Berlaffung und Chebruchs.

CLutz& G. Miedrigere Preise

Spezielle Preife, welche ben Laden überfüllen werden-

Samstag! Saupt-Floor.

Requiare 5c Geoerhaten, Hooff und Epes, 1c ichmar; und weiß, 2 Tyb.

10 Groß 5c BrenneGifen, jedes.

200 Zuz, 190 echrichmarze Gushmere Hand.

10c ichme für Tamen, Flieste gefüttert, un.

19 11. 25c ruffliche Rojen und ruffliche Biolet 5c Berfumere. 2 Unz, für den Ruchen. D. Unz, 5c Berfumere. 2 Unz, für den Andrew. D. Unz, 5c Berfumere. 2 Unz, für den Andrew. D. Unz, 5c Berfumer. 2 Unz für den Erfum für den Geben und gran, dief. Berfauf zu 60 Tuzend 19c fchwarze Merino Strümpfe 10c für Tamen, der Paar.

5 Dusend ichwarze gerippfe Kinderstrümpfe. 75 Dupend ichwarze gerippte Rinderftrumpfe, 9c 11c 13c 15c

Größen 5-5½ 6-6½ 7-7½ 8-8½ werth das Doppelte. 100 Dus. chwere full fleeced gerippte Hem. **25c** ben u. Beinkleider für Tamen, wid. 39c. 75 Duseud Kameethaar-Hemden u. Hofen **39c** für Männer, werth 50c, zu.

Bargains im zweiten Floor. Befte Schulmichte, der Schachtel. 1c Gute feste Buss Tip Lace Schuhe für Anaben, Größen 11 bis 2 wirtlicher Werth \$1.19, 69c Bertaufspreis. Winner \$1.30 Buss, Race od. GaiterSchuhe, 95c

Manner 81.50 Buff, Lace od. Gaiter Schule. 95c ein echre Bargain.

\$2.00 feine Satin faiblederne Schnür-Schuhe für Männer. Nabel-Sche. — Jul Treß.

2.00 feine Bein Kid Tamen-Schuhe.—8 1.39 Haggeit. — bei beiem Werfang u.

Fragt für unfere 98c und \$1.19 Schul-Schuhe für Mädgen und Knaben.

Kinder Schul-Kappen in allen Farben, ges 39c trimmt m. Luills-werth 75c-Berfaufspr.

Berbft- und Binter Capes für Damen. Gine Partie Fanch Rappen in allen Farben, 19c Gine Partie isanto kappen in auen gene 1880 billig zu 30c.
Gin volliftandiges Affortement von Mo- 9.98 ben von 1.98 bis.
Reefers für Mädden in neuen Derbft und MinterNoden – große vefeste Kragen – alle 1.98
Größen von 4 bis 12 zahren, zu.
Mädden \$2.00 Mackingtoftes, werth
\$2.00. zu.

\$2.00 311. Stannelette Wrappers, neue Gerbstmoden, 314 Parbs Rod, ruffled Taille, billig ju 1.19 Rleider ju halbem Breife.

69 Tukend hair-lined gestreiste Anaden-Rniehvien, vostiner Werth Is, Samstag 38 c 100 Tukend ichwarze und blane Cheviot-Wahnerholen, guter With, an S. Samstag 48 blane Ekeriot-Wahner-Angige, doppesthödiger Rock hibbig und gut gemach, billig au 4.39 57. Verfaussbreis 88 Haar Mahnerholen-feinste importirte Worsteb und Trico Lawn—Gustom made—2.48 76 Anaden-Anscholen-Nuging. Größe 4 bis 15— modische Blaida—Toppel-Sig u. Aniee werth 4.30—3u. moria 450-311 everil 450-311 everil 450-311 everil 450-311 everil 5 Digend Stunich-Kappen für Knaben. 13c Solt-Belgh und Sterne.
5 ichwarze und branne Männer-Fedoras 39c

Große Berabsehung in Weinen und Liqueuren für Diefen Bertauf.

Große Bargains in Groceries am Samitag. 5000 Laib friices Brot alle Sorten, b. Laib... 2c
5000 große friice Wen Cafes, das Stüd... 4c
500 Tugend friich Edem Cafes, das Stüd... 4c
500 Tugend friich Edwisafes, das Dup. 6c
500 große friiche Laner Cafes. nur... 6c
500 große friiche Laner Cafes. nur... 6c
500 große triiche Laner Cafes... nur... 6c
500 große triiche Laner Cafes... 6c Bang friiche Gier, per Dub. gin Creamery Butter, per Pfb. . ava und Mocha Raffee,

Deirathe-Lizeufen.

22c

Die folgenden Beiratht: Ligenfen wurden in be Diffice bes County-Cleris ausgestellt:

James Chriftenson, Hulba Olson, 22, 22.
Leon E. A. Carter, Therefe Schalt, 26, 19.
John C. Freefe, Marv C. Relly, 27, 26.
Jacob Sepiel, Maggie Masse, 26, 22.
Fred Clueber, Vena Bauer, 33, 33.
John Meder, Chie Reim, 37, 39.
Etanislam Stick, Raduryma Mystiwicz, 27, 37.
Louis Wolter, Annie Gerbens, 32, 33.
Frank Pijenski Pijens & Mysterion, 26, 23. Stanislaw Sildi, Kataczpina Mysimbig, 21, 31.

Louis Molter, Annie Gerenek, 32, 33.

Krant Pijewsti, Liliam D. Amberjon, 26, 23.

Krant Pijewsti, Liliam D. Amberjon, 26, 18.

Krant Ralina, Marh Horat, 40, 34.

Horny C. Winge, Bertha J. Martin, 25, 20.

Louis Araft, Lenn Griebel, 22, 19.

Richolaus Riefen, Katharine Lulling, 25, 28.

Samuel Dention, Nibred Milliams, 25, 23.

Chroord J. Cole, Marie D. Kottmann, 29, 24.

Billiam J. Trop, Josephine M. Keibel, 32, 29.

John Zoole, Marb Sweeney, 48, 37.

J. Robert Richael, Marie Kryanowsky, 39, 31.

John Fido, Katie Simee, 24, 23.

Albert A. Bacon, Holen M. Bright, 24, 23.

Charles Mittener, Minnie Wod, 24, 18.

Billiam Roelln, Clas Arogh, 37, 19.

Reter Affery, Annie Milvis, 21, 20.

Herter Affery, Annie Milvis, 21, 20.

Herter Ares, Kondi, Kofalik Robon, 22, 19.

Jojeph Simansky, Lena Goldberg, 25, 20.

Schephen Marth, Dra Berger, 24, 20.

Albert Auber, Mina M. Curler, 30, 22.

Jan Panet, Karn Phitowicz, 25, 23.

Jan Panet, Palem Galis, 35, 24.

Albhonio Murifele, Emma Stasti, 22, 20.

Genrich E. Riesgan, Agnes Stortenbeder, 25, 11.

Herneth Kadows, Kipsik Aruser, 30, 26.

John Q. Morris, Henrictte Simpion, 31, 47.

Erneth Radows, Kipsik Aruser, 38, 42.

John G. Funt, Susik Poung, 32, 26.

Marttbericht.

Chicago, ben 24. Cept. 1896. Breife gelten nur für ben Grobbanbel.

Gemffe. m ff e.
Robi, \$1.00-\$1.50 per 100 Köpfe.
Blumentohl, 75c-\$1.25 per Korb.
Sellerie, 30-30c per Kife.
Salat, hieliger, 35-3ic per Bjund.
Kartoffeln, 24-25e per Bufdel.
Zwiedeln, 25-50c per Sala.
Kiben, rothe, 40-50c per Fast.
Modreliben, 75 per Fast.
Gurfen, 50c-\$1.00 per Fast.
Tomates, 20-30c per Lufdel.
Radieschen, 10-15c per Dugend Hündel.

Bebenbes Geflügel. Dubner, 8gc ber Bfund. Trutbubuer, 10-14c per Bfund. Enten, 9-10c per Bfund. Gaufe, \$5.50-\$6.50. Ruffe.

Butternuts, 20-30c per Bufbel. Didorn, 60-75c per Buibel. Wallnuffe, 30-40c per Buibel.

Befte Rabmbutter, 14fc per Bfunb

66malj. Somaly, \$3.35-\$3.62} per 100 Bfunb.

Brifde Gier, 14c per Dugenb. Edladtbich. Befte Stiere non 1250—1400 Af., \$4.90—\$5.19. Kübe und Färsen, \$3.10—\$3.85. Rälber, von 100—400 Bjund, \$3.00—\$5.00. Schafe, \$2.80—\$3.10. Schweine, \$3.00—\$3.15.

Grüdte. Birnen, \$1.50-\$2.00 per Fab. Bananen, 90c-\$1.00 per Lund. infellen, \$3.25-\$4.00 per Lund. infellen, \$3.25-\$4.00 per Lite. Ananas, \$2.25-\$3.25 per Dugend. Nieptel, 50c-\$1.25 per frat. 3itronen, \$4.00-\$5.00 per Lite. Etagelberren, 75-85.0 per Affe. Etagelberren, 75-85.0 per Affe. Rfaumen, 60c-\$1.00 per Lite. Melonen, \$1.00-\$1.50 per Lugend.

Commer. Beigen. September 64ge; Dezember 65fe.

Binter . Beigen. Ar. 2, bart, 644c; Ar. 2, roth, 67—684c. Ar. 3, roth, 63—65c.

Rais. Rr. 2, gelb, 21}-21fc; Rr. 3, gelb, 19}-19fc.

Roggen. Rr. 2, 30-30ic.

Sex ft e. Reue 18-22r; alte 25-32c.

& a f e t. 2, weiß, 21-22c; Rr. 1, weiß, 161-214.

he u. Ar. 1 Timothy, \$8.50—\$9.50. Er. 2 Timothy, \$7.00—\$7.50.

Abendvoft.

Erfdeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft": Bebaube 203 Fifth Ave.

> Swiften Dionroe und Mbams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Rerif febe Rummer 1 Cen	tt
Preis ber Sonntagebeilage 2 Cent	8
Durch unfere Trager fret in's Dans gelfefert wöchentlich	8
Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei	
Sabriich nach bem Anslande, portofrei 85.0	

Beigen fleigt, Silber fällt.

Trottbem Gouberneur Aligelb erft bor wenigen Tagen "bewiesen" bat, baß bie Beizenpreife auch bonn fal = Ien, wenn nicht genug Weizen im Martte ift, find fie in Folge Schlechter Erntenachrichten aus Guropa, Indien und Argentinien binnen 14 Tagen um 9 Cents geftiegen. Weizen murbe geftern an ber Chicagoer Borfe gu 65 Cents bas Bufbel vertauft (gegen 56 Cents in ber erften Septembermoche), und biefer Aufschlag bedeutet für Die Karmer einen unborhergefehenen Bewinnft von \$36,000,000. Roch beffer fteben fich bieBaumwoll-Pflanger, benn da die Baumwolle seit Juli um \$10 ber Ballen geftiegen ift, un'd bie Ernte fich auf annähernd acht Millionen Balfen beläuft, fo merben fie bie Rleinigteit von \$80,000,000 als unerhofften Berdienst herausschlagen. Silber ba= gegen ift feit ber Aufstellung bes herrn Brnan im Breife noch etwas gefunten, obwohl Berr Brhan felbft ftets behauptet, baß zwischen ben Gilber- und ben Betreibepreifen ein festes Wechselverhaltniß besteht, b. h. baß sie mit ein= ander freigen und fallen. Bielleicht wird er jest fagen, daß die Borfenleute ber gangen Welt fich gegen ihn ber- | Erhöhung ber Bolle gu fchaffen! Dber schworen und ben Weizen sowohl wie bie Baumwolle fünftlich vertheuert has Ven, um ihm einen Schabernat zu fpie-Ien. Das mare gerabe fo glaublich, wie bas Marchen bon ber Berichivorung aller Goldwucherer gegen bas arme unschuldige Gilber. Man muß manchmal boch noch ftaunen über bas Beug, bas ein ameritanischer Polititer feinen Buborern borfegen barf.

Dant bon vielgeschmähten "Beitge= ichaften" tommt bie Aufbefferung bes Weizenpreises ben Farmern fofort gugute. Beil borauszusehen ift, daß im Dezember bie Rachfrage ftarfer fein mird, als bas Angebot, fteigen bie Preise jest fcon, und ber Farmer, ber gleich Gelb braucht, ift beshalb nicht gezwungen, zu einem Schleuberpreise ju berfaufen. Unges fichts folder Beiehrungen haben Die "Agrarier" ober Junter in Deulschland, die unferen Farmern jest als po= litische Borbilber angepriesen werben, bas gefetliche Berbot ber Terminge= schäfte burchgefett! Das mag ben Groggrund = Befigern nicht ichaben, welche auf eigene Sand spetuliren und ben Notirungen ber ausländischen Bor= fen folgen tonnen, aber ben Rlein= bauern, bie nunmehr gang bon bin benachbarten Müllern abhängen merben, wird fich ber Wegfall ber Borfen= tunbichaft febr bemertlich machen.

Db bie Farmer noch fo fehr für ben Bunfgigcent=Dollar ichwarmen werben, wenn fie ihren Beigen für gute Sun= berteent=Dollars vertaufen tonnen, ift jum Minbeften fraglich. Ihr Glaube an die Gilberpropheten muß doch be= benflich erschüttert werden, wenn fie feben, bag beren Prophezeiungen nicht in Erfüllung geben. Rach ber Behaub= tung bon Brhon und Genoffen können Weizen und Baumwolle nicht fteigen, wenn bas Gilber fällt, benn nach ihrer neuen Lehre hangen alle Waarenpreife bon bem Gilberpreife ab, anftatt bon Ungebot und Rachfrage. Run tann fich aber jeber Farmer burch einen Bid in ben Marktbericht feiner Zeitung ba= bon übergeugen, baf biefe Lehre blii binder Blodfinn ift. Wenn ihn ba nicht furirt, fo ift ihm überhaupt nicht au helfen.

Cehnfucht nach dem Polizeiftaate.

Die fich ber einzelne Menich ber bergangenen Leiben nicht erinnert und Die gegenwärtigen Freuben nur gering an= chiägt, fo ift auch ber Menscheit im Allgemeinen bie Gegenwart immer unleiblich, und bie Bergangenheit bas golbene Beitalter. Bas mit ungeheuren Opfern und Stromen Blutes errungen worben ift, bat feinen Berth. In wenigsten aber wird vielleicht bie Breiheit gefchatt, bie man für bas foitbarfte aller Guter hielt, folange man fie nicht hatte. 2118 ob es fich um eine Bagatelle handelte, fagen viele Bürger ber größten aller je bagemefe nen Republifen, bag fie bem Freiftaaie bon baterlichen Staat borgieben murben. Weil die Ropublit nicht die oft febr bochgefpannten Erwar ungen ei nes Jeben erfüllt, weil fie noch nicht alle Rathfel gelöft hat, weil fie, wie alle menschlichen Ginrichtungen, nicht polltommen ift, foll fie leichten Bergens aufgegeben werben! Mit bem= felben Rechte mußte man gum Ochfenfarren gurudtehren, weil bie Lotomotipe auch nicht obne Dangel ift.

Der paterliche Staat ift nie etwas omberes gewesen und tann nichts an-Beres fein, als ein Boligeiftaat. In allen feinen berfchiebenen Formen, vom Staate ber Intas in Peru ober bes Lyturgos in Sparta bis zur aufgetlärten Despotie Friedrichs des Gros gen und Josephs II., läuft er auf die Bernichtung ber Gingelfreiheit hin-aus. Er gestattet bem einzelnen Burger ober Unterthanen nicht, feine Fahigfeiten und Unlagen ungehimbert gu entwickln und jum Sochften emporgu streben, sondern er zwingt Jeden, sich festen und willfürlichen Regeln gu un= termerfen. Unter bem Rormanbe, bak er für alle feine Mitglieber forger muffe, berbietet er ihnen, in ihrer eigenen Beife für fich felbit ju forgen. Da er aber weber allmächtig, noch allwif fend und allgerecht fein tann, fo art Tine Fürforge nothwenbiger Beife in | Glieb amputiren mußten.

Ihrannei aus. Was er bem Ginen gibt, nimmt er bem Unberen, und mah= rend er die eine Rlaffe bevorzugt, fest er bie andere gurud. Gein hauptfeh: ler aber besteht barin, bag er bie na= türliche Entwickelung hemmen muß. weil fie jeinen fünftlichen Bebilben gefahrlich werben tonnte. Er handelt immer wie ein Bater, ber barauf befteht, baß ber Sohn gang in seinen eigenen Bahnen wandelt und nicht im Beringften von bem Glauben und ber Sitte ber Borfahren abweicht. Des= halb paßt er nur für geiftig trage und ftumpfe Bolter, Die Dem Stillftand huldigen. Regfame und fortschrittli= che Rationen haben ben väterlichen

Staat niemals lange gebulbet. Daß die Schwachen vom väterlichen Staate beffer gefchütt werben, als fie fich felbst schügen tonnen, wird aller= bings oft behauptet, ift aber nachweiß= sich unwahr. Es gibt ja heute noch Länder genug, in benen fich bie Bustände ber guten alben Zeit erhalten haben und von ben Mitlebenden beobachbet werden tonmen. Die Türkei 3. B. bietet beute annahernd basfe be Bilb, wie Guropa im Mittelafter, und Jebermann fann fich bavon übergen= gen, wie die türtischen Burger und Bauern bon ben Pafchahs mighanb.It, ausgeplündent und sogar umgebracht merben. Co tief, wird man einmen ben, tonnen Die Ber. Staaten auch un= ter einer väterlichen Regierung nicht finten, und fo weit die rein außerlichen Formen in Betracht tommen, mag ba3 auch mahr fein, aber es fragt fich boch, ob bie ameritanischen Polititer unter bem Dedmantel bes Gefetes nicht ebenfo icheuglich wirthschaften murben, wie die türkischen Paschahs, wenn sie die Macht dazu hätten. Man ver= gegenwärtige sich nur einmal, wie noch der verfloffene Rongreg Die hat, nur um einen Borwand für Die man schlage die Gesetze nach, die in Maine, Jowa und Kanfas gemacht worden find, um die Burger gur Tugend und Mäßigfeit ju gwingen! Wer angesichts folder Erfahrungen Den Wirfungsfreis bes "Staates" noch erweitern und ben Bolitifern bie Befugniß einräumen möchte, die Erzeugung und Bertheilung ber Guter, Das Bertehrswesen und ben Sandel ju "regeln", ber ift um feine Ginfalt viel= leicht zu beneiben.

Wer würde wohl in einer "baterli= chen" Republif ben Löwenantheil bon allen auten Dingen begieben? Offen: bar diefelbe Klaffe, die jest in den po= litischen Ronventionen bas große Wort führt und für ihre Treiberbienfte mit ben einträglichsten Memtern belohnt wirb. Die Dummen murben für meniger Lohn, als fie jest erhalten, bie fcmerfte Arbeit thun, und bie "Boffe", - befonbers biejenigen irifchen Stam= mes - würden gufeben und befehlen. Mile Mangel ber bemofratischen Republit wurden fich noch verschlimmern, während ihre Borguge gang verschwin= ben würden. Die Bolititer mogen ein nothwendiges lebel fein, bag fie aber jemals bie Retter ber Gefellichaft merben fonnen, ift eine Unmabme, Die ben ftärtften Glauben überfleigt.

Lotalbericht.

Roch ein Galgenfandidat.

Daniel Carroll wegen Ermordung pon Robert Rowan gum Code verurtheilt.

Rach nur breitägigen Berhandlun gen ift geftern nachmittag ber por Richter Burte geführte Morbprozeg gegen Daniel Carroll, welcher ber Ermordung bes Anftreichers RobertRowan beschulbigt mar, jum Abichluß gelangt. Die Geschworenen hatten fich gegen Mittag aur Berathung gurudgezogen, und ichon fünf Stunden fpater tonnte ber Bahrfpruch perfundigt werben. Durch benselben ift ber Angeklagte zum Tobe am Balgen berurtheilt worben.

Carroll nahm ben Wahrfpruch an= Scheinend mit großer Rube bin; fein Wort tam über feine Lippen, und auch feine Mienen brudten nicht bie gering fte Spur einer Erregung aus. Der Zag feiner Sinrichtung wird binnen Rurgem bom Richter festgefett werben. Die fcnelle Beendigung bes Prozeffes hat übrigens allgemeines Erftaunen bervorgerufen. Im Bangen waren nur funf Belaftungszeugen gur Bernehmung gelangt, burch beren Musfa= gen bie Schulb bes brutalen Mordbuben als zweifellos feftgeftellt werben fonnte. Die Augenzeugen ber That berichteten übereinstimmenb, bag Carroll ber eigentliche Angreifer gemefen war und feinen Begner taltblutig niebergestochen habe.

Rach feiner Berurtheilung wurbe Carroll nach Belle Rr. 24 übergeführt, bie er mit Ric Margen, bem muthmaßlichen Mörber bes Schlächters Freb. Solghüter, theilen muß.

MIs bermift angemelbet.

Much geftern find wieberum mehrere Berfonen auf bem Boligeibaubtquar= tier bon ihren Ungehörigen als fourlos berichwunden angemelbet worden. Es find bies: Benjamin Bona, an Wentworth Abenue und 63. Strake mohnhaft; Frau Sibnia M. Davis, Die Sattin eines Rr. 7160 Bincennes Ave. anfäffigen Gepadmeifters ber Rod 38land Bahn, und John Walters, son Rr. 242 Redgie Ubenue. Die Behorben ftellen jest Nachforschungen über ben Berbleib ber Bermiften an.

* John Bearfon, feit über 40 3ab= ren erfter Bortier im "Tremont" unb Sherman Soufe", feierte geftern mit feiner Battin bas Feft ber golbenen hochzeit. Das Jubelpaar wohnt Rr.

829 Marren Abenue. * In ber Deering'schen Erntemaschinen-Fabrit gerieth geftern Rachmittag ber Beiger Unbrem Relfon mit feiner rechten hand in bas Mafchinengetriebe und murbe fo fchwer berlett, bag ibm Die Mergte im Mlegianer-Sofpital bas Mord und Zelbftmord.

Brace Clart ericiegt fic und ihren Liebhaber.

Rafende Eifersucht führt zu der doppelten

Blutthat. In bem Saufe Nr. 951 B. Madis fon Str. trug fich geftern Nachmittag eine entsetliche Doppel-Tragodie gu, die zwei junge, blühende Menschenle= ben gum Opfer forberte. Grace Clart, ein taum 18 Jahre altes Mädchen, Die Tochter eines in Clinton, Ja., anfaf= figen Suffchmiebs, erichog nämlich, von rafender Gifersucht gepadt, ihren Liebhaber Sugh M. Conman und jagte fich in ber nachften Gefunde felbft eine Revolvertugel in ben Schabel. Beibe blieben auf ber Stelle tobt, und ihre Leichen ruben heute gemeinfam in der County Morgue, bis der Coroner seines traurigen Umtes an ihnen gewaltet hat.

Conman ftanb als Bremfer in Dien= ften ber Northwestern=Bahn und lern= te feine jegige Morberin por etwa brei Jahren tennen. Das Mabchen ver= liebte fich fterblich in ben schmuden Burichen und folgte ihm heimlich nach Chicago, mofelbft bas Baar feitbein in wilber Che gufammengelebt hat. Es scheint nun, daß Conway noch mit ei= nem anberen Mabchen, Namens Lilian Sarlfon, bie in Falls City, Rebr., wohnt, anbanbelte, mas Grace ich'ieg= lich in Erfahrung brachte. Natürlich tam es barob ja heftigen Auftritten, ohne bag Conman aber feine Begiehungen gu ber verhoften Reben= buhlerin abbrach. 3m Gegentbeil nedte er Grace bestännig, indem er ihr Stellen aus ben Briefen feines neuen "Schates" borlas, D'e bei bem Madchen, bas ihm vertrauensvoll ihr Alles geopfert, felbstrebend rafenbe Giferfucht machriefen.

"Läßt er nicht ab von ber Dirne, fo töbte ich ihn noch!" bemertte bie Be= qualte in ben letten Tagen mehrfach gu ber Sausbesigerin, einer Frau Johnson, ber gegenüber fie ihr gan= jes Berg ausschüttete, und vergebens versuchte biefe, bas arme Dabchen bann aufzuheitern.

Geftern follte Grace ihre fchred= liche Drohung nur allzu wahr machen. Conway fehrte furz vor 5 Uhr an= geheitert heim und hub gleich wieder an, bon Lilian Sarlfon gu ichwarmen. Dann folgte ein furger, heftiger Wort= ftreit gwischen ihm und Grace, und gleich barauf fielen in rafcher Reihen= olge mehrere Revolverschiffe. Er= schreckt eilten die übrigen Infaffen bes Haufes hingu, man erbrach gewaltfam bie berichloffene Zimmerthur und fand ben jungen Mann und feine Beliebte in einer Blutlache auf bem Jugboden Beibe maren bereits liegend auf. tobt. Das Mäbchen hielt mit ihrer Rechten noch fest ben Revolver um= flammert, womit fie bie entfetliche That begangen, mahrend ihr linter Urm um ben Sals bes erftarrten Lieb= habers geschlingen war, als ob fie sich auch im Tobe von bem Ungetreuen noch nicht zu trennen bermocht.

Die Polizei mar balb gur Stelle und transportirte bie Leichen Beider nach ber County Morgue.

Wieder auf freiem Buf.

Auf Beranlaffung ber Staatsan= waltschaft ift geftern auch John Long, welcher in Gemeinschaft mit Clarence White, John Gurmen und Thomas Marshall ber Ermorbung bes Schnitts waarenhandlers Thomas Marshall beschuldigt mar, aus ber Saft entlaffen worden. Long hatte bekanntlich, als am 19. Muguft bie Berhandlungen ge= gen White und feine Genoffen por Richter Winbes beginnen follten, ben Untrag geftellt, bor einem anbern Richter prozeffirt zu werben, ba Richter Win= bes gegen ihn boreingenommen fei. Diefem Untrage war ohne Weiteres ftattgegeben worben. 2118 bann fpater White, Gurmen und Carpenter freige= fprochen wurben, brangte fich bem Silfsstaatsanwalt Bearfon die Ueber= zeugung auf, baß es unmöglich fein würde, gegen Long bas erforberliche Belaftungs = Material beigubringen. Longs Bertheibiger murbe beshalb be= nachrichtigt, baß ber Staat bie Unflage niebergeschlagen habe.

* Patrolman Otto L. Althammer, bom 24. Pregintt, ift geftern fumma= rifch entlaffen worden, weil er fich mab= rend ber Dienstgeit verschiebentlich in Wirthschaften umbertrieb und fo fein Revier vernachläffigte.

* Spigbuben brangen gu nächtlicher Stunde in Sans Raehlers Reftaurant, 159 Wafhington Strafe, und ftibiaten Rleingelb im Betrage von \$31, bas ber Schantwarter im Gisschrant berftedt hatte.

* Der Schanfwirth Chas. Moßmann, bon Rr. 223 Michigan Strafe, murbe geftern bon Rommiffar Foote ben Bunbesgroßgeschworenen überwiefen, weil er angeblich Bollbeamten, bie Whisten bei ihm inspigiren wollten, Wiberftand leiftete.

* Aller Johnson, harry Commers und Geo. McCarthn, Die bezichtigt merben, aus einem Zigarrenlaben an ber 5. Avenue Glimmftengel im Werthe bon 75 Dollars geftohlen au haben. wurden gestern bor Richter Chott gum

Prozeß festgehalten. * Die Felbbatterie "E" bes 1. Bun= bes-Artillerieregiments, welche bisher in Fort Cheriban stationirt mar, ift nach Fort Sam Houston, in Texas, verfest worben. Gine Batterie bes 5. Artillerieregiments wird ftatt ihrer aus bem fernen Weften nach hier tom=

men.

* In einem Müllfaften binter bem Frantel'ichen Gifenwaarengeschäft, Rr. 4634 Wentworth Avenue, brach gestern Rachmittag Feuer aus, bas fich schnell auch auf bas Borberhaus ausbehnte. Die Flammen tonnten erft nach harter Arbeit bon ben Lofdmannichaften unter Rontrolle gebracht merben. Der ingerichtete Gefammtichaben begiffert ich auf etwa \$1500.



Wisset, daß wir Fabrikanten sind—das einzige Saus an



State Str., welches die Kleider, welches es verkauft, selbst fabrigirt. Dies bedeutet eine sichere, bestimmte Ersparniß an sämmtlichen Kleidern, an fertigen wie an auf Bestestung gemachten.

faufen Auswahl von zehn Moben gangwollener Anzuge für Manner-Plaibs, Ched's und einfache Effecte-einfach und doppelbruftig-Anzuge, mofur Undere wenighens \$8.50 verlangen murben.

für Manner-Angüge von den feinsten importirten ichottischen Cheviots, in neuen Checks, Plaids und Streifen, feine frangösische Worsteds in netten Diagonals und ben conservativen grauen und brainen Effecten. Huddersfield's Clay Borsieds in ichwarz und blau—einsache und doppelknöpfige Sacks und Gutaway Frocks. Durchichnittlich \$16.50 werth. für Manner Neberrode, leichte, mittelmäßig u. gang ichwere von Englisch Coverts, Meltons, Diagonals, Reriens, 2c., in ben fashionablen

(Ginfach und bappelinopfig, raube und finished Kanten, Gelf und Cammet-Rragen, einfache und Strap Raht. Meistens bas Toppelte werth. für Manner:Unjuge aus echtem englischem Melton-Golbene Mebaille Qualilat-garantirt zur Infriedenheit und wenn Guch biefelben nicht gefallen follten, fo nehmen wir fie wieder zurud. Reue Schattirungen in braun, orford, grau und ichwars-elegant geichnei-

bert-einfach und boppelbruitig, boppelte Glaps, rauber gap Raht, neue innere Brufttaichen, Ertra Qualität Lebertuch gutter-ber beste Ungug, welchen 3hr je fur biefen Preis getragen habt. \$143 für die feinsten, modischten Anzugen und Ubergiebern ber Saifon-Rleidungoffude, die \$20 Waaren anderer reeller Rleider Laden ausstechen Alle feine importirte Sabrifate bas uberfue und bobische Sutten Balle feine importire Babrifate bas uberfue und bobische Butten Berten gertagen gabt. Alle feine importirte Sabrifate, das ftartfie und hubicheite Futter, Facon nach ber neueften Mode und Schneiberarbeit, Die ben

Deid vieler Runden Schneider erregt. \$3.95 faufen ichwarze und blaue Openiol anguge far fange einiach und boppeknöpfig, ausgezeichnet gemacht, Alter 13 bis 19 Jahre, 27—36 Zoll Bruimaß—\$6.50 Anzüge, für \$3.95. faufen ichwarze und blaue Cheviot-Anguge für junge Manner, für 310 Angüge für junge Männer, von modernen Plaids und Checks, Cheviots und Tweeds und glatten Stoffen—einsach und doppelfnöpfig, Flysvont Westen, Flap Tajchen—passend und gemacht wie die beste Arbeit. Dajor" Knaben-Unguge-eine buiche neue Dobe-icone

nehme die Auswahl von 20 neuen Moden gangwollener Rna= ben Angügen, von Ched und Blaid Cheviors-Reefer oder reguläre boppelfnöpfige Meufer-Alter bis ju 14 Jahren-\$3.50 Ungüge für \$1.89.

\$2.98 Eine gangwollene Combination ausgediening forciors und eine berinterziehbare Golf Kappe-von fancy Cheviots und einfach blaue und ichwarze Cheviots-\$4.50 Ausstatt=

3.45 (Major" Knaven unguge eine gulle genfach und Band befest - Größe 3 bis 5-voller \$5.00 Berth. \$3.95 Chindilla Reefers für Rnaben-gangwollene, lange Map, edit Indigo blau, eingefagt ober benaht, Matrofen-, Sammte und Sturm-Rragen-fancy wollenes und einfach ichwarzes Futter-Alter 3 bis 15 Jahre. Sollten \$6 fein.



1896 \$100 Bieneles \$18.69

Bang gleich wie viele - genügend für Alle, benn es ift ber gange Reftbeftand einer Fabrit.

Es find hochseine Rader von großem Ruf und erfrenen fich hochster Anerkennung. Wenn wir ben Ramen nennen wür= ben, mußten mir den vollen Breis verlangen. Morgen ohne ben Ramen, bleiben über achtig Brogent in Enrer

find lauter \$100 Raber und alle geben für \$18.69. Das beste Material nur ward bei ihrer Berftellung berwandt. Die besten Tires, die besten Gabeln, die hartesten, leichtesten Trager, die neuesten Dubs. Rommt und befeht fie und fpart \$81.31.

Beste Männer-Anzüge, nach Maß, \$20. Micht mehr.

Unfere Rundenschneiber-Arbeit ift fein Berfuch.

Bir haben bemiefen, bag mir bie befte Art Unguge fur \$20 machen fonnen-to gut als ber Schneiber für \$40 bis \$50 liefert - jede von Ihnen gewünschte Jagon, ausgenommen Gejellichafts-Ungüge.

Gefellichafts:Angug \$25. Bergleicht mit ben \$65 Angügen ber "Swell" Schneiber. Beite \$10 und \$12 Sojen \$5 — nicht mehr, nicht weniger — Auswahl vom Lager-ein ebenjo gutes Affortement von Boliftoffen, als irgend ein Schneiber befist.

Unser Spezial-Hut \$2.48.



bidilbe Special" gerabe ein fo guter Rame wie D ober ... ober ?) ... ober irgend ein anderer-und weniger bafür au gahlen. Gin \$4 Sut wie andere ihn verkaufen, du \$2.48. Derby und Gebora. Comary und braun.

Die "Rertgrabe" \$1.98 an Stelle ber gewöhnlichen \$3. Meueften Berbit Bute fur 98c-für Manner u. Knaben. Derbns u. Feboras in ichwarz u. braun, Preije Anderer 814 und 82. Golf u. Bicycle Rappen, 23c-für Manner, Frauen u. Rnaben, neue dunfle garben, 50c werth.

Tams für Kinder, 48c-gemacht von Leber, Gorburon und allen Schattirungen von Inch-neue Facons, 75c und \$1 werth.

Die größten Schuh-Bargains



Sind nicht immer ba ju finden, wo der größte garm ge-macht wird, sondern wo es ben besten Werth gibt. Es ift mit perzeihlichem Ctolze, bag mir fagen, es ift bier.

Bu \$3- Frangof, falbleb. Manner-Schuhe, bandgenaht, melt. — "Coin", "Jewell", College und London Ragons, in all. Numm., fommen irgend einem \$5 ©фиф d. Stadt gleich. Bu 83 - Patentleber-Schuhe fur Manner, auch Gmaille-Leber, handgemachte gewendete Schuhe mit neumodischen Spigen - merth \$5.

Boligiften, Stragenbahnleute ac. - Couhe mit 2 und 3 Cohlen und weiten Spigen - feine Gummischuhe nothig. Bu \$1.48 - Manner-Arbeitsichube, Grtra Qualitat Leber, mit Doppeliohlen, in Lace und Congreg-Moben, \$2 Berth. Bu \$11 - Caumlos genahte Casco Ralbsleber Connriduhe

Bu \$1.90-Borleberne mafferbichte Rnaben-Schuhe, "Coin" Beben Fagon, regularer

Bu 98c-Comere Dongola Rinberichuhe zum Anopfen ober Schnuren, ichmere Doppel-Ertenfion Coble, Große 81-11.

Bu \$11-Grad-Proof Leber Schuhe für fleine Anaben, mit Spring Seels, Große 9-131. \$1.19 - Schwere Dongola Rib Schuhe fur Madden, jum Anopfen ober Schnuren,

Doppel-Ertenfion Coble, ausichlieflich für Coulgebrauch, Groke 11-2.

Anaben-Rapelle.

Morgen, Camftag, ben 26. b. M., findet in Jung's Halle, Nr. 106 Oft Randolph Straße, eine Generalprobe ber bor einigen Monaten in's Leben gerufenen Anaben=Rapelle, unter Lei= tung ihres Dirigenten U. Binfler, ftatt, und zwar als Borbereitung für bas erfte öffentliche Rongert, welches Infang November in ber Central Mufic Sall abgehalten werben foll. Eltern, welche Luft haben, ihre im Alter von 11 bis 15 Jahren ftehenden Anaben einer neu zu gründenden Rlaffe beitre= ten gu laffen, bamit biefelben eines ber berichiedenen Inftrumente erlernen, find freundlichft eingelaben, ber Gene= ralprobe beiguwohnen. Unfang 5 Uhr 30 Minuten Nachmittags .

"是是一种"。 经基础的证据 Todes:Minzeige. Freunden und Befannten die traurige Rachicht, bag John William Anton im Alter 57 Jahren auft bem Deren entighafen ift. Die Beerbigung findet ftatt am Sonntag, den 27. September 2 Uhr Nachmittags, bom Trauerhaufe. 142 Burtling Str., nach Rofehill.

Todes:Mingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Catte und unfer Bater Adolph Uhmus im Aller von 55 Jahren 5 Monaten und 24 Tagen am 24. September, Nachmittags 5½ Uhr, nach langem ichweren Leiben lanft entschafen im Eie Ve-erbigung findet am Sonntag, den 27. September. langem isweren Leiben tauft entiglagen ift. Die Beerbigung findet am Conntag, den I. September. Nachmittags um 12% lbr. vom Trancrbanfe, 910 Mitwanfer Arc., nach Waldbeim fattt. Um fiele Theilnahme bitten die trancruden dintervliedenen: Anna Ahmus, Gaftin, Affinus, Kinder. Anna Ahmus, Schwiegerfocher nehft Enfel.

Zodes:Anzeige.

September, l'Uhr Nachmittags, bom Tranerhanie, Milmaufee Noc., mit Aufichen nach Kaldbeim, ftille Theilnahme bitten bie tranernben Hinter-Ligie Schmidt, Gattin, Walter, Cobn.
In Indian Edmidt, Mutter, Louis Edmidt, Mutter,

Todes:Anzeige.

Frennben und Befaunten die trauxige Nachricht, daß niere geliedte Tochter **Martha Meher** im Atter von O Jahren vorgeltern, den W. Septemder, nach furgem ihmeren Leiden verschieden ist. Die Beredigung fin-el ftatt Sountag, den I. Sebtember, I. Uhr Rad-nittags, vom Trauerhaufe, 188 Augusta Er., nach E. Johannis-Kirche, Eck Swerior und Bickerdike, on da nach Sonrovia-kirchhof. Um fille Theilnahme itten die trauernben Finterbof. Um fille Theilnahme itten die trauernben Finterbof. Um fille Theilnahme John Meger. Friederite Meger, Eltern, Eduard, Bilhelm, Muna, Mima,

Zodes:Mingeige.

THEO. PHILIPP. nden und Befannten zur Rachricht, daß mein Bruder Charles Fahrow im Alter von 54

200000

A. KIRCHER, Leichenbestatter. 695 N. Halsted Str., 15mbm Stpbm Relephon Borth 60%. unge Morth Mbr. Mue Orders werden C. O. D. ausgeführt.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Befannten die traurige Rach-icht, daß mein geliebter Mann John Lang, im lter bon 65 Jahren und Puonaten, gestern Abend m 12 Uhr fanft entichlaften ift. Die Beerbigung indet flat am Samitag, halb lo Ulyr Bermitaa Frauerbaufe. 341 22. Str., nach dem Lichbert Airchof, Die tranernden hinterbliebenen bir Ratharina Lang nebn Gefcwifteru.

Tentiches Theater McVickers Direttion: Welb & Wachsner. Sonntag, den 27. September 1896:

2. Abonnements-Boritellung. Erftes Auftreten Martha Sandow, Antonie Leony, Grete Gesch,

Schmetterlinge . . ober . . UnfereMarine. Eliz. Dieckmann, Boffe mit Gefang und Tanz in 4 Aften von Mannstädt. Musik pon Steffens. Daniff pon Steffens.

Johannes Paulson. 3 mag 28 inne, Rapellmeifter Gine jest gu haben. Apollo Theater und Salle.

256 Blue Beland Ave. Sonnabend, Sonntag, Montag, 26., 27. u. 28. Sept.: Große Ginweihung

ber Doppel-Regelbafin und Reftauration. Gonntag: Der Stabstrompeter. Gründungs-Left

Beethoven Männer:Chor berbunben mit Rongert und Ball, am Samstag den 26. September 1896, in Gambring Galle, 339 R. Roben Str. Tidets 25c. Anjang Abends 8 Uhr.

Enaben = Kapelle: Aller von 11 bis 15 Jahren, welche einer neu zu gründenden Klaffe für die BOYS BRIGADE BAND OF AMERI-A veitreten wollen, jollen fich alsbadd melden die 14. Winfler, 106 Ran-dolph Str., von 4 dis 7 Uhr. jeden Rachmittag.

Moren-Gaslicht. Ungerftorbar,



Aarant. für I Jahr. Preis fomplet \$2.50.

Benj. Harrifon sagt: "Stellt mich außerorbentlich gutrieben". Gouverneur Matthews Indicate. "Ein wunderbar flares, benundiges Licht" Linnan Albebett D. D.: "Niermal mehr Licht wie gewöhnliche Breinner". Aach eingebender Krüfung vom Schafmen. Waftbington, zur Einführung in allen Regierungs-Sehäuben empfohien z. Weinen Freunden zur Kochricht, daß ich die SeneralBertreitung bes Moreh-Gaelichts übernommen habe, und die haffelde die mir in Augenichein zu nehmen. Lampen ehr prodeweise frei überlassen.

General:Agent, 147 Washington Str. \$2.25. **Hoffen.** \$2.50.

Indiana Nut.....\$2.25 Indiana Lump \$2.50 Birginia Lump \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnutfohlen ... \$4.50 Genbet Auftrage an

> E. PUTTKAMMER, Zimmer 305 Schiller Building, 103 E. Randolph Str.

Blinote Bentral:Gifenbahn.

Burlington: Pinie.

Ridel Plate. - Die Rew Bort, Chicago und

Et. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: 3wölfte Str. Biaduft, Ede Clart Str.

*Zäglich + Zäglich ausg. Sountag. Abf. Ant. Chicago & Cievelaud Voft. +2.65 B 7.90 R Rew Port & Bofton Cives. 1.30 R 9.00 R Rew Dort & Bofton Cives. 9.20 R 7.40 B

Für Raten und Schlaswagen-Attommodation fprecht bor ober abressirt: henry Thorne. Tictel-Agent, 111 Abams Str., Chicago, Ja. Telephon Wiain 3389.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, S. We und Harrion Straße.
Sith Office: 115 Abams. Telephon 280 Main.
"Adglich i Ausgen. Sonntags. Uhlahrt Antunft
Minneavolis, St. Bant, Dubuge... († 5.4.3 †10.00 K
Kanlas Cith. Ct. Joleph, Des (* 6.30 K)
Moines, Marthalltown... (* 11.30 K) *9.30 K
Grannore und Byron Socal... (* 3.10 K) *10.55 K
Et. Charles, Spamore, Dekalb—Abfahrt † 5.30 K)
"9.40 K) 11 K) †5.55 K, 68 K, 11.30 K; Aufunft
†7.50 K) *9.30. 10.30 K, 5.05 K, †10 K

und Cleveland Bestionles vinitus. Laglich. † Ausgenommen Son

Chicago & Crie-Cifendago.

Tidet-Offices:

Dearborn-Staton. Botf a Dearborn.

Blabart. Anfunit.

Marion Lofal. ... 7.30 % 16.43 % %

Rem Porf & Bofton "2.55 % "5.00 %

eth Jublon Accomodation. "4.40 % "9.25 %

Borf & Bofton. ... 78.05 %

Borf & Bofton. ... 78.05 %

Tour & Bofton. ... 78.05 %

Bu 821 und 821 - Coube fur im Freien arbeitenbe Leute: f. Anaben, ertraftart-weite ober enge Spigen, alle Grogen.

Gifenbahn-Fahrplane.

Bank-Geschäft Allineis Fentral-Eilenbahn.
Me burchlarenben Jüge vertalfein den Jentral-Vahnhof. 12. Str. und Barf Row. Die Züge nach dem Silben förmen ebenfalls an der 22. Str., 39. Str. und Opde Varf-Stution bestiegen werden. StadtLickt-Office. 99 Noums Str. und Anditorium-Potel. Ander-Office. 99 Noums Str. und Anditorium-Potel. Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical Str. and Anditorium-Potel.
Medical S Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str. | 20319 | 17.00 N | 17.00 Zinsen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

MORTGAGES auf Grundeigenthum Gets ju verfanien. Ched:Kontos angenommen. — Erbichaften ein-gezogen und Bollmachten geleglich ausgestellt. — Bechief und Boll:Auszahlungen überall bin frei ins Haus betret. – Passgeschaeine den und nach Europa, — Deutsches Geld gekauft. nactors, Luvique & Stour City, 211, 35 N 6.50 N Nactford Haffagering. 2.60 N 10.20 N 10.20 N Nactford & Dubique . 4.30 N 11.10 N Nactford & Freedord Grove . 8.40 N 11.10 N Dubique & Rochford Syree . 17.20 N 2.50 Night of the Nactford Syree . 17.20 N 2.50 Night of the Nactford Syree . 25 Night of the Nactford Nactford Syree . 25 Night of the Nactford Na

Finanzielles.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erite Subothefen zu perfaufen.

Burlington: Linie. Chicago. Inflington: und Cuincis-Cilendadn. Tideb-Clfices. 211 Clarf Err. und Luion Sofiagier-Bads-dof. Canal Str... iwijchen Wadijon und Adams. Sales Abolat Antunt Calesburg und Etreator. † 8.05 B + 2.15 R. Cofford und Horrefton. † 8.05 B + 2.15 R. Cofford und Horrefton. 11.30 B + 2.15 R. Cofford und From the Common 11.30 B + 2.15 R. Cofford. Stering and Weinda. † 4.30 R. † 10.20 B. Ctreator und Cttowa. † 4.30 R. † 10.20 B. Ctreator und Cttowa. † 4.30 R. † 10.20 B. Ctreator und Cttowa. † 5.25 R. † 2.20 B. Alle Buntte in Egas. 5.25 R. 9.20 B. Chi Baul und Weiner Sterich (10.30 R. 8.20 B. Chi Baul und Bunneapolis. 10.30 R. 8.20 B. Chi Bail und Dinneapolis. 10.30 R. 8.20 B. Chi Bail und Bunneapolis. 11.20 R. 10.30 B. *Taglich. † Täglich. ausgenommen Sonntags. BUY GOUD MORIGAGES OF THE HOSTONE & CO 20(LISSUES)

GELD

CHICAGS & ALTON-UNION PASSENGER STAIR.

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

The Control of Madison and Adams Sts.

Particle Particle Street ju berleiben in beliebigen Summen von \$500 aufwarts auf erfte Onbothef auf Chicago Grunbeigenthum. Bapiere jur ficheren Rapital-Anlage immer porrathie. E. S. DREYER & CO., 11pm

Sudweft. Gde Dearborn & 2Saffington St.

Bir berfaufen auf GREDI gerade fo billig wie andere für baares Geld

Herrenfleider, fertig ober nach Dag.

Damen-Capes und Jackels. Uhren, Diamanten :c.



Konfirmanden:Anjüge

Conellang für Indianapolis unb

dafapette und Louisville. Indianapotis und Cincinuati..... atapette Accomedation. Lafapette Accomedation...... Indianapolis und Cincinnati.. Lafapette und Louisdille......

Lefet die Sountagobeilgae der Abendnaft.

Bergungunes-Begweifer.

Bider S .- M Gocial Sighmanman. Brand Dp. Soufe .- Otis Stinner-Baftipiel. in coln .- The Seart of Chcago. Aivoli.—Chines of Rormandy. Ucab. of Music.—Bulse of Rew York. Ulbambra.—The Great Train Robbery. n martet. Louis James : Baftipiel.

Opera Soufe .- Baubebille. 1 Mufic Sall .- Baubebille. , eu S. Bandeville. apic.—Vandeville. is Whoeei Part.—Jeden Abend: Rono und Baudeville:Borftellungen.

Beiberlift.

Bang Morristown, N. 3., lacht, wie bas "Phil. Tageblatt" fchreibt, — über bie Urt und Beife, wie Frl. Unnie Tragnan, eine Korfettarbeiterin von Bridgeport, fich einen Gatten ergattert hat. Sie hat ihn birett bom Rranten= lager entführt und ihn schleunigst ge= heirathet.

Der entführte Julian beißt im Uebriaen Slaughter und ift ber Sohn eines reichen Baumwollen-Agenten, welcher fein Gelb in New York "macht", aber in Morristown, N. J., verzehrt.

Unna ift bie jungfte und vielleicht nicht einmal die hubscheste von brei Schwestern, aber boch als erste ans

Biel gelangt.

Sie fing es aber auch folau an. Mit ben Ersparniffen mehrerer Jahre bewaffnet, besuchte fie por etwa Sah= resfrift ein Rennen in Cheepshead Ban. Dort machte fie fcbuchtern Julians Befanntschaft, ließ ihn für sich wetten, verlor mit Grazie und erwedte bei ihm ben Eindruck baß fie eine mohl= habenbe, wenn nicht reiche Erbin fei. Nachher tauchte fie ab und zu, ftets wohlhabend, in Morristown auf, und bann und wann fam Julian auch nach Bridgeport aber nicht oft, benn Julian bringt viel mehr Tage bes Jahres im Bett, als außerhalb deffelben gu. Ge= rabe beshalb wollte auch fein Bater nichts bon einer ehelichen Berbindung mit Miß "Bidering" wiffen, wie fich Unnie nannte, vielleicht um auf etwaige Unfragen bes Papa Staughter in Bridgeton bie Mustunft zu bermeiben, baß Miß Tragnan feine Erbin fei, fon= bern in einer Rorfettfabrit arbeite. Unna Pidering, ober eigentlich Trag= nan, liebte aber ihren Julian beiß ge= nug, um ihn fogar frant ober felbit bom Sterebette her zu heirathen. Gie erfuhr, daß er aus dem legten Loche pfeife. Sie gog nun, mit bem Refte ihrer Ersparnisse versehen, nach Mor= ristown und in bie Nahe bes fterben= ben Julian. Gie erfuhr, bag beffen Vater minbeftens jeden Donnerftag nach New York fahre. Um letten fah fie ihn abreisen. Bald barauf fuhr bor bem Saufe Slaughters eine geschloffene Rutsche vor, der Unna Tragnan, zeit= weilig gewesene Pidering, und zwei ftarte Manner entstiegen. Leichtfüßig ftieg fie ins Rrantengimmer hinauf. Mit viel schwereren Tritten folgten ihr Die ftarfen Manner. Gie borten, wie Unna gu Julian fagte: "Werbe mein Gatte, und mare es auch nur, bamit ich Dich in Liebe pflegen kann!" -"Gerne", antwortete Julian, "aber Bapa will nicht!" "Ich nehme Dich mit mir, Geliebter," fagte Unna. "Du bift ja auch großjährig. Der Paftor Bugleich winkte erwartet uns schon." fie ben beiben ftarten Mannern. 3mei Minuten später faß Julian, in feine eigenen Bettbeden gewidelt und von feinen eigenen Robikisten gestugt im Wagen. Noch eine Viertelstunde spä= ter hatte er bem Rev. William Pidlan erflärt, daß er Unna heirathe, bis baß ber Tob fie scheibe. Dann bezahlte Unna bas Beiraths=Bertifikat umb nahm wenigstens bas mit, während sie

Nach den letten Nachrichten hat Pa pa Slaughter eine Zeitlang geraft, aber schließlich, um Julian nicht zu fehr aufauregen und ihm feine voraussichtlich letten Tage nicht zu verbittern, gute Miene zum bofen Spiel gemacht. Anna hat die Erlaubniß, Julian wirklich zu Tobe zu pflegen. Lange wird es nicht bauern. Und nachher wird fie eine fo gut wie neue Wittwe mit \$50,000 Ber= mögen sein. - Dh Beiberlift!

ihren Gatten bon ben beiben ftarten

Mannern wieber nach feinem Bater=

hause und einfam zu Bett bringen ließ.

Die deutsche Unfall = Berficherung.

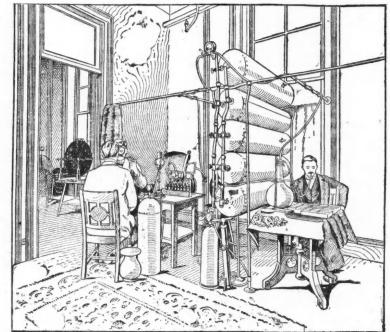
Auf Grund ber bisherigen Erfahrungen ift in Deutschland amtlicher= feits die Sohe ber Entschädigungsbe= trage festgestellt, die boraussichtlich im Beharrungsstadium bei ber Unfallverficherung ju gahlen fein werben. Da= bei hat fich, so führen die "B. P. N." aus, ergeben, daß ber Betrag des Jah= res 1894 für die gewerblichen Berufs= genoffenschaften fich in Diefem Staorum wahrscheinlich um 360 b. S. und ber für bie landwirthschaftlichen fich um 500 v. S. gesteigert haben wirb. Es ist banach mit einiger Sicherheit Die ben Tartaren", (fagte Bismard nach voraussichtliche bauernde Belaftung ber Arbeitgeber aus ber Unfallversiche= Du findest ben Gothen." Der Ginfluß rung zu berechnen. Im Jahre 1894 gahlen bie gewerblichen Berufsgenof= fenschaften an Entschädigungen 31,1 burt Chrifti überschwemmten, hat fich Millionen, die landwirthschaftlichen niemals verloren. Im Grunde bes 8,6 Millionen. Unter Anwendung ber | beutschen Charafters liegt eine Brutaobigen Prozentzahlen wurde man für bas Beharrungsftabium zu Gummen bon rund 112 und rund 43 Millionen, aufammen 155 Millionen gelangen. Muker ben Entichabigungsbetragen ha= ben bie Berufsgenoffenschaften aber noch andere Roften zu bestreiten, wenn auch hierbei mit Enbe 1896 Die Beitrage zu ben Reservefonds in Fort= fall tommen. Diefe fammtlichen übrigen Ausgaben betrugen im Sahre 1894 bei ben gewerblichen Berufsge= noffenschaften 16,2, bei ben landwirth= schaftlichen 3,2 Millionen. man nur an, baß fich bis gum Behar= rungsftabium bie erfteren auf 20, bie letteren auf 5 Millionen erweitern werben, was gewiß nicht hoch gegriffen ift, fo würden zu den obigen 155 Millionen noch 25 Millionen bingutom= men ober im Beharrungsftabium murbe fich die den Arbeitgebern aus der Unfallverficherung erwachsenbe Laft | Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Dr. Koch in Deutschland heilte Auszehrung

burch bie Einsprigung von Lymphe in bie | nung für bas arme Lieschen mar, fo manbte fie Lungen, ebenjo burch seine Einathmungs-Ersindung, wodurch die Medizin, anstatt sie erholte und zum Erstaunen Aller besser wurde. n den Magen ju ichiden, an die erfranfte

Stellen geheilt merben. Un ber Berliner Universität lehrt er bieses feinen Studenten. In dem deutschen Res gierungs-Laboratorium, bessen Borsteher er ift, veranschausicht er seinen Lehrsat, Me-bizin in die Lungen einzuathmen, durch seine große Einathmungs-Erfindung, die biefen großen Schwindsucht-Argt in ber gangen gebilbeten Belt berühmt gemacht hat. Durch bie Unwenbung feiner Erfindung wird bem Berfall der Lungen vorgebeugt und die wunden und franken Stellen werden durch barn hatten ebenfoleicht an die Erichet-trodene praparirte Luft geheilt, die direkt den nung ihres Geistes geglaubt, als fie wieder affizirten Theilen durch die Lungenröhren gus geführt wird, und es werden Resultate bei Auszehrung, Bronchitis, Katarrh und Afthma | 84 Dearborn Str., zu nehmen. Ihre Rach

Gie fuhr fort beffer gu merben, bis fie nach Oberflache geführt wird, und bie franten Berlauf eines Monats im Stanbe war, bas Bett zu verlassen und nach Berlauf eines zweiten Monats ichon soweit mar, bag fie im Bagen nach ber Diffice ber Merzte, 84 Dear-born Str., hinfahren fonnte. Rach Berlauf born Str., hinfahren fonnte. Nach Berlauf eines britten Monats fonnte sie ichon nach ber Straßenbahn geben, fo gebrauchte fie bie Ginathmungen regelmäßig, bis fie nach etwas über 4 Monate als geheilt entlassen werden fonnte, mahrend bie Aerzte, bie sie, bem Tobe für verfallen aufgegeben hatten, fie mit Erstaunen betrachteten. Ihre Rach Die Strafe betreten gu feben, um Die Stra Benbahn nach Dr. Roch's Lungenheilanstalt,



erzielt, bie nie auf bie alte Art und Weise. I barn werben Guch erzählen, bag fie nur 70 Medigin in ben Magen gut führen, erreicht werden fonnte noch fann. Geitbem bas Medical Council von Ro. 84 Dearborn Str. bas Recht gefauft hat, die Ginathmung in Chicago anzuwenden, find bereits Sunderte von Vatienten geheilt worden. Biele haben hre falle ber Deffentlichfeit übergeben, mit bren vollen Ramen und Abreffen.

Gine ber benfwürdigften Seilungen bie in Shicago je burch bie Unwendung von Rochs Einathmung zu Stande gebracht wurde ist ber Kall von Fräulein Lizzie Weisenborn von 581 Gub Salited Str., welche, obgleich gum Stelett abgemagert und vom Sausarzt aufgegeben, er gab ihr nur noch eine Woche Zeit, zu leben, beichloß noch einen letten Berfuch zu machen und fich biefe munderbare Erfindung an das Bett bringen ließ. Gie hatte jedes Symptom von Schwindsucht, Die fie früher behandelnden Nerzte erflarten ihr Leiden für Schwindsucht, und wie ber Ertrinfende nach bem Strohhalm greift, jo beichloß fie Dr. Rochs Geilmethode zu probiren. Gie ftellte Erhebungen an und erfuhr, bag bie in ben Beitungen veröffentlichten Unzeigen von Beilungen echt maren, und als die Merste fie besuch flehte Die Mutter unter Thranen und Genfiern Diefelben an. ben Kall in Die Sand gu nehmen. Gie mußte, daß biefe Mergte ben= elben nicht übernehmen würden, wenn fie ibn nicht heilen founten. Obgleich fehr wenig Soffe | athmung bedürfen.

Bfund mog, als fie fich in biefe Behandlung begab, aber geheilt wog fie wieder 130 Pfund, und feit ihrer Genejung, welche vor über 5 Monaten flattfand, ift fie auch immer gefund geblieben und wird gerne Jebermann ergab

Dieje Erfindung ift bes Cehens werth und bas Bublifum ift eingeladen, vorzufprechen und zu untersuchen, was burch biefe große Erfindung vollbracht werben fann und fort mahrend vollbracht wird, hier mitten in Chicago. Ronfultation frei. Die fieben Mergte biefes Conneils berechnen nichts für Untersuchung und werben Seben gu Bieler ichiden, die fie von ben ihren abulichen Rrant heiten geheilt haben. Geben ift glauben Unfere Referenzen find geheilte Patienten und Hunderte Chicagoer Merzte, welche beflandig galle an uns verweifen, die ber Gin=

Spredfaal der "Abendpoft."

auf nicht weniger als 180 Millionen belaufen. Unter biefe Bahl wird bie Summe ficherlich nicht geben, eber fonnte fie noch etwas höher werben. Nimmt man bie Belaftung ber Musführungsbehörden und der Berfiche= rungsanftalten ber Baugewerts=Be= rufsgenoffenschaften hingu, die für 1894 fich auf zusammen rund 8 Mill. belief und erwägt man, bag biefe fich natürlich auch noch steigern wird, wird man schließlich gu einer Bela= ftungssumme bon rund 200 Millionen im Beharrungsstadium gelangen. Im Jahre 1894 betrugen die für die staat= liche Unfallversicherung geleisteten Ge= fammtausgaben rund 67 Mill. Gine Steigerung um bas Dreifache ware demnach zu erwarten.

Englische Albernheiten.

Die "hamb. Nachr." fchreiben: In London erscheint seit diesem Frühjahr ein neues Genfationsblatt, die "Daily Mail", bas sich außer burch gelegent= liche Tatarenbotschaften burch die Spegialität einer ebenfo perhiffenen mie al= bernen Deutschfeindlichkeit auszeichnet. Das Blatt hat zur Untersuchung ber Urfachen des phanomenalen Aufschwun= ges ber beutschen Induftrie einen besonderen Berichterstatter nach Deutsch= land gefandt, ber nunmehr ber "Daily Mail" die Ergebniffe feiner volter= pinchologischen Forschungen ander= traut. Geine Schilderungen bes beut= schen Lebens bieten in iher unglaub= lichen Oberflächlichkeit und Abge= schmadtheit für beutsche Lefer mehr Unlaß gur Beiterfeit als zu ernftlicher Widerlegung. Ueber ben beutschen Ra= tionalcharafter urtheilt ber große Rei= fende, Mr. Gilbert Burgeg, wie folgt:

"Der hauptzug ber beutschen Bourgeoifie ift Robbeit. Robbeit überall. "Arage den Ruffen und Du findest Burgef). "Rrate ben Deutschen und ber halbnackten Barbaren, welche bie Wälber Thüringens bald nach ber Ge= litat, welche felbft die erlofende Mufit nicht hat ausrotten tonnen. Die untere Mitteltlaffe besitht eine schlecht ber= borgene Arrogang, welche fich befonbers

im Beamtenthum geltend macht." Wir möchten bem Mr. Burgeg, ber nicht einmal die Quelle bes alten frangösischen Schlagwortes: "Grattez le Russe, vous trouverez le Tartare' tennt, mitfammt ben an feine Offenbarungen glaubenben Landsleuten ben Rath geben, sich zunächst im Oftenbe von London, Whitechapel u. f. w., oder auch in anderen englischen Großstädten an einem Samftag Abend barüber gu unterrichten, was "Robbeit" der Bolts= maffen befagen will, um fich alsbann in ähnlicher Weise bei ben englischen hobe= ren Rlaffen über ben Begriff ber "Ur= rogang" mit und ohne Dufit bie erfor= berliche Aufflärung zu holen.

len, wie diese Behandlung ihr Leben gerettet Alles, mas wir verlangen, ift, es zu unter

fuchen, und bann werdet 3hr feben, mas die Ginathmung für Chicagoer Leute thut. Sun berte anderer find geheilt. Falle, Die als hoffnungslos aufgegeben worden, waren fast in jedem einzelnen Fall bas Refultat eines vernachlässigten Ratarrhs, ber in die Lungen gebrungen war und fein Gift barin ablagerte; wie ein fauler Apfel begann es an ber ichwächsten Stelle und breitete fich allmahlich aus.

(Cingefandt.) Chicago, ben 24. Cept. 1896. Un Die einfache Arbeiterfrau. Bon allen Gingefandts, die in ber Abenbroft er= fchienen find, haben Gie ben Ragel auf ben Ropf getroffen und mir aus bem Bergen gesprochen. Benn nur alle Frauen fo brab waren und fo benten thaten, wie Sie, bann ware lange nicht fo biel Roth und Glend, und ber Arbeiter murbe fich gludlich und gufrieden fühlen in feinem einfachen Seim, und Beit unfinniger Beife in ben Birthichaften berbumwürde feine Dugeftunden im Rreife feiner Famis lie berbringen. Aber leider gibt es gu menige Frauen ihres Schlages in bicfem Lande, eine Frau wie Sie fann man nicht fuchen, man mut fie finben. 3. B. man hat einen Sad mit 99 Schlangen und einem Mal barin. Der Mann hat reinzugreifen und eins herauszuholen. Es ift zwar möglich, daß er jufällig ben Aal erwischt, aber es ift ein füh= nes Bagnig, benn bie Schlangen find gu gaht: reich. Beneidenswerth ift ber Mann, ber ben Mal

> W. R. (Eingefandt.)

erwischt. Achtungsvoll ein Ihnen gleichgefinnter Ars

36 habe die Gingefandts in ber Abendpoft ge-lefen, aber ich muß fagen, ich habe wenig Gescheidtes gefunden. Der Gine behauptet Dies, ber Undere bas. Bon einem Wiffen felten eine Spur. Sie und ba einige gute Korner in einem Saufen Dift. Giner fagt, Gold bringt uns feine Arbeit, Gilber bringt uns Urbeit. Wo ber feine Beisheit bergenommen, mochte ich wiffen. Run, ich, als Frau, fage biefem herrn, bag umgefehrt ein Soub baraus wird, bab bei Goldwährung Arbeit goldwerthiges Geld, ber Silbermabrung Arbeit nur Silber bringt. Bringt nun ein Ginfender etwas Baffables, fo fallen bann gleich Undere über ihn ber. Schon mancher Gfel bat Schiller fritifiren wollen, ift ibm aber ichlecht befommen. Die meiften Ginfender beflagen fich über ichlech: te Beiten. Schlechte Beiten bat es früher auch gege: ben, ober beffer, ichlechte Menichen, benn "bie Beiten bleiben immer, Die Leute werden ichlimmer." Gruber "Bolitifire und ftreife!" Bas babei beraustommt, tann man täglich feben. Die Streifgenerale tonnen es nie verantworten, mas für Unbeil fie icon anges richtet haben, wie viel Rummer und Elend fie icon über bie Familien gebracht haben, und boch feben es bie Manner nicht ein. Jeht ift feine Arbeit megen ber leidigen Politit, und wenn die Arbeit wie-ber anfängt, bann wird geftreift, und bas beißen bie Manner ichlechte Beiten. Schlechte, pflichtvergef: fene Menichen, ift ber richtige Ausdrud. Rachtens gebts gur Babl. Ich berftehe nichts bon Bolitit. Aber wenn bie Arbeiteranfilbrer es mit Bryan hal= ten, fo weiß ich, woher ber Bind weht. Da ware es wahrhaftig fur bie ameritanifden Frauen bas Befte, fie machten es wie bie Beiber in Schorns borf. Burttemberg, als ber frangofifche General und Mordbrenner Melac Schorndorf gur Uebergabe auf: forderte. Diefelben fperrten ihre fauberen Cheherren ein, die die Stadt übergeben wollten, und vertheis bigten ihre Ctabt auf eine Beife, bag Delac mit langer Rafe abziehen mußte. Best wollen viele Manner bas Land ber Anar-

die, ber Roth und bem Glend überliefern. Da bleibt nichts anderes übrig, als wir Grauen machen es ebenfo. Gine jebe Frau ichliefe ihren Dann, ber für Bryan ftimmen will, am 3. Robember ein, bas mit er tein Unbeil anrichten fann. Run muß ich foliegen, ich muß meiner Arbeit nachgehen. Gine Arbeiterfran.

Schufverein der Hausbelißer

gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str. Branch | R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: / F. Lemke. 99 Canalport Ave.

Wenn Sie Geld iparen wollen, Möbelu, Teppiche, Ocfen und Sans-Ausstattungswaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutiche Firma.



ECKHART & SWAN'S XXXX BEST

macht weißeres, reineres, woblichmedenderes und mehr Brod als jedes Andere. Sarter Datota Beizeu. Ubsolut zwertäffig. Bei Händlern. 20mmili Bergeftellt und im Bholefale bei

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Erfahrener Wurftmacher. Zeugniffe ber: angt. Weinberg Brothers, 200 35. Str. Berlangt: Dinnerwaiter. Rordweft-Gde State und Ban Buren Str.

Berlangt: Gin reinlicher Porter. 254 G. Mabifen Berlangt: Gin guter Bainter. 712 R. Lincoln

Berlangt: Ein altsider lebiger Mann als Bor-ter und für gewöhnliche Arbeit im Haus, 200 Bal-moral Abe., Ede Leavitt Str. Berlangt: Farmarbeiter. 462 Centre Abe., S. Besterfeld.

Berlangt: Buberluffiger Catebader an gute Cates. 396 2B. Divifion Str. Berlangt: Schuhmacher. 581 Cebgwid Str.

Berlangt: Gin Schuhmacher, ber bas Schuhgeschäft ersteht. A. Sabath, 947, 21. Str. Dfr. Berlangt: 100 Teamsters und Arbeiter für Levee-Arbeit in Tennessee und Mississpop. Billige Tidets nach Memphis, New Orleans und die süblichen Nuntte, via Illinois Central-Lünien. 2 Farmarbeiter Robsenminers für Illinois. In Rob' Labor neb, 33 Marfet Str. 24fplu Berlangt: Ucht gute Leute zum Haufiren. Gehalt und Kommission. Nachzustragen 8-9 Uhr Worgens. 1416 R. Ciart Str. 241plw Berlangt: Ein verheiratheter Mann, ohne Rin-ber, als Janitor, ber mit dampfgebeigtem Flat-Ge-bäube bewandert ift. Rur folde mit guten Empfeb-lungen und nichtern brauchen fich zu melben. Abr. unter 28. 396 Abendpoft.

Berlangt: Gin junger Mann als Sausburiche. 431 B. Ranbolph Str. bir Berlangt: 25 gute Agenten für neuen Artifel. 386 Milwaufee Abe. 22fp,1m

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gute Sand= und Dafdinenmadden an Cloafs. 710 Racine Ave. bfr Berlangt: Mädchenarbeiterinnen am Mänteln. 93 Binnebago Abe, Mrs. Tehnow. Berlangt: Eine gute Büglerin auf gefärbte und gereinigte Aleider. Färberei von Carl Bloedorn, 525 R. California Abe. Berlangt: Maidinenmabden an gute brauchen vorzusprechen. \$8-\$12 bie Woche. 193 Seminary Ave. 25fplm Berlangt: Gute Buglerin in Farberei. 1658 R.

Berlangt: Gin Mabden im Schneiberfbop. Mus gut und ichnell naben. 237 R. Clart Gir. Berlangt: Rahmadden jum Ausbeffern von geftrid: ten Roden. 359 Cipbourn Ave.

Berlangt: Rleines Madden bei ber hausarbeit gut helfen. 867 Racine Ave., 1. Fla. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit, fofort. 4853 Foreftville Ave. Berlangt: Mädchen, die in Allem bewandert find, 1 feinen Familien." 130 Elpbourn Abe. Berlangt: Tüchtige Sausbälterin mit Tochter für einen herrn mit 2 Kindern. Alle mobernen Bequem-lichkeiten. 2059 R. Salfted Str. Berlangt: Madden, 1 murig, für leichte Sausar-beit. Rachgufragen 537 G. Divifion Str., 2. Flat. Berlangt: Erfahrenes Madchen in fleiner Fami-lie. 940 Roble Ave. Berlangt: Mabden, bas gu Saufe ichlafen fann. 1864 Seelen Ave., nahe Roscoe Boulebard. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Reine Bajde. 778 Carrabee Str.

Berlangt: Gin Mabden von 15 Jahren jum Bes fdirrmafden. 364 G. North Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 4331 Bentworth Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 122 Bisconfin Str., 2. Flat. Berlangt: Madchen für Sausarbeit. 516 Thomas mbffa

Berlangt: Gin Rabden für Sausarbeit in einer Privatfamilie. 1629 Barry Ave., 1. Flat, nabe Rorth Clarf Str. bfr Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 71 Sammond Str. bfr Berlangt: Ein Mabden für allgemeine hausar-beit. Rleine Familie. Guter Lohn. 521 Eddy Str., nahe Addison und Lincoln Abe. bffa

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit, bas auch einfach toden fann. 4156 Babaib Ave., 1. Flat. bir Berlangt: Sin guted dentsches lutberische Mad-den für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Fa-milie, in der Nähe von Spicago. Reine Ueinen Kinder. Ebenfalls wird noch ein anderes Mädden in klieder. Erivatfamilie in der Nachbarschaft verlangt. Sutes Heim für die rechte Berson. Ju erfragen Selg Ontaxio Str., Auftin, 38. Berlangt: Gin junges Madden, um in Sausar-eit behilflich ju fein. 54, 29. Str., nabe Bortland

Berlangt: Deutsches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 34 Eming Place. bfr Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbelt. Stetiger Blat. Guter Lohn. 123 6. Desplaines Str.

Berlangt: Frauen und Dadden.

in blau, schwarz und braun; garan- &

tirt, daß sie ebenso gut sind wie die

in der unteren Stadt für \$12.00 Un-

Sausarven.

Heberzieher.

gebotenen.

Berfangt: Gin gutes Madden jur allgemeine Sausarbeit. 1427 Michigan Ave., Flat A. Berlangt: Gin junges 14jahriges Madchen. Duß ju haufe ichlafen. 198 Ordard Str. Berlangt: Deutsches Madden für leichte Sausar= beit. 1087 Milmaufce Abe., oben, Franklin.

Berlangt: Haushälterin. Biele Madchen und Frauen. Stadt und Land. 13 R. Clark Str. Berlangt: Gine gute Baichfrau. Muß pofitib ibr Gefcaft verfteben. 5 Menominee Strafe, am Lin-

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausars beit. Nachzufragen 564 Kenwood Place, 2. Flat. Guter Lohn und gutes heim. Berlangt: Gin ordentliches Dienstmadden, fofort. 3514 Indiana Abe., &.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Hausarbeit und zweite Arbeit, Saushalterinnen, eingewander-te Mädhen erbolten ifotort gute Stellung bei ho-hem Lohn in feinen Arivatfamilien durch bas beut-iche und ifandinavische Stellenvermittlungsbureab 399 Wellsett. 21jp, im Berlangt: Sundert Madden. Employment Office, 177 Clubourn Abe.

Mädchen finden gute Stellen bei hobem Lobn. Mrs. Effelt, 2529 Wabajb Abe. Frisch eingetrans berte jofort untergebracht. 15ap,1 Berlangt: Cofort, Röchinnen, Madden für Saus:

arbeit und zweite Arbeit, Kinbermädchen und eins gewanderte Mädchen für die besten Plate in den feins ften Familien an ber Subfeite, bei hobem Lohn. Frau Berfon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit ind zweite Arbeit. Rindermadden erhalten fofort rüher 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 409 Rorth.

Gefucht: Erster Rlaffe Protbader an Schwargs, fos wie an Miener und French-Brot, zuverläffig, fucht Arbeit. Abr. 3. 88 Abendpost. Gesucht: Junger Mann, 23. sucht irgent welche Beschäftigung; gebe weitlich ober öftlich. Will für gi be Woche arbeiten. Referenzen, R. S., 418 B. Suren Str.

Befucht: Butder, junger lediger Choptenber und Burftmader, ftadtfundig, wünicht Stelle. 38 Moffat Str. Gesucht: Deutscher erfahrener Maschinift, geprüf-ter Ingenieur und Monteur, sucht paffende Stels lung, Abr. D. 429 Abendpoft. 23fplw Gefucht: Ein 25jabriger Deutschaftent fucht Stelle als Ciert im Weins und Liquent-Gefcoft. Sabre in einem Geschafte. Empfehiungen. Abr. G. 3529 State Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gine junge Frau mit einem kleinen Rinbe fucht Stelle als Saushalterin. \$2 ober \$1.50. 355 Larrabee Str. Gefucht: Eine beutide Mittwe municht für Diensftag und Mittwoch Waichplage. Gebt auch aus jum Buten. 534, 26. Str.
Gelucht: Aelteres Madden, bas bie Sausarbeit gründlich berfieht, fucht Stelle. 29 Rees Str., 3. Flat.

Gefucht: Gine Frau municht Stelle als Barterin bei Rranten. 517, 25. Str. Befucht: Madden fucht Stelle für Sausarbeit. 734

Gefucht: Eine Frau gesetten Afters fucht einen Biat als Sausbalterin in einem befferen Saufe. Ift in guter Sausarbeit erfahren, auch in Grocery und Saloongschaft. Rachzugagen 4754 Centre Abe., nabe 48. Str.

Ju vermiethen. (Anzeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: 3wei freundliche Bohnungen, eine mit Basement und Stallung. 38 Moffat Str.

Bu bermiethen: Store mit Eingang von zwet Strahen. 637 Milwaufte Abe. und Augusta Str. Rübrers Chas. A. Brillow, 94 LaSalle Str., 3immer 45. Bu bermiethen: Store mit 3 Zimmern, Basement und 2 Badofen. Reu tapezirt und gemalt. Sehr billig vor bem 1. Oftober. 191 Ontario Str. bff Bu bermiethen: Store. 1683 California Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Bort.)

Ju bermiethen: Ein möblirtes Frontzimmer, fer barater Eingang, Gas und Bab. 91 Orchard Str., 2. Flat. Berlangt: 2 anftanbige Manner in Logis und Roft. 614 B. Superior Str. 3u bermiethen: Dubid möblirtes Frontzimmer für 1 ober 2 berren; Gas, Bab, feparater Gingang. 505 R. Clarf Str., 2. Floor. -ja

Bu miethen und Board gefucht.

Gefdäftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort.)

Bu berfaufen: Gute Burftroute mit Pferd und Bagen, fportbillig. 3717 hermitage Abe. Bu berfaufen: \$85 faufen Confectionern und Baderei. Guter Stand, 705 Daben Abe.

Bu verkaufen ober zu vermiethen:: Guter Saloon auf ber Nordfeite. Radyufragen zwijchen 8 u. 9 Ubr Morgens bei ber North Weftern Brewing Co., 781 Chibouen Ave. Bu verlaufen: Ein guter Saloon in fehr guter Lage ift billig zu verfaufen. Nachzufragen in B. Doafs Saloon, 163 E. Adams Str. 25splw Bu berfaufen: Beitungs-Route. 1468 Lafe Str. ff

Bu verlaufen: Tabale, Zigarrene, Rotione und Baderei-Store. Guter Plag, Baderei bringt Miethe. 486 Grand Abe. Bu berkaufen: Eine gute Restaurafion. Preis \$200. Bu verfaufen: Gin feit 20 Jahren bestehender Ed. Saloon (nebit Rindgimmer) in febr quter Lage, billig, Radgufragen beit B. Schramm, County Constitute, Radgufragen beit B. Schramm, County Constitute, Ede Madijon und halted Str., Zimmer 8.

Bu berfaufen: Guter Badereis und Confectionerps Store, billig. 1522 Milmaufce Abe. Bu verfaufen: Ein ichoner Grocery- und Delifatef-fen-Store. Wohnung und Stall. Bu erfragen 421 Webster Ave.

Bu bertaufen: Gine gute Baderei. \$250 Baar. 694 79. Str.
3u bertaufen: Rleiner Schubibop, billig. Gary, 3llinois. Rabere Ausfunft 179 S. Salfteb Str., Les bir berftore.

Bu berfaufen: Guter Grocerp. Store an ber Rorb: feite, billig. 762 R. Salfteb Str. mbff Bu verfaufen: Meine Baderei, nur Storefrabe, Rorbfeite, \$26 taglich. Berfaufe wegen Familien= amift. Abr. R. 12 Abendpoft. 22fp,1m Bu verfaufen: Ein guter Saloon, frantheitshals ber. 1936 Archer Abe. 22fp, Im

G e I d. Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents bas Wort.)

Angeigen unter vieler kindth, Lebents das Abbet.)

Geld zu ber leiben

auf Möbel, Kianos, Kferde, Magen u. f. w.
Aleine Anleibe Magen u. f. w.
Aleine Anleibe Magen u. f. w.
Aleine Anleibe Magen u. f. w.
Bir nehmen Ihmen bie Möbel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, sondern lassen bieselben in Ihren Beise.

Wir haben das

größte beutiche Des schäft in der Stadt

Ale guten ehrlichen Teutschen, sommt zu uns wenn Ihr Beld dorgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Bortheil sinden bei mit vorzusprechen, ehe Ihr anderweitig dingeht. Die sicherste und zwerlässigste Bedienung zugesichert.

A. H. French, 128 LaSale Str., Zimmer 1.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

ober hapmartet Theater Gebaube, 161 B. Mabifon Str., Bimmer 14. 11ap* Benn Ihn Geld zu leiben wan schaagen, Autschen u. f. w. fprecht vor in der Diale. Place in Basgen, Autschen u. f. w., sprecht vor in der Office der Fibelity Mortgage van Co.
Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, 3u ben niedrigsten Naten. Brompte Bedienung, ohne Deffentlichseit und mit dem Borrecht, daß Euer Eigenthum in Eurem Bescheiebt.
Fibelity Mortgage Loan Co., Interportict.

94 Basbington Str., erster Flur, zwischen Clart und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood.

oder: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Sud-Chicago. 5ma* Blod, Gub-Chicago.

Boju nach der Südseite geben, wenn Ihr billiges Geld haben könnt auf Röbel, Kianos, Pferde und Wagen. Lagerbaus-icheine, bon der Aort hweite dern Wort gage Loan Co. 465–467 Milmaufee Ave., Ede Chi-cago Abe., über Schroebers Drugfore. Immer 53. Offen bis 6 Ubr Abends, Rehmt Clevator. Geld rudgabldar in beliedigen Beträgen. \$50,000 zu verleihen auf Möbel, Blanos und Bjers be. Billige Katen. Deutsche, nehmt Noriz hiervon.— In den letten 10 Jahren hatten wir die größte Ban Office in Milmgulce. Diese gab und Selegen, beit. die Winsche der Deutschen gründlich sennen zu lernen. Langer Kredit oder Theil-Abzahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Wöbel Morts gage Lean Co., Zimmer 308 Inter Ocean Gebäude, 139 Dearborn Str.

Geld zu berleiben auf Robel, Bianos und fountge gute Siderbeit. Riedrigfte Raten, ehrlich Behand-lung, 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biew. Iomgli

Gelb ju berleiben ju 5 Prozent Finsen. 2. F. Ulrich, Grundeigeutbums: und Geschäftsmaffer. Fimmer 712, 95-97 S. Clart Str., Cde Walbings ton Str. 17se*

Gelb ju perleiben

Geld zu verleiben zu 5 Prozent. Reine Kommif-fion. Zimmer 4, 59 R. Clarf Str., Gde Michigan Str. 25ip,lw

Bu leiben gefucht: \$300 als erftes Gelb an Broserty. Beter Duller, Ede Lincoln und Cornelia

Geld ju verleihen auf Chicago Grundeigenthum, ju ben billigsten Zinien, bei Satiler & Stabe, Zimmer 212 Roanote Gebäude, Südoft-Ede LaSalle

Grundeigenthum und Baufer.

Warum Miethejablen, —

wenn Sie für basfelbe Gelb ein beim faufen

4 Limmer Cottages, im Bau begriffen, zwei Bled nörblich von Eisten Abe. Endstarien ver elektrischen Fabn. Sechs Fuß Baiement. Lot 25–123. Breis 21000, siene Baar-Anzahlung. Rei All monaftich. Jümen mit eingereichnet. Fer ner: 6 Jümmer Cottages, Kreis 21250, sieine Baar-Anzahlung, Reft 215 monatlich, Jümen mit eingerechner. E. Frego. Zimmer 91, 240 LaSalle Str.

Gine aute Geleaenbeit, eine Heimath billig und auf leiche Abgahungen zu fa fen. Epoch mit Sonntag in meiner Ciffic vor und sicht Euch ein Jaus aus, ich will vor dem Kinste vertauft und nehme niedrige Breise, 5 Immerbaus \$1000, 9 Jimmerbaus \$1000, nuhe Maplewood Station und Eifton Abe. Electric Carl E M: ins. 1.53 Mit-baufee Abe., oder Ede Lesment und Eifton Abe.

gen, weine Vot mit Prid-Gottage, die gerade tertig gekellt ift, zu verkaufen, und verkohle mir nicht,
daß ich, um zu verkaufen, ein Opter beingen mut.
Rehme \$1100; erste Anzahlung \$200, Reft in fleinen
monatlichen Abzahlungen. Nachzufragen Sidvockt-öde Redzie Ave. und 28. Err. Archer Ave. Straßenbahn
bringt Euch vor die Thür.

Bir baben viele Befcafts- und Brivathaufer, fo-Bir daben biele Gelaufts und Gelein zu verkaufen er gu bertaufchen. G. Freudenberg & Co., 1921. Dibifion Str.

3u berfaufen ober zu vertauschen: 40 Ader Farm, nabe Glicago, mit iconen men Gebauden, 2 Peter ben und aktelei anderem Junentar und Ernte. Ebas. R. Brillow, 94 LaSalle Str., Zimmer 45. Bu bertaufen: Schrotmuble nebit Wohnhaus. Gus te Gelegenheit für firebjamen Mann mit wenig Ao-pital, ein gutes Ericht in guter Lage zu über-nehmen. M. J. Auw, Ora, Ind. bft

\$1850 tauft ein neues 7 Zimmer Haus und Lot in Caf Bart, auf monatliche Abzahlung. 5c Fare. 633 Shober Str. Bu berfaufen: 8 Jimmer Cottage mit Babegims mer und Lot. Bargain. \$100 Angahlung. Ferner gu bertaufchen: Halfer und Lotten gegen leere Lotten. Auch abei ich Spuothefen und Roten gu 7 Avgent gut berfaufen. Charles Rafoth, Afhland und Roble Ave.

Raufe: und Berfaufe-Angebote.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Drei Barberftuhle, billig. 3259 Brairie Mpe.

Store-Ginrichtungen für Grocer, Butchers, Delitas teffene, Confectionerps ober andere Stores jeder Urt. Rauft bom größten, billigften, alleiften und reelliten Geichäft in Chicago. Fred. Bender, 1624-1620-1638-1630 Rabajb Abe. Mache auf einige gute Tops magen, Pferd und Geichter aufmertfam. 8u verfaufen: Bins. Shetvings, Counters, Scales, Showcaies, Wall Cafes, Kaffeemühlen, Eisdoges, Tests, Dittants, Kaffees und Spice-Kannen u.i.w., sowie Top und offene Wagen, spottbillig. 908 R. halited Str.

Figtures für Grocerp und Confectionerb, auch Butderfigtures, große Auswahl zu spottbilligen Preisen. 2254 State Str. 21splw

Planos, mufifalifche Inftrumente. Rur \$85 für ein icones Rofewood Upright Biane an monatlichen Abzahlungen, wenn verlangt. Bet Mug. Grob, 682 Bells Str. 22fp, Im

Biencles, Rahmafdinen zc. (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cente bas Wort.)

3hr fonnt alle Arten Rahmafdinen faufen gu Mholefalepreisen bei Alam, 12 Abams Str. Reue filberplattirte Singer \$10, high Arm \$12, neue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe Ibr fauft. 23m3*

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents das Wort.) 3u berkaufen: 16 Luruss, 8 Gefchäftss und 6 billige Pferde miffen vertauft werben. Können 30 Loge probirt werben. 707 R. Lincoln Str., nahe Milwaukee Abe.

Bu berfaufen: Pferd mit Buggn \$12, ichmee res Pferd, billig. 967 Clpbourn Abe., bine

Bu taufen gejucht: Leichter Topwagen, Billig. 37:39 S. 2Bood Str. Bagen, Buggies u. Geschtt.
re. Die größte Auswahl in Chicago. Quus berte von neuen und gebrauchten Wagen und Bug-gies von allen Sorten, in Wirtlichfelt Mies was Räder bat, und unsere Breife find nicht zu bieten. Thiel & Ebrhardt, 395 Wabash Ave.

Große Ausmahl fprechender Papageien, alle Corten Singbogel, Goldfische, Aquarten, Rafige, Bogels futter. Billigfte Preife. Atlantic & Pacific Bird Store, 197 D. Madifon Str. 30m3*

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Wort.) Bu verfaufen: Faft neue Gas Luftres, Ueberfies belungshalber. 624 Centre Ave., Dr. Reidmann.

Bu berfaufen: Gin gut erhaltener Ruchenofen. 91 Orchard Str., 2. Blat. Bu bertaufen: Spottbillig, fleiner Ofen, Bettftelle, Schlaflounge, Tifche und Stuble. 302 Rorth Abe.

Berfonliches.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Alexan bers Gebeimpolizeing eingenschied und igeingen mit ur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt ire gend etwas in Erfabrung auf privaten Wege, unterslucht alle unglädlichen Familienverhältniffe, Ebes Kandbsfalle u. f. w. und fammelt Beweise. Diebfähle, Rabbereien und Schwindeleien werden unterlucht und die Schuldigen aur Rechnschaft esgogen. Amssprücke auf Schadenersan für Berlehungen, Unglicksfalle u. d. g. mit Erfolg geltend gemach. Freier Ant in Rechtsachen. Die find die einisige deutsche Positiei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die 121 Uhr Attags.

Chr wenn erfolglos. Diten Dis Deutid und Enge Sonntas bis 12 Uhr Mittags. Deutid und Enge 14mli lijch gesprochen. Auxeau of Lawaub Collection. Flummer 15, 167—169 Wasbington Str., nade 5. Abe. W. S. Young Abvolat, Frih Schmitt, Conftable.

Löhne, Roten, Miethen und schlechte Schulden als
ler Art sofort solleftirt; schlechte Miether hinauss
gesett; seine Legablung obne Ersolg; alle Jaffe werben prompt besongt; offen die Ihr übends und Sonntags die 11 Uhr. Englisch und beutsch ges prochen. Empfehlungen: Ertte Rationalbant. 76–78 hith Abe., Jimmer 8, Otto Rees, Konhable, E. Arnold, Rechtsanwalt.

Löhne fonell follettitt, Gerichtstoften vorgeftredt, alle Rechtsgeschäfte prompt beforgt. 2apli 134 Bafbington Str., 3immer 417. Seirath3: Beitung mit 10 Unnoncen und Bibten von beirathsluftigen Leuten, einige reid; life von Rüchern, Rovitaten, Aartiaten etc., fret. 3. 28. Gunnels, Tolebo, Obio. 15[p.lm

Getragene herrenkleiber fpottbillig ju verfaufen. Angilge, Minterüberzieher, Dofen. Geichäftsfinnben fäglich von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. French Steum Dhe Borts, 110 Montes Str., Co-lumbia Theater. Rleiber gereinigt, gefärbt und reparirt. Anzüge \$1, Hofen 40 Cents, Dreffes \$1. Winterüberzieber zu vorlaufen. Frend Steam Dye Borts, 10 Wontoe Str., (Columbia Theater.)

A. B. Brief erhalten. Bitte am Samftag Rach-mittag um 4 Uhr am bezeichneten Orte ju jein. Grut. B. Mrs. Margreth wohnt 642 Milmaufee Ave. 24[plm

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Rath bon unserem Rechtsanwalt unentgeltlich erstheilt; auch Löhne tolleftier und alle anderen Rechtsangelegenheiten punktlich besorgt.
3immer Rr. 4, 153 Ra f b in g t o n S tr. . Ede Lastines Rr. 4, 153 Ra f b in g t o n S tr. . Ede Lastines Rollegen Rechtsangelte.
3ulius Goldzier.
3uhius Goldzier.

Cuite 20 Chamber of Commerce.
Subop: Ede Rafbington und LaSalle Cr.
Telepon 3100.

Mergiliches.

Die alte Sebammenicule bet German Medical College, eröffnet am 2. Oftober ben nachsten Aurius. Raberes bei Dr. Malof, 717 B. 13. Str., nabe Afbland Ave.

Beridiedenes.

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bad Bort.) Geftoblen: Bor brei Boden, ichwarg und wets fer Raftiff-hund. Belohnung, wenn retournirt nad 45 Diverice Str.

Gold und Chre.

Don otto M. Moeffer.

Mus bem Danifden überfest von 3. Mangold. (Fortiegung.)

"Anurrft Du noch?" fragte D'Relly, higig werbend. "Willft Du ein guter Ramerad fein ober nicht? Willft Du mit ein paar Bistuits hinunter in Die Jolle geschmiffen werben, mas? Du brauchst's nur zu sagen. Ja ober nein? Wir andern find alle einig, nicht

"Ja, ja," wurbe bon allen Seiten

"Gut," fpracho'Relly, "bann wollen ich und Szemsth jum ,Reeber' gehen und ihm mittheilen, mas wir bon ber Sache halten. Sagt er ja, bann ift die Geschichte abgemacht, und wir find fertig bamit."

Mit biefen Worten erhob er fich, und bie anbern folgten feinem Beifpiel. Bahrendbeffen hatten fich bie Offi-

ziere bes Schiffes in der Rajüte des Rapitans versammelt und waren ba= hin übereingekommen, bie Entscheidung ber Mannschaft abzuwarten, ba man ohne diese boch nichts machen tonnte. Ging die ganze Schiffsmannschaft auf den Borichlag des "Reeders" ein, fo wollten auch fie zustimmen. Die mögliche Gefahr hielten fie für fehr geringfügig, und ber Gigenthumer bes Schiffes mußte gulegt alle Berant= mortung tragen.

Rurg barauf empfing Grit bie Matrofen D'Relly und Szemsty in feiner Rajute und nahm mit einem halben Lächein beren Bebingungen an.

Dann tonnen ber herr "Reeber' fich auf uns alle verlaffen," fprach D'Relly mit einem Rragfuß, "und follte einer unter uns fein, ber faule Beschichten machen will, fo fonnen Em. Sochwohl= geboren barauf rechnen, bag wir ihn fehr rafch bor ben Wind bringen wer=

Einundamangiaftes Rapi tel.

Die Dämmerung begann berabgufinten, mahrend die "Chemeia" ihrem meftlichen Rurs langfam folgte. Der Abend war milb und ftill, bie Wellen rauschten leife bor bem Buge bes Schiffes, und wenn man fich über bie Regeling bog, brang ber Blid tief in bie grunliche flare Fluth ein.

Born im Weften flammte ber Sim= mel in glühendem Abendroth, eine ein= gige goldumfaumte Wolfe tauchte am fernen Sorizont auf, mabrend bas hobe Gewölbe fonft hell und blau mar. Gin einsames Segel ichimmerte im Gub= westen, und hinten im Often und Gudoften fah man durch den Abendnebel, ber bereits über dem Meer aufftieg, bie beiben Rriegsschiffe, bie gerabe ihre Laternen in Die Toppen hiften.

Erif ftanb mit bem Rapitan unb bem erften Steuermann auf ber Rom= mandobrude, aber fie wechfelten nur wenige Borte, und ein tiefer Ernft lag in ihren Bugen. Erifs Sand umflam merte bas Belanber ber Brude, mah= rend er unverwandt nach ben beiben Schiffen fah, bie in ebenjo langfamer Fahrt bormarts glitten, wie bie "Che=

"Nun wird es balb finfter," mertte Alslöb, "und es mare wohl gut, bie Laternen gu biffen."

"Das überlaffe ich alles Ihnen. antwortete Grif.

Der Rapitan ertheilte ber Bache ei= nen Befehl, und menige ter schwebten bie Laternen in bie Sohe. "Defence' befchleunigt ihre Fahrt," sprach Alslöv furz darauf, "sie werden uns wohl auf die Finger paffen."

Richtig, bas frangösische Rriegsschiff fam mit bermehrter Beschwindigfeit bormarts, fuhr bald barauf in einer Entfernung bon etwa einer Biertel= meile an ber "Chemeia" borüber und perminberte feine Schnelligfeit, als es bie Nacht überholt hatte. "Wann geht ber Mond auf?" fragte

Erit mit gerungelter Stirn. "Erft gegen Morgen," antwortete ber Rapitan, "und bis bahin find wir ih= nen längft außer Sicht."

"Das muffen wir fein," entgegnete Grif furg.

Der Abend wurde bunffer, basMeer nahm eine tief blaugrune, gulett faft schwarze Farbe an, und nur ben weis fen Schaum ber Wellen, Die fich in nachster Nabe bes Schiffes brachen. tonnte man noch feben. Der Schein im Weften war erbleicht und erloschen, und ber Simmel wurde über ben gan= gen Gefichtstreis gleichmäßig buntel, während die Sterne nach und nach am Firmament gu funteln begannen.

Mit bem Wenden follte bis turg bor Mitternacht gewartet werben, bis gu der Zeit, wo auf ben Rriegsschiffen Die Wache abgelöft murbe, benn man rech= nete barauf, bag bas Schiff unter bie= fen Umftanben leichter entschlüpfen fonne, bebor bas Manober bemertt wurde. Erif ging erregt bin und ber und wünschte weiter nichts, als bag Die entscheibende Stunde ba fei.

Die Nacht war mild und hell - ein wenig gu hell, benn es mare beffer ge= wofen, wenn fich ber Simmel umgogen hatte, aber barauf tonnte man in bie= fer Sahreszeit nicht rechnen, und in biefer nacht follte es jebenfalls ge= icheben.

Mule Borbereitungen wurden getrof= fen. 3m Mafchinenraum murben ftar-Feuer unter ben Reffeln unterhal= fo bag ein bider fcmarger Rauch aus ben Schloten quoll und in bie buntle Racht binausftromte, wo er ben Bliden entschwand. Der größte Theil ber Befatung lag in ben Rojen, um für bie fchwere Rachtarbeit Rrafte gu fammeln.

Much Erif ging hinunter, um gu ruhen, aber bas war ihm unmöglich. Jeben Augenblick sprang er von dem Lehnstuhl, wo er gu schlafen bersuchte, wieber empor und ging raftlos auf und ab. Go gefpannt und nervos feine Frau auch felbst war, bemühte fie fich troß= bem, ihn gu bezuhigen, aber es wollte ihr nicht gelingen.

Fünf lange, ichleppenbe Stunben

schlichen babin. Jeben Augenblid saben fie gur Rojutenuhr empor, beren Beiger langfam ums Bifferblatt trochen, ein fleines Stud mit jebem Schlage bes Benbels. Wollte benn bie Beit gar fein Ende nehmen?

Plöglich ftanben fie fich mitten in ber Rajute gegenüber. Lange faben fie ftumm einander an, und Grif maren die Augen feiner Frau noch nie fo groß und glangenb erschienen.

"Lieber Mann," fprach fie enblich leife, "mein lieber, einziger Mann!" und ihre Urme schlangen fich um fei= nen Hals. — Endlich! Die Uhr ichlug brei Biertel

uf zwölf, und nun rasch an Dect! Die Mannichaft mar vollzählig bei= ammen, alle gespannt und schweigenb. Der Rapitan ftand mit ber Uhr in ber Sand auf ber Rommanbobrude, und Erit und feine Frau ftiegen gu ihm hinguf.

"Sett!" Alsion stedte die Uhr in die Tasche. "Die Lichter nieder!" rief er und brudte in bemfelben Augenblick auf ben Anopf bes elettrischen Läutwerts. Sofort fanten bie Lichter ber "Che=

meia" aufs Deck bernieber und erloichen wie Sternichnuppen. Alles murbe bunkel, nur auf ben Rompag marf eine elettrische Glühlampe einen gedämpf= ten Schein. Der Rapitan rief etwas in ben Raum hinab, hinten an ber Schraube braufte es ftarter, und bas Schiff hielt icheinbar einige Bulsichläge an. Dann manbte es und fchof im nächften Augenblid in einer neuenRich= tung babon. Mus ber Diefe brang bas Raufchen bes Maffers berauf, bas in schnellerer Fahrt burchschnitten murbe, und bas Schiff ergitterte unter ben Stofen ber fraftigen Mafchinen.

"Boll Dampf boraus!" Der Rubergaft ließ bie Speichen bes Rabes fahren, Diefes gurudlaufen, und bie "Chemeia" schlug ben Rurs Gub au Dit ein

Ein Augenblid voll Spannung folg: te, mahrend aller Augen nach ber Rich= tung faben, wo bie "Defence" lag. "Sie schnarchen, Die Schlafmügen,

rief D'Relly, "da fiehft Du's alfo, Betterfon.

Niemand antwortete. "Wo ift benn Betterfon?" fragte ber Bootsmann, aber fein Menich hatte

ihn gesehen. "Bo, gum Teufel, ftedt benn Bet= terfon?" wieberholte D'Relly und wur= be buntelroth

"Die fleine Jolle ift fort!" rie

Szemsth in biefem Mugenblid. D'Relly hatte feine Zeit gum Untworten. Im Often bligte es auf, ei= nige Sefunden fpater horte man einen scharfen Anall und ein bumpfes Dröhnen rollte übers Meer. Unmittelbar banach bligte und fnallte es auch auf ber anbern Geite.

Wieber rief ber Rapitan einen Befehl in ben Maschinenraum hinab, worauf Jadfons Stimme etwas entgeg= "Ginerlei." ermiberte Algiob, "fo biel

Rraft als bie Maschinen bergeben ton-In athemlofer Spannung faben alle über bie Gee hinaus, aber es murbe

tein Schuß mehr gehört. "Wir werden ben hunden bas Daf= fer bunne fegeln," fluchte D'Relly, aber in bemfelben Mugenblick ftieg er einen Schrei ber Ueberraschung aus. Gin fraftiger, blenbenber Lichtstrahl brach aus einem fleinen Puntte in weiter eine halbe Meile weit und lief mit Bligesichnelle um ben gangen Sorigont, bis er nach ein paar Setunden auf ber "Chemeia" ruhen blieb und bas gange Schiff fo bell erleuchtete, baf bie Leute an Bord ihre Besichtszüge gegen=

feitig genau unterscheiden tonnten. "Das Satanszeug hat elektrisches Licht!" rief D'Relly. "Da melbet fich auch ber herr Engländer," fprach Alslöb und wies nach ber andern Richtung, wo in diefem Mugenblick ein ebenfolcher Lichtstrahl aufflammte und fich mit bem erften auf ber "Chemeia" bereinigte. Gin neuer

fen Licht jedoch kaum zu sehen war. "Den Teufel auch, bas tam giem= lich nabe," fuhr ber Rapitan fort und rief etwas in ben Maschinenraum bin=

Schug fnallte, beffen Blig in bem ftar=

"Sieben Strich über bem rothen." antwortete Saction. "Das hilft nichts, mehr!" fomman= birte Alslöb wieber.

Das englische Schiff ichien naber gu tommen, und boch schoß die "Chemeia" mit einer Gefdwindigfeit burch bie Wogen, daß fie von ben Mastfpigen bis jum Riel erbebte und bas Riel= maffer, fo weit man es im elettrischen Lichte sehen konnte, eine weiße Schaummasse bilbete. In ben Schloten ließ sich bas gischenbe Geräusch entweichenden Dampfes hören.

Erit frand bleich und ftumm auf ber

A Welcome Guest

IN EVERY HOUSEHOLD IS

Blatz

The Star Milwaukee Beer

because it brings health and happiness in the same bottles in which the delicious beverage is confined & & & &

VAL BLATZ BREWING CO.

TELEPHONE 4357 Chicago Branch: Cor. Union and Erie Rommanbobrude und hielt feine Frau umichlungen. Mit gufammengebiffes nen Lippen schaute er unbermandt in ben Lichtfegel, beffen Musgangspuntt immer naher zu fommen ichien.

"Wir muffen ihnen entrinnen, jeben Breis - wie fteht es mit ben Maschinen?" sprach er endlich zu "Das Manometer fann einen hohe=

ren Druck nicht anzeigen und ber Dampf entweicht burch Die Sicherheits= ventile," antwortete Alslob. Ginen Augenblick fah er hierauf

ftumm nach bem englischen Schiffe bin, bann beugte er sich wieder über's Sprichrohr, brudte auf ben Knopf bes Läutwerts und rief: "Beigt ftarter und legt Gewichte auf Die Sicherheits= pentile!

"Die Reffel tonnen nicht mehr aushalten," lautete bie Untwort. "Gie müffen!"

Das gifchende Geräusch in ben Schloten verstummte, und frifche qualmende Rauchwolfen quollen aus ihnen hervor. Es gab einen Rud im Schiffe, so daß es schien, als ob es eine Setun= be ftill ftunde, aber gleich barauf schoß es noch schneller burch bie Wellen, und bas Meer unter feinem Riel braufte wie ein Bafferfall.

"Burrah!" rief die Mannschaft, "wir entfommen!"

"Defence," bie berfucht hatte, fich ber "Chemeia" zu nähern, schien wirklich gurudzubleiben, und auch bie Entfer= nung, bie biefe bon bem englischen Schiffe trennte, berringerte fich nicht mehr.

"Uha," fprach D'Relly ftolz, "ein Schiff wie dieses "Nun schießen sie wieder," unter=

brach ihn ber erfte Steuermann. Gin Anall, ftarter als bie bisberi= gen, rollte über's Waffer, aber in ber Dunfelheit tonnte man nicht feben, wo bas Geschoß einschlug.

(Fortfegung folgt.)

Elbabwärts.

Aus bem Tagebuch eines Seglers,

Graue Morgenftimmung;-bor mei= nem offenen Fenfter halten Spag und Meise eifriges Zwiegespräch. - Don= nerwetter, was ift benn für Zeit? Aha, noch nicht fünf; also noch einmal die Glieber fig ausgestredt, foooo-nu aber 'raus. - Richtiger "Samburger himmel" - - und Wind?? Jawoll, ein fleines Lüftchen zieht aus Nord= meft. - Sab's ja geftern Abend am Biertische schon prophezeit, daß mir hinunter freugen muffen nach Curha= pen! Rebete ber Dide nicht etwas bon "bor de Wind fegeln"? Ja, proft Mahl=

fclummern Drofchten unb Strafenbahnwagen; alfo luftig auf Schufters Rappen nach St. Pauli= Landungsbruden, mo es einftweilen recht fiill und leer. Aber gegenüber, bon ben großen Schiffswerften am Reihersteig und auf Steinwarder tont ein Frühkonzert von fleißigen Sammer= schlägen. Soeben hat bort bas Tage= wert begonnen, und ba tommt auch icon unfere Bartaffe, bie mich bis Debelgonne bringen foll, wo unfer Ruiter bor Unfer lieat. -

"Na, herr, fo froh all in bie Bang?" begrüßt mich ber Führer bes ichmuden fleinen Dampfers. "Ja, wir woll'n 'n buifchen die Elbe

"Na, bat giwt wat to frügen; aber be himmel is hoch - regnen ward't

Nach biefer Unterhaltung noch einen Blid rudwärts auf bie malerisch gele= gene Deutsche Seewarte im Schmud ber Baumgruppen, auf die hochragen= ben Rirchthurme, bon gaghaften Connenftrahlen matt beleuchtet. - Tud, tud, tud, tud, burchfurcht munter Die Bartaffe bas gelbbraune Baffer. Neumühlen=Devergönne in Sicht; ba win= fen meine Segelfameraben, bie anBord übernachteten, mir ben Morgengruß gu, ber gleich barauf burch ein paar feste Sanbebrude befraftigt wirb. Sonell in Die Segelschuhe gefchlupft, bas Gepad verftaut, und ichon nach einem halben Stundchen liegt bieDacht nicht mehr an ber Anterboje, fonbern ftrebt, bom Elbstrom geforbert-por= über an ben entzudend ichmen Parts -ihrem Biel entgegen. - Ungefähr achtzehn beutsche Meilen bis Curhaven, und obendrein: freugen! Mancher fonnte-bem Segelboot fernftehenbbas mobl "bbe" finben, umfomehr, als hinter Schulau auch bas Nordufer gänzlich flach wirb. Jedoch uns vom echten Schrot und Rorn ift bie Fahrt ftets neu: Regen und Connenschein, leichte "Topfegelbrifen" uud fturmifche Boen, reigende Cbbe und raufchender

gen Wechfel ein unendlicher Bauber ?! Noch bon Brunshaufen, mo Gemaphorftation und Liegeplat ber größten Samburg=Umerita=Steamer, find bie Soben von Blankenese, bie fichtenge= fronten hügel von Falkenthal beutlich ertennbar: bor und liegt bas freundliche Glückstadt, mit feinen anderthalb Schiffen im Safen. 2118 bas Stabt= chen fich unferen Bliden entgieht, ift cs an ber Beit, bie Magenfrage gu erlebi= gen, und wir tommen überein, bag ein urfräftiges Mittagbrob Riemandem unwilltommen. Schon berichwindet San, ber brabe Bootsmann, burch's Bor-Quf unter Ded, um Roch gu fpielen, und nicht lange mahrt's, ba fteigt ber Duft von gebraienen Sammel-Rotelettes uns in bie Rafe.- Der Sunger unferes "Rapteins" und Schiffeigners verdreifacht fich, als er bas Brugeln und Brobeln bort: es bulbet ihn nicht länger am Steuer-ich befomme bie Führung bes Rutters, berweil alle Uebrigen in ber Rajute fich gu ichaffen

Fluthstrom, liegt nicht in Gurem emi-

ichmaufen. Aber "bes Dinners ungemischte Freude" foll ihnen nicht werben; benn ber von hamburg tommenbe Sa= lon-Schnelldampfer, nach helgoland bestimmt, bolt uns in rafcher Fahrt

machen-ben Tifch aufbauen und los-

ein. Seinen feemannischen Gruß muß er boch rechtzeitig haben, und fo ertont mein Rommanboruf: "Gin Mann flar bei ber Flagge."- A tempo werben mehrere Rafen aus bem Rajuts=Nie= bergang hervorgeftredt; bon ber Baffel bes Großfegels hernieber fenft fich feierlich unfere Nationalflagge. Jest ift ber Dampfer gerabe querab por ans: ein ichriller Pfiff von ber Rommanbo= brude, und ber Matrofe, ber bort hinten am Sed bie Wache halt, lagt gleich= falls bie Flagge finten. Immer und immer wieber ein reigenber Unblid, biefer Flaggengruß! Die vielen Sunberte bon Baffagieren winken mit Sii= ten und Tüchern uns gu Das war ein heiteres 3wifchenfpiel, aber . . bie Rotelettes find talt geworben!

Mus ift's mit ber Gbbe; bie fcmar= zen Bojen an Steuerbord, die rothen Spierentonnen an ber badborbischen Grenze bes tiefen Fahrwafferfis ftehen aufrecht über ihren Unterfetten, fein Strom neigt fie gur Geite; aber nur furge Beile mahrt bies "Staumaffer". 3m Beiterfegeln feben wir bor uns schon untrügliche Anzeichen bafür. bak es Fluth geworben und bie Flufgot= tinnen bort in ben Bojen fich auf'sOhr gelegt haben, um weiter gu träumen bom Rapitan Rarpfanger und feinen Selbenstüdchen

Mun geht's gegen ben Strom, icha bet aber nichts: benn bie Rachmittaas= brife hat aufgefrischt, fo bag wir Die Fluth "tobtfegeln" tonnen, und balb weht folch' träftiger "Büfter", daß bas Rommando "Rlar zum Topfegelber= gen" uns fast überraschend tommt. Du chones, weißes Vierfant=Topfegel, bas wir heute Morgen im Schweiße unferes Ungesichts mit brei Mann "Sand über Sand" aufgehißt haben, Du willft,nein, Du follft uns nicht mehr helfen? -Die Haltetaue "Topfegelfcoot" und ber "Hals" find losgeworfen: "Top= fegel is tlar jum Fallen" tont es bom Maft her nach "achtern". "hier weg! fcreit ber Mann am Ruber-und errr fommt bas Riefen = Taschentuch von oben, gepact bon fraftigen Fauften-Sanbichuhnunmmer 804. Aber noch was fommt bon oben: einRegentlatich. ber uns noch eben vor'm Wegftauen bas Topfegel nag macht Berfl . . . !

Bei Freiburg, am hannoverschen Ufer, biegt ber Glbstrom aus ber nord= vestlichen in die Westrichtung um, und nun hat ber Beobachter bor fich einen ichnurgeraben Horizont:-Waffer ad infinitum! Druben, bor ber Ginfahrt gum Nord-Ditfee-Ranal, die an ben vielen Ziegelei=Schloten bei Brungbut= tel bon Weitem fenntlich, bieten fich neue Bilber: Gin Schleppbampfer mit fünf Fischerkuttern im Tau ftoppt, um fechsten "aufzupiden", welchen ben Bunfch er burch besffifchers Rebelhorn erfahren. Draugen, nach Gee gu, gli= Bert bas Waffer ichon wieber im Schein ber fich neigenben Conne; bie Wolfen= bant, langgestredt und golbgeranbet, schiebt sich in biegobe:-und nun trifft ber volle Abendstrahl die rothen Fischer= fegel bort auf ben Ruttern im Schlepp= gug Welch' farbenreiches Bilb Tagsüber feben wir große Seebampfer in Menge, auch Segler im Schlepptau paffiren, hier aber in bem 2500 Meter breiten Fahrmaffer bes boppelt fo breiten Stromes treffen wir nun bie ftatt= lichen Segelschiffe, wie fie mit eigener Rraft unter volliter Musnuhung ber Brife, bie weiße Bugwelle bor fich her treibend, uns einen Blid thun laffen in bes Seemannslebens bollfter Poefie. Sier zeigt ber ichlante Dreimaft=Schoo

ner in Tatelung und Bauart, bag er unter bem Sternenbanner bon Mord-Amerifa bas Licht ber Welt erblidte. Dort die Biermaftbart ift Albions Rind. Grab ift bie Stunde ber Flag= genbarabe: ihr "Union Jad" im rothen Felbe wird niedergeholt, benn eben verfant bas Tagesgestirn, und jest ber= fdwinben auch unfere fcmarg-weiß-

rothen Farben.

Brav und prompt kommt Jan mit ben angegunbeten Bofitionslaternen aus feinem Repier, bas "bor be Maft" liegt, emporgeflettert und macht Die rothe an Bachorb, bie grune an Steuer= bord an ben Laternenbrettern fest. Die: ber melbe ich mich gur llebernahme ber Ruderführung; man geht zum Abend= brob unter Ded, wo balb ein "wuftes Bechgelage" fich entwidelt; benn ber Dide ist schon bei ber - britten Flafche Bier .- Salloh, mas feh ich ba? 3mei tleine schwarze Ungethume fom= men babergefturmt mit einer Branbsfahrt!-Uha, Torpedo-Divifionsboote, Die auf Die Mündung bes Raifer Bilhelm=Ranals gufteuern. Schon erten= ne ich burch die Abendbammerung, wie bie Offigiere mit ihren nachtfernalafern unfere Dacht unter Rreugfeuer nehmen. Die beiben Fahrzeuge mit ihrer Volldampf-Geschwindigkeit von 23 Anoten werfen Wellen auf, bie "nicht von Pappe" find; ben Wogen= schwall herankommen febend, rufe ich laut nach ber Rajute hinunter: "Wahr=

できらいいいいいいい 6900000000000 Es ift jest an der Zeit, ein Blut-

reinigungsmittel zu gebrauchen. "FRESE'S"

Hamburger Thee welcher fich feit 50 Jahren als

ein unfehlbares Sausmittel bei Fallen von Berftopfung, fowie bei Blutanbrang gum Ropf erwiesen bat, ift unftreitig bas beste Mittel und hat sich ftets bewährt. Man forbere

"FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel, welches als "eben fo gut" empfohlen wird. Der Rame "AUGUSTUS BARTH,"

IMPORTER, auf jebem Padet.

fchau-Dunung!" Unten aber hat fich eine folche "Fibulitas" etablirt, mit Bier=Comment und Barrifon=Reper= toir, bag meine Warnung ungehört verhallt.—Da,—ba,—: jeht hebt sich ber schwere Rutter born in bie Boge, als wollte er gen himmel fliegen, und nun-geht's in's erfte Wellenthal bin= unter. Jest peitscht ber fechs Meter lange Rluverbaum in's Baffer hinein, und das Fahrzeug erbebt bis zum Riel "Da unten aber ift's fürchterlich", in ber Rajute nämlich, wo Alles burcheinander flieat. Bierflaschen und Glafer tollern am Boben und ber "Stoff" na .- Schwamm brüber! "Menfch, find Gie benn nang ver= rudt?" - "Rerl, ich bringe Gie um;" -und andere Liebtosungen tonten von

Der Wind ift nördlicher geworben,

und abermals wechfelte bie Fluth. Der

unten berauf

Elbitrom jagt uns fchnell beim Diteriff= Feuerschiff vorbei, bas Otternborfer Licht, bas AltenbrucherBlintfeuer wird gepeilt, und weiter in fliegender Fahrt auf ben Curhavener Leuchtthurm los. Natürlich hat jest wieder "Kaptein" bie Tührung; benn nun gilt es, bie Glemente gu überliften, auf bag man beil in ben Safen tomme. Beh' bem, ber hier die seitliche Rursverschiebung bes Bootes burch Stromverfegung bei boller Ebbe nicht zu tariren weiß! Das Baffer jagt mit fo immenfer Schnellig: teit an ben Molentopfen und am Bollwerf "Alte Liebe" borbei, bag ter Schiffsführer feine Noth hat, genügend weit "borzuhalten".- Borbei am Grobener Stad, wo bas Waffer gurgelnb aus ber Tiefe quillt, und nun: Mule Mann auf ihren Boften! Born an Ded wirft fich Jan glatt nieber, um auch unter ben Vorfegeln hindurch ausschauen zu können. Jest ift bas rothe Fener ber, Alten Liebe" gang nahe voraus! Ringsum erwartungspolles Schweigen, benn es gilt, mit vollster Fahrt in ben ichmalen Safen binein= gulaufen und bann: - weg mit ben Segeln! - Glüdlich binnen! - und es folgen Momente fieberhafter Thä= tiafeit: Rommandos burchichmirren die nächtliche Stille und "in no time" find die foloffalen Segel niebergeholt, vorläufig festgemacht, und nun sputet Euch, um die Fahrt bes Schiffes gu stoppen. Bom Bed aus fpringen Zwei mit bem Enbe ber mehr als gollbiden Troffe in's Beiboot, um fie an Land festgubringen. Nun wird unter Aufbietung aller Rraft bas Zau nach bem Bollmert gerubert und am Saltering festgemacht, worauf ber Ruf ertont: "Hol in!" Noch immer schießt ber Rut= ter bormarts; bas Tau wird ftraff es ächzt und fnarrt unter ber gewalti= gen Rraft und - - halt gludlicher=

meife Mus der Roje bes weißen Lootfen= ichooners bort am Bollmert fommen halbverichlafene Matrofen an Ded ae= tappt, um gu feben, welch' fpate Gafte ihren Mitternachtsschlummer stören. "Smiet man be Vor-Lien hier herup" ruft Giner, und mit ber gangen Gut= muthigfeit bes nordbeutschen Geemanns helfen fie noch, ben Rutter längsfeite bes Schooners zu vertäuen; ihrer Mühe Lohn ift ein tiefer Schlud aus unferer Coanacflasche.

"Na, gob Nacht ot" und fie tappen wieder zur Koje.....

Rajutsuhr geht auf "Gins": bei uns ift jedes Segel, jedes Tau mit peinlich= fter Ordnung an feinen borfchriftsma-Bigen Plat gebracht und Alles fchläft. Sanft, ganz sanft regt sich noch der stattliche Kutter in den Wellen des Ha= fens, während ich - einfam in ber Cockpit figend - braugen ben Gee= gang branben hore Durch ger= riffene Wolfenschleier, die ber Racht= wind gen Guboften jagt, bliden ein paar Sterne hernieber und ich fumme mir bas henning von Rog'iche Lieb: "Romm aus ber engen Stadt "

Giche und Cphen.



nicht porbe fein u. feine Bflichten erfüllen, indem man gefund ift, frei von allen gebei men Rrant beiten, frei pon Sfropheln und perlorener

Mannestraft, und fich als Riefe in Bezug auf Mannbarfeit hinftellen Berheirathete Baare, Die fich nach Rinbern fehnen, follten nicht voreilig bem Simmel bie Schuld beimeffen, bag ihnen Nachtom-menichaft fehlt. Biele Urfachen ber Unfruchtbarteit find fehr einfach, vorübergebend und burch medizinische ober dirurgiiche Runft leicht zu beseitigen. Im Washington Medical Institute murbe fürzlich eine Operation ausgeführt, Die dem Patienten nur \$5.00 fonete, welche Die Ursache, berentwegen bas

Baar 10 Jahre lang finderlos blieb, in 10 Minuten befeitigte.

Slaubt nicht, daß Euer Kall hoffnungslos ift, weil Euer Hausdarzt Euch nicht heilen konnte und Katentmedizinen sich als werthlos erwiesen. Lagt nicht ben Muth finfen Berlucht es wieder. Das Waihington Medica nstitut garantirt mit \$500, bag es jeber Rall heilt, ben es übernimmt. Go feid 3h

auf alle Falle auf ber ficheren Seite. 28as ruinirt ben flarften Berftanb unferei Quaend, macht ben Mann im beffen Mannes ilter elend, ben verheiratheten ungludlich fullt bas Land mit Rrantheit und Leiden nut bus gund mit Arantgelt und Leiben, und füllt unsere Irrenhäuser mit diesen Un glidlichen an? Einsame und schlechte An gewohnheiten. Das Bashington Medica: Institute kann die Belt nicht resonwiren. aber es lindert die Folgen jugendlicher In bistretionen in Taufenden von Fällen jahr

lich. Die Washington Medical Institute har große Erfahrung in der Behandlung von - Nächtlichen Berluften, Rervenschwäche, fin fenber Dannesfrait, Franen : Rrantheiten Riebergeichlagenheit, Ausschlag im Genich und Rudenichwache. Bajbington Medica Inftitute, 68 Ranbolph Str.

Exturfion nach Cincinnati und Danton 86.00.

Am Samstag, ben 26. Sept., wird bie Monon-Bahn Retourbillets nach Gineinnati und Dapton zur Rate von \$6.00 für bie Runbfahrt verkaufen. Billets sind gultig auf allen Zügen, die am Samstag, ben 26. dul uner Ingen, die Am Suning, ben Sept., Chicago verlassen, und sind gilltic jur Rüdsiahrt auf allen Zügen bis Montag ben 28. Sept., inclusive. Billet-Offices 23: Clark Straße, Aubitorium und Deakborn

Station.

Mus Porea.

Unter ber foreanischen heirathslufti= gen Jugend herrscht große Freude, weil bie am 8. Oftober porigen Jahres ermorbete Ronigin, wie bie japanischen Beitungen bom 20. Juli berfünden, im nächsten Monat (also im August) feier= lich beerdigt werden follte, und der Rö= nig, wenn es gefchehen ift, feine Sand wieder einer neuen Königin reichen barf. Nach alter foreanischer Gitte barf, wenn ein König lebig ober ber= wittwet ift, fein foreanisches Mabchen eher heirathen, als bis ber Ronig eine Rönigin erwählt hat: benn ber Rönig fann unter ben Mabchen aller Stanbe wählen, und wenn ein Madchen nie= brigen Standes gefällt, fo wird es von einer hochabeligen Familie aboptirt und bann mit bem Ronig bermählt. Die feierliche Beftattung ber letten Ro= nigin erfolgt beshalb fo fpat, weil ber Ronig fie, Die als eine außerft fluge Frau fast die gange fonigliche Gewalt in ihren Sanden hatte, gleich nach bem Tobe anfanas ihres tonialicen Titels burch einen öffentlichen Erlag beraubt und als eine Frau von gewöhnlicher Herfunft bezeichnet hatte. Erft zwei Monate später gab er ber Tobten ihre tonigliche Burde wieder und verschob alsbann nur megen ber inneren Un= ruhen und ber Wirren am Sofe immer mieber bie feierliche Bestattung, bie mun mahrscheinlich schon bor sich ge= gangen ist und durch die in furzer Zeit gu erwartenden Erwählung einer neuen Rönigin bas gange Land von einem brüdenden Alp erlöft.

Stets zuverläffig.

Ge giebt biele ichabliche Mittel, um bie Saut gu ju berleiben; Die Birfung ift nur temporar, bas Endrefultat aber verderblich. Deshalb wird

Schwefelseife

efannt ift, jest ausichlieflich gebraucht, um bie Reize eines ichonen Zeinte bauernd gu erhöhen und felbit der bleicheften und mit Bimpeln überdedten Saut ein bleibendes glangvolles Musichen gu verleihen. In ber That, Die mach

Außerordentlichen Verschönerungsmittels bringt felbit bem muben, burd bie Sahre gebeugten Antlit bes Altere bas Ausfehen ber Jugendfrijde wieder.

In allen Apotheken jum Berkauf. Glenn's Geife wird per Boft fur 30 Cente

Das Stud verichidt, ober 75 Cente für brei

Stude, pon THE CHARLES N. CRIT.

TENTON CO., 115 Gulton Str., Rew Yort Sill's Saar: und Bartfarbungemittel, fowary

(Doktor Craham) kthanbelt, wie bekannt, seit ben letten 20 Jahren mit größtem Ersolg alle die hartnadigen, vorfluingslosen, beralteten und langjadrigen Krantheiten und Leiben de id ber lei Gelchte die durch die in Dentidiand, sowie dier sehr bewahrte Wethode von Untertuchung des Wassers (Urin), und kurrt, nachdem alle Anderen fehten. Sichere hilfe und gladliche Wiederherstel-lung durch den Gebrauch von seinen

Gieben Lieblingo: Redifamenten. Taufende biefiger familien bestätigen mit Dant-gungs-Beugniffen bie wunderbare Beilfraft feiner Deilmittel.-Der Baffer-Dottor bereitet feine eigene Medizin. Office: 368 Süd State Ste., nahe Harrison. Sprechfunden nur von 10—1 Uhr. Abends 5—7 Uhr; Sountags geschlossen. — Unentgeltliche Konsultation.

Frei für

Gin werthvolles Buch über die Urfache ind Beilung aller Arten von

Aervenschwäche,

geichlechtlichen Leiben, Schwächezuständen und anderen Rrantheiten privater und Schonungsbedürftiger Naturen bei Dan= nern. Gefchloffen und portofrei berfandt. Man fdreibe an Dr. Sans Trestom, 497 6te Avenue, Dem Port.

Zähne gezogen frei

\$400 Bollftandiges Gebif. . Goldene Jahnfronen. . Boldfüllung, 50c bis

Gilberfüllung, 25c bis. **National Dental** Parlors, 148 State Str. Diffen täglich bis 9 Uhr. Sonntag bis 4 Uhr. Weibliche Bedienung. 16jlbb!

Achtet auf Eure Kinder.

Schresbals, tiefe Schulter, bobe hifte, sind Zeichen von Rudgrateverkrümsungen — Mafiage, abhatende Baboe, Shmunafit, beionders Athunugegimnahit, Streckungen sind die delein heilfalteren. Abparate und Grabebalter find in den Anfangs-Stadten durchaus fchölich. Madsen's Institute, Schillergebande, 9. Stod. Cteht unter argtlicher Aufficht. 2i6m

Dr. SCHROEDER, Anerfannt der beite, zwertäffigfte Zahitarzi, 224 Mimaukee Avenus, nab Divilion Str. Feine Jahre Sans and aufwarts. Jahne ichmerzlos gezogen. Jahne ohne Blatten. Golde und Siebertüllung zum halben Preik. Alle Arbeiten gerantert. Sonntags offen. 150lj

DR. P. EHLERS, 108 Belle Etr., nahe Chie Etr. Sprechtunden: 8-10, 12-2 und nad 6 Uhr Abenda Sonntags 11-2 2901 Spezialarzt für Geichlechisfrantheiten, nerbole Schud fen, Dant, Bluts, Rieren und Unterleibs-Kranfbeiten

N. WATRY, WATRY 99 E. Randobn åtr. Dent for Dpille u. Brillen und Mugenglafer eine Ebejialität Anterfugung für paffenbe Glafer frei.

Wie befinden Sie Sich?

Buflen Sie ermudet, angegriffen, ichlafrig? Leiden Sie an Appetitlofigkeit, Berftopfung und nervofe Ropfichmerzen ?

Co nehmen Gie

Dy. August Koenig's **Bamburger** Tropfen,

Blutreiniger

Leberwiederhersteller,

Heilung aller Magenleiden.

-und für bie-

Für Jedermann!



15 Mergte, jeder ein \ 15 private Ronfulia tiond: 3immer.

Das Rezeht bes Prof. Koch non Berlin, einges führt in Chicago burch die Epczialiften bes Gith Medical Council. Praparirles | Cuberculin Gin ficheres Mittel für Ratarrb. Sowind. fudit und Wfutkrankbeiten. Kalls 3hr, Gure Rinber ober Gure Freunde

an Schwindlucht leiben, fo tommt fofort ju uns. Schiebt es nicht auf. Alle dronischen Nerven-, Saut- und Blut-Krantheiten geheilt ober feine Bezahlung. Konsultation, Untersuchung und Rath fret.

The City Medical Council. 148 State Str. Embjangszimmer auf bem 4. Flux.—Alle Fälle erfolg-reich brieftlich bebaubelt. Schreibt nach Somntom For-mular.— Effen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags bon 10 Uhr Borm. dis 4 Uhr Nachn.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieser Anftalt find erfahrene deutsche Spe-jialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Die Aerzte dieser Ausauf find erfahrene deutsche Spejalisten und detrachen es als eine Ehre, ihre leidenben Bitmenichen so ichneil als möglich von ihren Gebrechen An beiten. Sie deilen gründlich unter Gebrechen zu heiten. Sie deilen gründlich unter Gebrechen leiden und Menstraationsstädungen ohne Ehration, Hautkraufheiten, Folgen von Selbsibestedung, verlorene Mannbauteit se. Operationen von erster Klasse Overateuren, sier nichtate Geilung von Brüchen. Areds, Lumven, Kari-tacete (hobenfranskeiten) ze. Konstlutzt uns bedos Jie heiralbet. Wenn nötzig, blaciten wir Katienten in unier Freudusspillal. Francen werden dom France-erzt (Dame) behandelt. Behandlung, inst. Medizinen, mitt Dere Donlages.

nur Drei Dollars ben Monat. - Coneidet dies aus. - Stun.





vernehmungen, verteningen, Verteningen, Daufe fransteiten e. "Leicht zu gebrauden — Schueft Vie-fung." Aleine Bichte W: große Bichte St. Ju ver-faufen bei allen Avorhetern oder per Post bei Mother's Kamedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago. Gebraucht Mutters Avossischers-Chotoliebe. Gebraucht Mutters Vionier-Villen. Bidtig für Manner und Frauen! Reine Bezohlung wo wir nicht turirent Freend welche. Art von Gelchlechter, des menflug: Stuttergittung ieber Art. Wonatsfedeung, fowie berlorene Manneskraft und jede gedeime Krandeit. Alle uniere Bradvarctionen find ben Pflanzen einnommen. Wo andere anfhören zu furiren, garmeiren wir eine heilung. Preie Konfinktation mithelig ober drieftlig. Sprechfinnden 9 Uhr Worgens die in der Arothefe vor. Eunsvahle dentifie Upreden Sie in der Arothefe vor. Eunsvahle dentifie Apochefe, 441 S. State Str., Ede Bed Court. Chicago. Imali

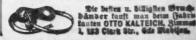
. . . Frei für . . . Rheumatismusleidende.

Benn Sie an Rheumatismus leiben, ichreiben Sie mir und ich sende unentaelilich ein Vadet der wunderbariten Mittels, welches mich und dunderti von deier ichredichen Krantbeit keite, selbt Leute, die von 20 dis 33 Jahre vergebich buttarten. Bürzlich beilte es einen Mann, welcher 15 Jahre beth-lägerig war.—Wan adressire: John A. Smith, Beilwauter Bis., Dept. Z.



Genaue Unterfuchung von Angen und Andastung von Gläfern für alle Mängel der Gehtraft. Annialität und dezüglich Gurer Angen. BORSCH, 103 Abams Str.,





Stannenerregende Bir verlaufen ftets zuverläffige Rleider mit derhalfte des

fonnt jeden Tag herfommen und Geld ersparen, wenn aber ein außergewöhnlicher Berkauf wie dieser stattfindet, und Ihr nur den geringsten Sinn für Sparfamteit habt, baun mußt Ihr unter allen Umftanden morgen herfommen-bie Werthe find nicht nur augerordentlich, sondern staunenerregend.

Manner-Angüge - Spezieller Bertauf gu \$8.00 - Gin Anfauf von 350 Manner-Angügen von einem Fabrifanten, ber gu viel Baaren an Sand, feine Berbit-Berfäufe überichatt hatte und fich in großer Belbverlegenheit befand - er brauchte Gelb ichnell; bie regulären Großhandelspreife bie= fer Anzüge waren von \$10.00 bis \$12.00, wir fauften biefelben fo, bag mir fie für \$8.00 perfaufen fonnen ; biefelben find einfache und boppelbruftige gangwollene ichottiiche Baare in ben neueften Farben und Dluftern, voll= fommen gemacht und paffend und find bor= treffliche Werthe ju \$12.00 und





Männer = Anjüge-Spezieller Ber= fauf ju \$12.50-Riemals murben groß: artigere Werthe burch Lettern angezeigt, als biefe Angüge, welche wir morgen für 12.50 offeriren, Die neueften Moben in breifnöpfigen Gutaman Frods, einfach: und dop: pelfnöpfige Gade, in importirten engliichen Clans, modifchen Plaids und Cheds, regulare ober Alpefront Rode und Beiten, vollfommenes Baffen garantirt Menderungen merben von unferen tuchtigen Schneibern gemacht, wenn nothwendig, Unguge, welche Ihnen auf Bestellung gemacht \$30 fofen würden und fpezielle Werthe felbit gu \$15.00 und \$18.00 finb, morgen

gewöhnlichen Profits. Ihr

\$9.00 Manner-Anguge für \$6.00 - pegial Berfauf morgen von 240 ercellenten gangwollenen boppelt- und einfachbruftigen Manner-Angugen, femeres Bintergewicht, gut paffend, bauerhaft gemacht, gut gefütterte Anguge bie



Extra Spegial-Offerten.

Herblt-Nebergicher für Männer. Leichte und mittelmäßig ichwere Weltons und Oxford gemische Hepviots, vollstommen in Arbeit und gut packend, ein Keidungsfüd, in dem hich fein Mann zu schämen braucht. 4.95.

daß es iein Gigenthum ist, berabgeletzt \$4.95.
morgen von \$8.60 auf Serbit: Heberrode für Manner-\$15.00 Rode für

Manner : Sofen - Feine importirte Borftebs und

Männer-Ueberröde. | Mackintoshes Bur Säffte der regularen Preife.

Das gange Lager bon Simmons & Co. in St. Louis gu 50c am Dollar gefauft. Madintoshes für Männer, dopbeltes Gewebe, schwarze Diagonals und fleine Checks. tiese Mitistar Capes, durch und durch wasservick und \$2.75

echte Covert, firstl ganz wollene ichottische Wischungen, gestreift, genählt und cementirt, die gleichen Röcke. welche Ihr und ruter \$12.00 taufen tount—

Männer=Ausstattungswaaren.—Warum hohe Preise zahlen?

Unterfleider -Giece gefütterte Manner-Unterhemben und Bofen in 2 garben, Grench Rect, boppette Manichetten, oben ge-Unterfleider-Männer Natur- u. Kameelhaar Unterhemben und Bofen, von feiner Qualität Garn, gutes Gewicht und regulärer Dol- 75C

Spezial-Breis. Beine, gebügelte Bufen-hemben für Männer, 750 Posenträger - Manner seine Web Hosenträger, 100 Muster, mit Borben eingesaften Ente Musslin Nachthemben. Ernhrichnallen, Unterhosenhalter, ein pezieller Einfauf, früherer Preis 29c.

39c wunderdar beiletem Urdertheil und Kragen, volle 50 Zoll lang.



Aleider für Anaben und junge Männer. Gine hübiche Erfparnif an jedem Artifel.

ng, Watrotentragen, ganzwostene niedliche Auster, hübich bes
sett, die richtige Fagon für Wintergebrauch,
werth \$4.00,
morgen für Rnaben-Unzüge, 6 bis 15 Jahre, ichweres Gewicht, bopveltbrüftig, duntel, nette Mischungen, starf gemacht und beiett. Anzüge, welche die harte Reibereien in der Schule aushals ten fonnen, fpezieller Breis für morgen.

Knaben: Anzüge, 6 bis 15 Jahre, die besten \$5.00 und \$6.00 Anzähge morgen für \$3.95, schwere ganzwollene biane und schwarze Cheviots. Scotch Tweeds und Norman Cassimeres, allbefannt als sich gart tragende Cualitäten, genen morgen alle

Recfer: Angüge für Anaben von 3 bis 8 Jahren. bonveltbrii- | Rnaben-Recfers - Alter 6 bis 15, zu 50c an bem Dollar. 100 ftig, Matrojentragen, gangwollene niedliche Mufter, bitbic be- zum Bertauf morgen zu weniger als bem Koftenbreife bes Stof-

Rnaben-Unguge mit langen Sofen - Alter 3-19. boppelt-Angüge gu. The Manner — Größen 32 bis 38. hübiche, mobilice Scotch Mains und einfache ichnown Tribes 28.

84 La Salle Str. Deutiche Sparbank

5 Prozent Binfen bezahlt auf Depofiten. Deutsche Reichspoft. Selbsenbungen 3mal wöchentlich. Deutsches und an beres auslänbisches Gelb ge- und berfauft. Man beachte:

84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz, General-Agenten.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau.

Bollmachten gejeglich ausgefertigt. Erbichaften eingezogen. Urfunden aller Urt mit fonfularifchen Beglaubigungen. Geffentliches Notariat. Teftamente, Rechts- und Militärsachen, Aussertigung aller in Europa erforderlichen Urkunden in Erbschafts-, Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR.

Aufgepaßt!

"Jekt kann man billig reifen." Benute Die Gelegenheit! 3d bin Agent für alle Schnellbampfer-Linien und bertaufe Billette in allen Rlaffen von ober nach Deutschland

su ben billigften Breifen. Meine Paffagiere baben burchaus feine unnöthigen Untoften auf der ganzen Beife und "Ueber Land und Meer" nimmt es blos a. 9 Lage. Man wende fich gefälligft an die weitbekannte Agen-

R. J. TROLDAHL, Deutsches Baffages und Bechfel: Geichäft, 171 G. Sarrison Str., Ede 5. Ave. Offen Sonntags bis 1 Uhr Mittags.

Refet bie Sountagebeilage ber Abendpoft.

MAY & KRAUS, 62 S.CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billiafte Vaffage-Billette. Mgenten für alle Dampferlinien.

Bechfel- und Boft-Ausgahlungen prompt beforgt. Deutsches Rechts:Bureau.

Erbicafte: und Bollmachtefachen. Rechtefachen jeder Art. ALBERT MAY, Rechtsanwalt. Faustunft gratis und offen Sonntags Bormitta



\$20 Soublaben, allen Apparates Retail-Office Elbridge B

928-930-932 MILWAUKEE AVE.

Gur morgen, Samilag, großgartiger Schleudervertauf in unferem Clothing-Departe-ment. Da find Sofen für Monner und Anaben, volltiandige Angige und Binterüber-

sarqain in Männer-Hosen, souft werth 1.25, 1.50, 1.75, müssen gehen morgen das Paar **98c** für.... Auzüge für Anaben in allen Größen, an: 98c berswo nicht unter 1.75, morgen nur.... time Fartie sehr gute Anaben-Ungüge, in allen Frößen, im Berth bis an 3.50, die 1.69 Auswahl morgen der Augug.
Auswahl morgen der Augug.
Binter-Uederzieher für Anaden in Größen von 5 bis 14 Jahren, sonlt nicht unter 5.00, 2 98 niese Schiederpreis morgen.

Lied Anaben in Größen der Englich wir Größen von 5 bis 14 Jahren, sonlt nicht unter 5.00, 2 98 niese Schiederpreis morgen.

Lied Anaben die Anaben, die Größen, die 2005 der hier Nahmer, alle Größen, die 98c ebenhöhe für Nähmer, alle Größen, die 98c ebenhöhe für Anaben, en blau— 19c Merth 25c, morgen.

Merth 25c, morgen.

Modalt, alle Größen, werfertigt ams seinem Modalt, alle Größen, werth 75c, Sams- 48c tag das Paar.

Kinder-Jackt sin allen Farben und Größen, geben Samten Kapten sie einem Samtiag die 1.25 Sorte für 68c, die 1.24 time Partie seiner Strauß-Heber Voos, w. 98c 1.7 Sont lange Piüich-Gaves für Damen, mit echtem Beltz befegt würde bilig sein für 15.00, 9 98 gelen Sam It glär nur weise Stoafs, w. 98c 18c 2000 Worgen der August.

Muttern geschnien, der Kunden in den Bartie für der der Kunden in den Größen geben erhalten: Dockseine schwarze sein Mousien für Damen, in ben ich Missahl.

Bereis don nur Aufter August der beitigen Barben ioritet, und nach den neueiten Muttern geschniten, für den billigen Bereis don nur einem Muttern geschniten, für den billigen Bereis don nur einem Muttern geschniten, für den den Größen gehen Samfüg, die 81.25 Sorte für 68c, die 81.75 Sorte für 88c, und den Farben und Größen gehen Camfüg, die 1.25 Sorte für 68c, die 81.75 Sorte für 68c, die 1.75 Sorte f

für dalbsieberne Knaben-Schuhe jum Schuüren. in Größen 12—2 reg. Werth 1.35, 98c Samitag das Paar Ralbsieberne Mädhen-Schuhe jum Knöpfen, mit Fanch Spihen, in Größen 12—2, 1.19 Werth 1.75, morgen das Kaar L. 19 Geine Dongola Schuhe für Damen, jum Knöpfen, mit Patentlebernen Spiken, ionif für 1.24 1.75 vertauft. Somitag das Kaar nur Aburten Suite Lualität Kameelshaar Männer-Unterhemben, in allen Größen, werth 59c, 29c

Gine Answahl guter Arbeitshemben für Männer, aus Shaferstarell, ichwerem Ducke, aus guten India blancem Calito gemach, präsentier ren einen Andia blancem Calito gemach, präsentier ren einen Werth von Soc. alle gehen morgen das 33c Etial für nur.

Negendichen weise Gerren-Henden, mit Jeinenem Musen und Vand. werth 50c. 29c Samfing das Stid.
Ein ausgezeichneter schwarzer Cashmere-Etrumpf sier Lamen, voller Werth 25c, Samfing 122c das Vand.
En ausgezeichneter schwarzer Cashmere-Etrumpf sier Lamen, voller Werth 25c, Samfing 122c das August 1980.
Erippie geriedte Kinderstrümple, sonst für Identifie geriedte Andienen und Posen für Tamen, (Kiecce gefültert) in geld und granmelirt, 25c Morgen meinste Auchstellen und Genäumer 29c eine Partie Kinder-Unterhosen un Bertibe bis 50c, unter Echlenderpreis, Samfing 24c daimmer Kingerbandschafe für Amen, eine Lualität werth 30c, morgen nur 29c Calime Kriefe Kinder-Unterhosen un Bertibe. Die Soc, unter Schlenderpreis, Samfing 24c Gaidmere Kingerbandschafe für Amen, eine Lualität werth 20c, morgen d. Paar 10c Calimere Kingerbandschafe für Amen.
Eine Lualität werth 20c, morgen d. Paar 10c Leine Undie Schleren Ducken, Franch Zeller und Linner Seis aufmerfiam.
Einere Seis, 100 Etiate, seine engl. Waare in verschiedenen Musserssigueren, importier, nie 19c unter 20c verfauft, morgen d. Etial nur Untertaffen (Utter-Linner Cossten) in verschieder nen Mustern, das Kaar nur.

Refrieder werth 25c, morgen.
Die Proceries.
Worgen die Kelampfer.

Broceries. mahtorve, reg. Werth 25c, morgen 15c
Grocerics.
Morgen die bekannten Kuchen, als Torten, Weinfachen, Bies, zellh Rolls zum Verkauf für Gedas Stüd.
Heilde Gras-Butter, das Pfund. 1632e Relion Worris Cal. Echinfen, das Pfund. 535e Turchwachiener Sveck, d. Pfd. 35c
Curchwachiener Sveck, d. Pfd. 35c
Ceram Küte, d. Pfd. 35c
Cachinal, d. Bfd. 45c
Catinp, die Kult-Flasche. 635c
U. B. Centidwarze die Statche Senf-Sardinen, die Box. Ginger Snaps, das Pfb. Yanilla Wafers, das Pfb. Getrochnete Pflanmen, das Pfb....

Die "NEW IDEA" Baper Batterne für Oftober jest gam Bertauf, garantirt forrett 10c

92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Frangofifde Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute: und 3wifdended, nach allen Plagen der Welt, Guropa, Alfien, Alfrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT. Manager, Passage-Department. Deutiche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erfier Rlaffe Sypo.

Raiferlich deutsche Meidspoft; Geldfenbungen 3 mal wochentlich. Ginziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt bejorgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, fett 1871 in Man beachte ben altbefannten Blab: 92 LA SALLE STRASSE.

Ceset die Sonntagsbeilage der "Abendpost."

Magere Ergebniffe.

Wie man fich aus früheren Mitthei= lungen erinnern wird, wird, lebte bis bor zwei Jahren in Cambridge, Maff., ber Professor ber Chemie Gben Ror= ton horsford, ber fich neben ber Chemie insbesombere archaologischen For= schungen widmete, auf bie er große Summen bermandte. Bor allem hat= ten bie Reifen ber Wiffinger nach Ume= rifa bor ber Entbedung biefes Enb= theils durch Columbus fein Intereffe erregt. Er ichrieb über biefe Ungele= genheit viele Bande und fuchte bestan= dig nach Ruinen und anderen Spuren bes Aufenthaltes ber alten Nordmän= ner in ber neuen Welt. Mus ben Mit= theilungen ber isländischen Sagen über Die Reise Leif Eritsons im Jahre 1000 glaubte Horsford schließen zu fonnen. daß der alte Normeger Leif bei Bofton gelandet fein muffe. Der Flug, ber in ber Sage genannt wird, tonne fein anderer wie ber Charles River fein. Durch Spuren bon Ruinen, Die er in ber Nähe Boftons fand, murbe er noch mehr in feiner Unnahme beftartt. Go glaubte er an zwei verschiedenen Stellen Refte eines Saufes gefunden gu haben, und biefe Baumerte fonnten nur bon Leif Eriffon ober bon Thor= finn Rarlsefni, einem Islander, ber im Jahre 1003 eine Reise nach Nord= amerika unternahm und fich dort brei Jahre aufhielt, herrühren. Demge= mäß nannte Prof. Horsford die beiben Ruinen Leif Griffons und Thorfinn Rarlsefnis Saus. Den Plat, auf bem die Ruine Leif Eritfon lag, ließ Borsford mit Erlaubnig ber Rom= munalberwaltung Cambridges eingau= nen und mit einer Tafel mit ber Muf= fchrift: "Un biefer Stelle baute im Sahre 1000 Leif Griffon fein Saus in Binland" berfehen. Bor einigen Jah= ren ftarb Borsford, nachbem er 100,= 000 Dollars auf feine archaologischen Forschungen verwandt hatte. Zuvor hatte er feiner Tochter bas Berfprechen abgenommen, fein Wert fortgufegen und Licht in die Sache zu bringen, Die für ihn eine Lebensaufgabe gemefen war. Diese junge Dame wandte fich zuerst an einige amerikanische Archao= logen, bann, ba biefe erflärten, in biefer Sache feine Renntniß gu haben, an Dr. Baltyr Gumundefon (Dozent für isländische Geschichte an ber Ropenha= gener Universität), ber burch fein Buch "Wohnungen auf Island zur Sagen= zeit" und andere Werte bekannt gewor= ben ift. Er reifte im Frühjahr nach Umerita und fand bei feinen Forfdun= gen Wafferleitungen und Dolmen, fowie eine Urt Amphitheater, einen ausgegrabenen Sügel mit Erdterraffen ringsum. Alles bies tonnte indeffen ebenso gut von Indianern wie von Nordmännern hergeftellt fein. Bei ben Ausgrabungen auf "Thorfinns haus" zeigte fich aber, daß bort schlechterbings fein haus gestanden haben tonne. 2113 Dr. Gumundsfon dies traurige Ergeb= niß ber Miß Horsford mittheilte, wur= be fie fo zornig, daß fie teine Ginwilli= gung gab, auch "Leif Haus" zu unter= uchen. Dr. Gudmundsson meint, es sei auch fraglich, ob man an dieser Ausgrabung mehr Freude gehabt hätte. Un einer anderen Sielle fand er aber boch in einer Bertiefung in einem 26= hang ein altes Haus, bas ausgegraben murbe. Es hatte Wande von Erbe und Steinen, und mar im gangen fo, wie bie Islander in ber Sagenzeit ihre häuser bauten. hätten sich nicht hier und ba Refte bon Mauerfteinen ge= zeigt, fo lage ber Unnahme, bag ber Bau ffanbinavischen Urfprungs fei, nichts im Wege. So muß man in er= fter Linie annehmen, bag ber Bau aus ber ersten englischen Zeit, bem 16. Nahrhundert, ftammt. Mugerbem murbe 8-10 Fuß unter ber Erbe ein Bfab gefunden, ber bon biefem Saufe gur Landungsftelle in ber Nabe führte. Er war aus fleinen Steinen gelegt und in der Mitte niedergetreten. Aber auch hier fand man jum Unglud für Miß Sorsford Broden bon Mauer= fteinen. Das Ergebnig ber Ausgra= bungen bes Dr. Gusmundsfon an ber erften Rolonie ber Nordmänner in Binland ift somit ein recht mageres, aber ber genannte Forscher munbert fich, baß er noch überhaupt fo viel ge= funden habe.

Berbrauch an Diamanten.

Bis zum Jahre 1865 wurden nach ber "Berg= und Suttenmann. 3tg." Diamanten nach Europa aus Ditin= bien, Borneo und Brafilien eingeführt, und gwar jährlich für 10 Millionen Mart. Bon afrifanischen Diamanten in Rimberlen (1867 entbedt) gelang= ten feit 1870 für 8000 Millionen Dit. gur Musfuhr. Der Preis eines Rarats mar bamals 60 Mart und ift jest 15 Mart, ber europäische Berbrauch mar bamals 10 Millionen im Jahre, fpater bis zu 80 Millionen, beträgt jest aber bei überfülltem Martte, nur noch ge= gen 40 Millionen Mart.

- Der erfte Gebante. - Richter: ,Was find Sie?" — Zeuge (Stubent): "Momentan in Gelbverlegenheit."



Nordwest-Ecke

Offen Samftag 10:30 Mhr.

U

In The Sub's Männer-Anzug-Dept.

(Der gange britte Flur - erreichbar mit brei schnellen Fahrstühlen) - finden die folgenden Spezial-Bertäufe Samftag ftatt :

Fast 1000 Herbst-Ansüge für Herren.

Die neuesten-genialsten-besten Ideen eines der bekanntesten Chicagoer Wholesale-Kleider-fabrikanten, umfassend feine Worsteds - echte Sawyer / Cassimeres-nette Plaid Cheviots und andere Movitäten-aufgemacht in fly front Sack, doppelknöpfigen Sack und dreiknöpfigen Cutaway facons dieselben sind mit Bezug auf Sitz und Haltbarkeit mit großer Sorgfalt gearbeitet, und find ohne frage so gut, als die besten \$15 Unzüge anderswo. Der hub offerirt sie für den

Samstags-Derkauf zu dem bemerkenswerth niedrigen

Bir haben Angüge - gute Anguge - gu einem fo niedrigen Preife als 87 - und wenn Gie nicht mehr für einen neuen herbstanzug auszugeben im Stande find, bejeben Gie fich biefelben, ebe Gie anbersmo taufen, benn fie find wirklich mundervoll, wenn man ben außerordentlich niedrigen Breis in Betracht gieht.

In The Sub's Ueberzieher-Dept.

Nimmt den ganzen vierten Flur ein - und bei weitem das größte und vollständigfte Ueberzieher-Lager der Belt - ver-

Ungefähr 1,000 Herbst-lebersicher für Herren-

Sehr fein und elegant—gemacht von importirten Clay Diagonals—Clay Worsteds-Thibet Tuch und Kerseys-der Rock ist mit feinem italienischem und Serge Tuch—die Aermel mit Skinner's "garantirtem" seidenem Aermelfutter gefüttert - in Schnitt und Ausstattung der auf Bestellung gemachten \$25-Sorte gleich-eine Qualität, von der Sie

sicher erwarten, daß dieselbe \$14 bis \$15 kostet—legt der hub am Samstag zum Verkauf aus zu dem bemerkenswerth niedrigen Preise von.



,, Elegante Leute" fonnen fich jo gut fleiben als wie jemals und boch noch ein ichones Stud Geld iperen, wenn fie in "The Sub" ihre Gerbit-Anguge und Alebergieher laufen. Wir führen eine elegante Auswahl ber seineren und seinsten sertigen Aleider — Kleidungsstüde, die in allen wesentlichen Punkten einen Bergleich mit der nach Maß gemachten §40: und \$50-Sorte aushalten können — und bennoch sind uniere Preise nur \$18, \$20 und \$25. — Einhundert hösliche Berkäuser stehen immer zu Ihren Diensten — jühren Sie mit Bergnügen durch das Lager, od Sie nun etwas kaufen wollen, ober fich nur bie neuen Berbitmoden ansehen wollen.

In feinen

giebt es feine andere Auswahl in ber Stadt bie fich in irgend einer Beife mit biefem prachte vollen Gortiment vergleichen läßt wie man fie im Bub feben fann - und ficher werben Gie nirgends niedrigere Preise finden als wie bei uns. Für Samftag 500 Baar feine Manner-Sofen-burchaus gang Bolle-pracht:

Serrenbofen volle Farben und Muster, von neuestem Schnitt-elegant gearbeitet-bie Sorte für die Sie ficher andersmo \$4 bezahlen muffen-Speziell-gu

In The Sub's Knaben-Dept.

(Ganger zweiter Stod.) Größtes-bei Beitem das größte und vollftändigste Anabenkleider-Departement in Amerika! Folgende Spezial=Attrationen fommen jum Bertauf am Samftag:

800 lange Hosen=Anzüge für Knaben—

Miter 13 bis 20 Sahre-aus feinen reinwollenen Stoffen gemacht, in einfach blauen, ichwarzen, braunen und fancy Mijdungen-in einfach= und boppelfnöpfigen Gads Facons zugeichnitten - gut ausgestattet und gut gemacht - Unguge, beren

Gleichen Gie niemals in irgend einem anderen Rleiberlaben ber Ber. Staaten unter \$10.00 gejeben haben—The Hub wird sie am Samstag zum Verkauf auslegen zu bem merkwürdig niedrigen Vreis von.

aus feinen, reinen gangwollenen Fabrifaten-in fanch grauen und braunen Effetten-egtra welche Ihr in feinem andern

Store in Chicago für meniger als \$6 faufen fonnt - ber Oub



600 Knaben Kniehosen-Anzüge, 1000 Knaben-Aniehosenanzüge Alter 6 bis 16 Jahre-aus reinwollenen importirten und einbeimiichen Bollftoffen - in glatten blauen, ichwarzen fanch

braunen, grauen und grünen Plaids und Mischungen — mit feiner Qualität Prinzeß Serge gefüttert-wir forbern Chicago heraus, bas Gleiche für weniger als \$8.00 gu

geigen.
Samitag beim
SpezialeBer.
fauf hier zu...



1000 lange Fosen-Anzüge für Knaben.

Alter 14-20 Sahre-gemacht von importirtem Clans

u. unappretirtem Worftebs-ebenfo fancy ichottifche

Cheviots, hubiche homeipuns und icone Caffimeres,

bie feinften garben-bie neueften Gffecte und bie let=

ten Mufter von biefer Gaifon-jugeichnitten in ein=

fachen ober doppelbruftigen Gad Moben-gefüttert

1000 Reefers für Knaben-

Alter 3 bis 16 Jahre-gemacht aus blauem Chinchillas-mit Alfter o. ten-finifhed mit benahten ober eingefaßten Ranten — bollftanbig mit ichwerem, gangwollenem Caffinere oder Lebertuch gefüttert—
shne Frage die feinften Reefers, die Gbicago je für \$8 geiehen hat—3. Bertauf Camitag au...

The Sub verfauft mehr Schuhe als je zuvor

Weil wir bessere Schuhe zu weniger Geld verkaufen als je zuvor. — Größere Schuhwerthe, als das Publikum von Chicago jemals im Stande war, irgendwo anders zu bekommen.

\$7 Männer-Schuhe für \$5-

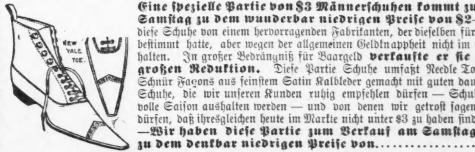
Wir find in der Lage, mahrend diefer Caifon gu bem popularen Breife bon [\$5 Berren=Schuhe zu offeriren, die fein anderes Geichäft in Chicago unter \$7 gu bieten bermag - Die neuesten und vollfommensten Erzeugnisse ber modernen Schuhmachertuni — Schuhe, die zu irgend einem Preise nicht übertroffen werden fonenen—alle die neuesten Fagons in Zeben—in ruffifdem emaillirtem Leber, frang. Batent= Leber, feinem frang. Ralbleber, und Corbo= van-Leber-in allen Größen und allen Beisten-als vollständig paffend garantirt, tragen fich zur Zufriedenheit— ber befte

garantirt, tragen sich zur 3ufriedenheit—ber beste Echuh, ber trgendwo geseben murbe, für



\$4 Männer-Schuhe für \$3—

Unfere neue Sorte von \$3 Schuhen für Berbit und Winter, umfaßt jebe neue Mode in Behen und Leiften, ein= geführt bon den bedeutenbften Schuh= machern Ameritas für die Berbitfaifon pon 1896 - Da ift bie Coin Bebe, Reeble Bobe, Dale Bebe und Philabelphia Bebe-Belt Cohlen - ausgezeichnetes Material, ichon gearbeitet-Schuhe, die nirgenbs fonft in Chicago unter \$4 ju haben find - bie Auswahl umfaßt jebe mögliche Große und Weite—der großartigste jemals irgendwo offerirte



Gine fpezielle Bartie von \$3 Mannerichuhen fommt jum Bertauf am Camftag ju dem wunderbar niedrigen Breife von \$2-Bir ficherten uns diese Schuhe von einem hervorragenden Fabrifanten, der dieselben für fein eigenes Lager bestimmt hatte, aber wegen ber allgemeinen Geldenappheit nicht im Stande mar, fie gu halten. In großer Bedrangniß für Baargeld bertaufte er fie uns mit einer großen Reduttion. Diefe Partie Schuhe umfaßt Reedle Toes und Pale Toes Schnur Fagons aus feinstem Satin Ralbleder gemacht mit guten dauerhaften Sohlen-Schuhe, Die wir unferen Runden ruhig empfehlen durfen - Schuhe, Die positiv eine bolle Saifon aushalten merden - und bon benen wir getroft fagen volle Saison aushalten werden — und von denen wir getroft fagen burfen, daß ihresgleichen heute im Martte nicht unter \$3 ju haben find -Bir haben Diefe Partie jum Vertauf am Samftag

In Knaben-Schuhen-

Es gibt feinen anbern Store in Chicago, ber bie Berthe bieten fann, Die The Sub in Diefer Gaifon offerirt-Goodnear Belt Schnürschuhe für Knaben, in Razor und Pale Beben Facons - Schuhe, welche nur erfte Rlaffe Arbeit und vom beften Material ge= macht find-alle Größen aufwarts bis gu 53 - alle Beiten von 2 bis GG - Sie murben in jedem an= bern Store \$3 fur biefelben bezahlen - im Bub, Samftag



Satin=Kalbsleder Schnür=Schuhe für Anaben und junge Leute-

In Dale-Beben-Facon - unfere berühmten Blue Line Schule - Großen 11 bis 5} - gemacht um bie größten Strapagen auszuhalten - Goube, bie fich einen allgemeinen Ruf erworben faben -Schuhe, bie andere Beichafte als ausgezeichnete